

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 6. August 2020
Nummer 32/33/34 | www.bruchsal.de



Das Heubühlfest findet nicht statt S. 2

Mehr als du erwartest

Nimm deine Zukunft in die Hand

Auszubildende gesucht S. 18
bei der Stadtverwaltung Bruchsal (m/w/d)
Bachelor of Arts – Public Management

Natur erleben, genießen und bewahren

vhs Herbstprogramm online S. 22

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 31
Büchenau	Seite 35
Heidelsheim	Seite 35
Helmsheim	Seite 38
Obergrombach	Seite 40
Untergrombach	Seite 42

DAS AMTSBLATT MACHT DREI WOCHEN SOMMERPAUSE

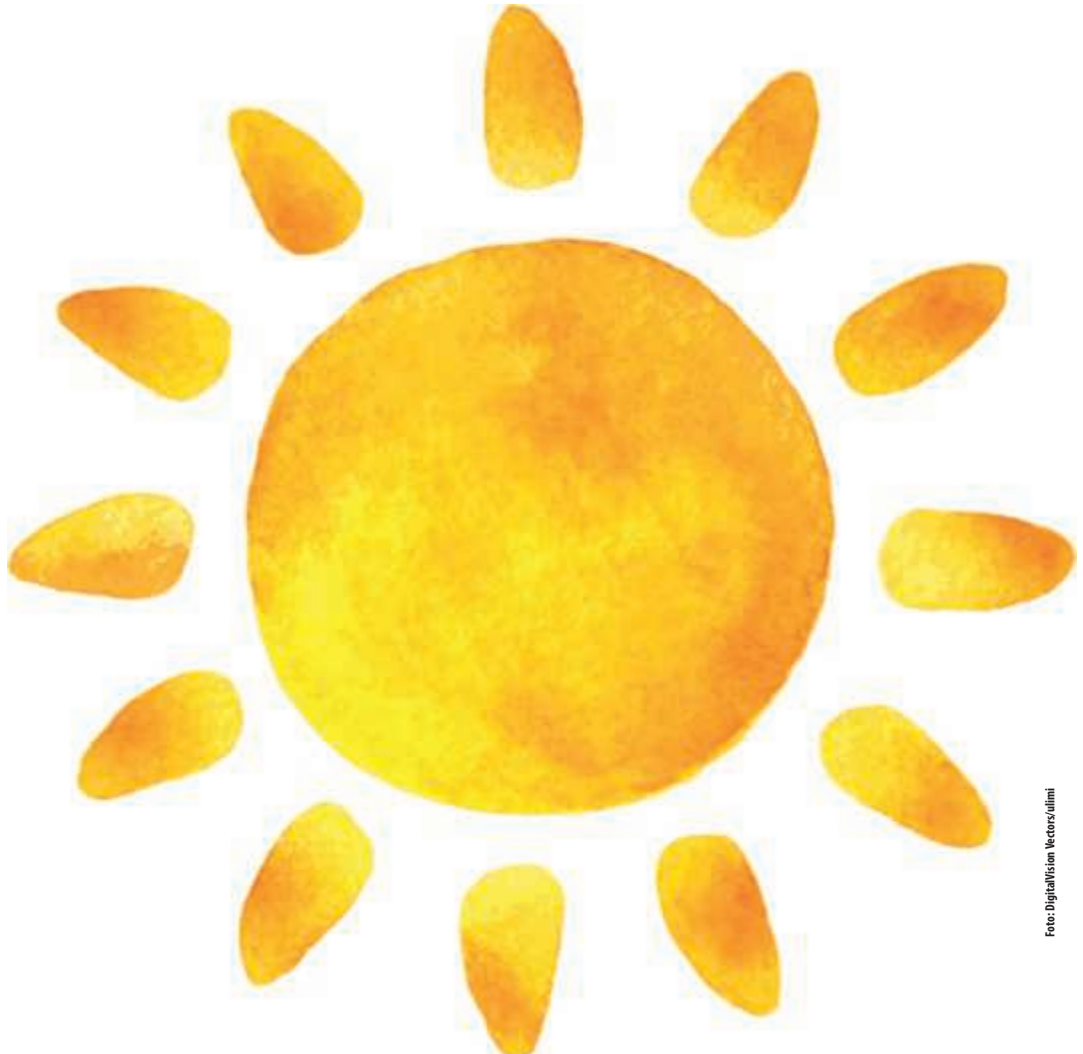


Foto: DigitalWissen Vectors/dlmi

Der Kultursommer wird am Schloss fortgesetzt

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona

Am Baggersee ist Grillen verboten - Brandgefahr!

Bruchsal (PM) | Ab sofort ist das Grillen am Baggersee in Untergrombach verboten. Es besteht aufgrund der langanhaltenden Trockenheit erhöhte Waldbrandgefahr. Nach wie vor ist der Untergrombacher Baggersee ein beliebter Treffpunkt nicht nur für die Bruchsaler/-innen. Auch zahlreiche Gäste aus der Region reisen an, um einen Tag am See zu verbringen. Durch die große Zahl der Besucher/-innen können die nach wie vor geltenden Abstandsregeln nicht eingehalten werden. Darauf hat die Stadtverwaltung Bruchsal schon in der vergangenen Woche hingewiesen und an die Vernunft der Besucher/-innen appelliert. Als erste Maßnahme um das dichte Gedränge rund um den See einzudämmen, wurde die Zahl der Stellplätze auf dem zum See gehörenden Parkplatz auf die Hälfte reduziert. Diese Regelung wird auch in den kommenden Ferienwochen beibehalten. Ebenfalls bleibt, dass die Zufahrtsstraßen ab Belegung des Parkplatzes nur noch

für den Anliegerverkehr freigegeben sind. Noch verstärkt werden die Kontrollen an den Zufahrtsstraßen durch den Gemeindevollzugsdienst, der konsequent Knöllchen an widerrechtlich parkende Fahrzeuge verteilt. Zudem werden die Naturschutzzonen ab sofort mit Bauzäunen abgesperrt, um das wertvolle Biotop am See zu schützen. Hintergrund hierfür ist, dass die aufgehängten Hinweisschilder nicht beachtet worden sind und das Areal trotz eines Verbotes betreten wurde. Wegen der hohen Waldbrandgefahr hat auch die untere Forstbehörde die Nutzung der Feuerstellen an den eingerichteten Feuer- und Grillstellen in den Wäldern mit sofortiger Wirkung bis auf Widerruf untersagt. Gleiches gilt für mitgebrachte Grills. Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit geahndet. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes ist abrufbar unter www.landkreis-karlsruhe.de.



Photovoltaikanlage in Untergrombach in Planung

Bruchsal (PM) | „Die geplante Photovoltaikanlage an der Autobahn A5 bei Untergrombach ist ein weiterer Mosaikstein unseres Bemühens um den Klimaschutz im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zu dem neuen Projekt, das die EnBW Solar zusammen mit den Stadtwerken Bruchsal umsetzen will. „So realisieren wir im

Kleinen vor Ort das, was in den multinationalen Klimakonferenzen an großen Zielen beschlossen wurde.“ Dies geschehe nach der Devise: Wenn viele Menschen an vielen Orten kleine Schritte tun, wird das die Welt verändern. Die Anlage soll auf einem bislang landwirtschaftlich genutzten Grundstück der Stadt Bruchsal im Gewinn Allmendäcker in Untergrombach entstehen.

Die geplante Fläche der Photovoltaikanlage beträgt 4,6 Hektar. Die fertige Anlage soll insgesamt 3,2 MWp erzeugen. Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat mehrheitlich beschlossen, den notwendigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan auf den Weg zu bringen. Dieser ist die Grundlage für das Genehmigungsverfahren zur Errichtung der Solarstromanlage.

Heubühlfest wegen Corona abgesagt

Bereits zum neunten Mal würde das Netzwerk Heubühl am 3. Oktober das allseits beliebte Heubühlfest feiern. Aufgrund der Corona-Pandemie können Veranstaltungen bis auf weiteres jedoch nur stattfinden, wenn zahlreiche Hygienemaßnahmen umgesetzt werden. Deshalb hat das Netzwerk Heubühl entschieden, dass das diesjährige Fest entfällt. Das Heubühlfest ist ein mittlerweile fester Termin im Kalender vieler Familien, bei dem Besucher/-innen in die Natur eintauchen können: Während die kleinen Gäste auf Baumhäusern klettern, gemeinsam Apfelsaft pressen oder Stock-

brot am Lagerfeuer grillen, können sich die Erwachsenen informieren und Honig, Streuobstsäfte und Fair-Trade-Produkte kaufen. Und dabei kommt das Heubühlfest ganz ohne Strom aus und dennoch ist für das leibliche Wohl immer gesorgt. Die Durchführung dieses Festes mit seinem einzigartigen Charakter ist aufgrund der Hygieneanforderungen in diesem Jahr leider nicht möglich. Nähere Auskünfte erteilt das Agendabüro der Stadt Bruchsal unter der Telefonnummer 07251 79-512 oder per E-Mail agendabuero@bruchsal.de.



Auf ein Wort



Foto: Simone Star

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in der vergangenen Woche sind die Sommerferien gestartet. Dies bedeutet immer Sonne, mehr Freizeit, Urlaub und Entspannung. Doch in diesem Jahr ist vieles anders. Corona hat in dem vergangenen halben Jahr unser Leben verändert, auch unser Denken. Wir freuen uns über die kleinen Schritte, die wir wieder in Richtung Normalität machen können. Doch längst nicht alles ist normal. In den Schwimmbädern und Badeseen müssen wir uns an Re-

geln halten und können diese nicht wie gewohnt besuchen. Zeitfenster geben unsere Besuchszeiten im Sasch in Bruchsal vor. Das Angebot wird bisher trotz allem sehr gerne wahrgenommen und die Rückmeldungen sind positiv. Die Stadtwerke haben nun auch für Familien die Besuchszeiten geändert, damit diese in den Sommerferien eine längere Badedauer von morgens bis abends genießen können. Auch dürfen dann noch mehr Besucher/-innen in das Freibad kommen. Damit dürfte einem ungetrübtem Badespaß in diesem Sommer wohl nichts mehr im Wege stehen.

Auch die kommunale Ferienbetreuung kann wie gewohnt in den letzten drei Wochen in der Stirumschule stattfinden, um die berufstätigen Eltern entlasten zu können. Sogar kleine Ausflüge sind in diesem Rahmen möglich.

Besonders stolz bin ich darauf, dass wir trotz der ganzen Einschränkungen ein tolles Ferienprogramm mit 200 Veranstaltungen auf die Beine stellen konnten. Zunächst war ja nicht klar, ob überhaupt etwas stattfinden kann und schließlich wurde in einem relativ kurzen Zeitraum ein tolles Programm erstellt. Mein Dank gilt deshalb sowohl den Veranstaltern, die

den Kindern trotz der erschwerten Bedingungen einen schönen Sommer ermöglichen möchten, als auch der Musik- und Kunstschule. Diese hat ihr Portfolio verändert und bietet dieses Jahr die kompletten sechs Wochen verschiedene Kurse an. Denn, unser Urlaub wird in diesem Jahr ein anderer sein. Achtsamkeit und Besonnenheit steht dabei an erster Stelle. Viele werden sicherlich Urlaub in Deutschland machen und ihr Heimatland auf eine ganz neue Art und Weise kennenlernen. Auch hier in der Region gibt es viel zu entdecken. Das Kraichgau lädt ebenfalls zum Verweilen ein. Und wichtig ist doch nur eines: Zeit mit seiner Familie zu verbringen. Wo das ist, spielt keine Rolle.

Ich selbst werde jetzt auch Urlaub machen und die Zeit nutzen, um mich zu erholen und gestärkt in den kommenden Herbst zu starten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ebenfalls einen schönen Sommer, erholsame Ferien und einen entspannten Urlaub.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Durchweg positive Resonanz der Badegäste

Bruchsal (PM) | „Es ist wirklich eine sehr angenehme, ruhige Atmosphäre. Man hat viel Platz zum Schwimmen“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Um sich ein eigenes Bild von der Situation in dem unter Corona-Bedingungen geöffneten SaSch zu machen, hatte die Oberbürgermeisterin einen Time-Slot von 18 bis 20 Uhr gebucht. Sie nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit den Mitarbeitern/-innen und um einige Bahnen durchs Wasser zu ziehen. Aufgrund des guten Wetters – klarer Himmel, viel Sonne, sommerliche 28 Grad - war die abendliche Badezeit ausgebucht. „Viele Gäste warten ab, wie sich das Wetter entwickelt und buchen erst im Lauf des Nachmittags.

Heute Morgen war der Abend-Slot noch nicht voll belegt“, berichtet Sascha Huber. Für ihn, seinen Kollegen Manuel Gans und die anderen Fachangestellten-Bädertechnik der Stadtwerke ist die Umsetzung der Auflagen aufwendig, unter denen das SaSch nur öffnen durfte. Umso mehr freuen sie sich über die durchweg positive Resonanz der Schwimmbadbesucher/-innen. „Die meisten sind begeistert, weil sie viel Platz zum Schwimmen haben und die Kinder freuen sich, dass sie an der Rutsche nicht anstehen müssen“, sagt Manuel Gans. „Wir erhalten viel Lob dafür, dass wir das Bad trotz der erschwerten



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besuchte das Sasch, um sich ein eigenes Bild von der Situation unter Coronabedingungen zu machen. Foto: PM

Corona-Bedingungen geöffnet haben“, sagen beide. Ebenso positiv fiel das Resümee der Oberbürgermeisterin aus:

„Die Öffnung des SaSch und der anderen beiden Bruchsaler Freibäder rechnet sich wirtschaftlich nicht. Doch es ist ein gutes Signal, für die Bruchsaler Bürger/-innen. Die Öffnung ermöglicht Schwimmern/-innen, Familien und Jugendlichen dieses sommerliche Freizeitvergnügen und schafft perspektivisch ein Stück Normalität. Das ist mir wichtig.“

Öffnungszeiten im Sasch

Die Zeitfenster wurden entsprechend angepasst, um Familien in den Sommerferien die Möglichkeit zu bieten, einen Tag im Freibad zu verbringen.

Montag bis Sonntag

Zeitfenster: 9 bis 20 Uhr, Preise Erwachsene: 4,50 Euro; Ermäßigte: 3,50 Euro

18 bis 20 Uhr, Preise Erwachsene 3 Euro, 2 Euro

Tickets gibt es unter <https://eticket.stadtwerke-bruchsal.de/>

Anpassung der Zeitfenster im SaSch!-Freibad zum Ferienbeginn

Kundenfreundliche Änderungen beim e-Ticketing-System nach Erfahrungen der vergangenen Wochen

Die Stadtwerke Bruchsal haben zum Ferienbeginn die bisherigen SaSch!-Zeitfenster im Rahmen des e-Ticketing-Systems angepasst. Nach der Erfahrungskurve der ersten Wochen stellten die Stadtwerke fest, dass die reinen Schwimmerslots morgens und abends weniger genutzt wurden als erwartet, und so die übrigen Badegäste eher außen vor blieben. Zur Optimierung des Bäderkonzepts und der damit verbundenen Öffnungszeiten stellten die Stadtwerke pünktlich zum Ferienbeginn auf ein Zeitfenster mit Familien-Urlaubsflair um. In der Folge entfällt im SaSch!-Freibad künftig das Frühschwimmer-Zeitfenster. Somit steht das erste Zeitfenster (Slot 1) von 9:00 bis 20:00 Uhr vor allem Familien zur Verfügung, die sich innerhalb eines Zeitfensters von morgens bis abends im SaSch! erholen können. Folglich entfällt die einstündige Pause zwischen Slot 1 und 2 zu Reinigungszwecken, und das SaSch!-Freibad kann von den Badegästen länger genutzt werden. Die Besucherzahlen werden sich, so die Hoffnung des Bäderbetreibers, gleichmäßiger auf das gesamte Zeitfenster verteilen. Das Besucherkontingent kann entsprechend auf 700 Personen erhöht werden. Des Weiteren erhoffen sich die Stadtwerke eine Reduzierung der Besucheranstürme zur Startzeit des Slots, da ja ein großzügiges Zeitfenster



Auch nach der Optimierung der Zeitfenster bleiben die Hygienevorschriften und Abstandsregeln das A und O für die Aufrechterhaltung des Bäderbetriebs.

genutzt werden kann. Das Feierabend-Zeitfenster (Slot 2) von 18.00 bis 20.00 Uhr bleibt bestehen. Die sportlichen Schwimmer können nach wie vor beide Zeitfenster für ihren Freibadbesuch nutzen. An der Rezeption des SaSch! erhalten die Kunden, die keine elektronische Buchungsmöglichkeit haben, Unterstützung durch das Kassenpersonal. Die betreffenden Badegäste werden gebeten, ihre Bankverbindungsdaten und einen

Nachweis zur Identifikation ihrer Person beizubehalten. Die Stadtwerke-Mitarbeiter nehmen dann im Namen des jeweiligen Kunden die Buchung vor und drucken die gebuchten eTickets aus. Die Stadtwerke appellieren an ihre Badegäste, sich so vorbildlich wie bisher zu verhalten und im Interesse aller Beteiligten weiterhin die Hygienevorschriften und Abstandsregeln strikt einzuhalten.

Mit „moritz“, dem Bruchsaler E-Roller, durch den Sommer

Kennenlernen des Mobilitäts-Zusatzangebots der Stadtwerke Bruchsal demnächst zum Schnupperpreis

„moritz“, der retroblaue E-Roller für Bruchsal und die Umlandgemeinden, ist mitten in der Coronakrise ohne viel Werbetrommelwirbel wieder an den Start gegangen. Vor dem Start wurden die 21 Fahrzeuge gereinigt, technisch durchgecheckt und im Bedarfsfall auch instand gesetzt. Der Rollout erfolgte „auf Sicht“, also sukzessive, schließlich war allen Beteiligten nicht so recht klar, ob die Nutzer weiterhin eher auf individuelle Mobilität setzen würden, oder inwieweit der Respekt vor dem Virus sie eher davon abhalten könnte. Im Hintergrund arbeiteten die Verantwortlichen weiter an der kundenfreundlichen Optimierung der Preismodelle: Die jährliche Grundgebühr, die auf viele potenzielle „moritz“-Fahrer eher abschreckend wirkte, wurde in eine einmalige Registrierungsgebühr abgewandelt. Die Verantwortlichen machten sich Gedanken über individuelle Preismodelle für Firmenkunden et cetera. Demnächst wird es ein „moritz“-Schnupperabo geben. Es gilt ausschließlich bei Neu-Registrierung. In diesem Zusammenhang gibt man den Code „moritz2020“ ein und hat danach zum Kennenlernpreis von 4,95 Euro ganze 14 Tage Gelegenheit, den E-Roller zu nutzen. Am Ende des Zeitraums

besteht die Möglichkeit, den Schnupperpreis auf die vollständige Registrierung (19,95 Euro) anrechnen zu lassen. Das Schnupperabo gilt vorerst bis zum Saisonende 2020. – Das attraktive „moritz“-E-Rollersharing als Mobilitäts-Zusatzangebot der Stadtwerke Bruchsal bietet bereits 16-jährigen Nutzern die erschwingliche Möglichkeit individueller E-Mobilität und versteht sich für eine Stadt von der Größenordnung Bruchsal nicht von selbst. Es ist zudem mit einem nicht zu unterschätzenden Aufwand verbunden: Die E-Roller müssen regelmäßig gereinigt, die Standorte täglich überprüft, die Akkus regelmäßig getauscht, die E-Roller gegebenenfalls von nicht erlaubten Standorten wieder in die Free Floating Zone zurückbewegt werden. In den FAQ auf der „moritz“-Homepage (www.moritz-bruchsal.de) erfährt man auch, wo man die E-Roller parken darf: im Prinzip überall innerhalb der Service-Zone. Es versteht sich von selbst, dass dabei weder Ein- und Ausfahrten, noch Privat- oder Behindertenparkplätze blockiert und auch Fußgängerzonen nicht zu Parkplätzen umfunktioniert werden. Zudem muss der Roller für alle zugänglich abgestellt werden, d.h. die private Garage



Drum prüfe, wer sich ewig bindet... Für „moritz“ gibt's demnächst ein Schnupperabo bei Neu-Registrierung zum Kennenlernpreis von 4,95 Euro.

oder der Hinterhof sind keine Option. Sie stünden auch im Widerspruch zum Sharing-Gedanken. Was leider vereinzelt vorkommt, sind Fälle von Vandalismus, bei denen einzelne Roller mutwillig zerstört werden. Dafür fehlt den Stadtwerken jegliches Verständnis, weil ihr Engagement für Bruchsal und die Region hier im Prinzip mit Füßen getreten wird. – Gut zu wissen: Wer derzeit Urlaub im Norden Deutschlands macht, hat die Möglichkeit, mit der „moritz“-App auch in Detmold, Goch, Leer, Lingen, Meppen oder Norden das jeweilige E-Roller-Sharing-Angebot zu nutzen!

Artikel und Fotos: SWB |tw



Vom 4. bis 13. September in Bruchsal

Kultursommer am Schloss – Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt

Bruchsal (PM). Mit der Veranstaltungsreihe „Kultursommer im Atrium“ hat die Stadt Bruchsal in schwierigen Zeiten ein Zeichen für die Kultur gesetzt, die überregional Aufmerksamkeit fand und vom Publikum dankbar angenommen wurde. Nun wird die zwischen Ende Juni und Mitte August durchgeführte Reihe mit einem vergleichbaren Angebot im Bereich der klassischen Musik fortgesetzt. Unter dem Titel „Kultursommer am Schloss“ planen die Stadtverwaltung und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit Unterstützung durch die Stiftung Volksbank Bruchsal-Bretten vom 4. bis 13. September zehn jeweils rund einstündige Konzerte auf der Gartenterrasse des Barockschlosses. Ideengeber und Motor ist der international gefragte Bruchsaler Bariton Martin Gantner, der u.a. bereits in Bayreuth, der New Yorker Met, der Mailänder Scala und den Salzburger Festspielen

aufgetreten ist. Beim „Kultursommer am Schloss“ ist er sowohl als Sänger wie auch als Mit-Organisator der Reihe im Boot.

Information: Anmeldung erforderlich über Online-Portal der VHS

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Um Spenden für die mitwirkenden Künstlerinnen und Künstler in angemessener Höhe wird gebeten. Bei Regen fallen die Veranstaltungen ersatzlos aus.

Als Veranstalter sorgen die Stadt Bruchsal und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit großem Aufwand für die Einhaltung der immer noch notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen. Daraus ergibt sich eine mögliche Zuschauerzahl von durchschnittlich rund 100 Personen pro Veranstaltung auf der Gartenterrasse. Die Regelungen für Familien und gemeinsam angemeldete Gruppen werden entsprechend berücksichtigt. Verbindlich

ist – wie in der Gastronomie – das Sitzen auf fest zugewiesenen Plätzen, das Tragen von Mund- und Nasenschutz beim Kommen und Gehen. Für alle Veranstaltungen ist jeweils eine Anmeldung erforderlich, mit Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer und Mail-Anschrift, um bei eventuell auftretenden Krankheitsfällen Kontaktpersonen rasch zu ermitteln. Die Anmeldung erfolgt aus organisatorischen Gründen nach Möglichkeit ausschließlich schriftlich über das Online-Portal der Volkshochschule (www.vhs-bruchsal.de, Rubrik Kultur, Bereich „Kultursommer“), nur in Ausnahmefällen telefonisch unter Tel. 07251 / 79-306 (Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr). Das Anmeldeportal ist geöffnet ab Dienstag, 11. August. Regelmäßige Programminformationen bieten die Website der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de/kultursommer und der städtische Facebook-Account.



Übersicht Programm

Freitag, 4. September, 19 Uhr

Martin Gantner (Bariton), Gast: Klaus Heinrich
Berühmte Arien und italienische Canzonen.

Als Gast präsentiert Klaus Heinrich, Leiter der Musikschule in Forst, einen romantischen Klaviervortrag.

Samstag, 5. September, 19 Uhr

„Solistenensemble D'Accord“: Werke von Beethoven, Schubert und Dvorák
Werke von Beethoven, Schubert und Dvorák, die jeweils einen besonderen Blick auf die Welt werfen: Beethoven mit Witz, Schubert mit Sehnsucht, Dvorák mit Entdeckungslust.

Sonntag, 6. September, 11.30 Uhr

„Solistenensemble D'Accord“: Arien aus „Cosi fan tutte“ und „Nozze di Figaro“
Instrumentalversionen der schönsten Arien aus „Cosi fan tutte“ und „Nozze di Figaro“, zwei der populärsten Mozart-Opern.

Sonntag, 6. September, 19 Uhr

Daniela Köhler (Sopran) und Gäste
Die Bruchsaler Star-Sopranistin Daniela Köhler und Gäste präsentierten Arien aus ihren Lieblings-Opern und -Operetten.
Weitere vorgesehene Termine

Als weitere Veranstaltungen und Mitwirkende bis 13. September sind in Planung: Ein Abend mit Fabeln von Jean de La Fontaine (1621-1695) und französischer Barockmusik, gestaltet von Norbert Gamm, „saxetto classic“ mit Jutta Fischer, Marc Marshall, Brahms „Die schöne Magelone“ mit Martin Gantner und Johann Beichel als Sprecher, das Opernstudio von Marty Beck und als fulminanter Abschluss „3 Tenöre“ mit dem international erfolgreichen Bruchsaler Tenor Wolfgang Schwaninger. Regelmäßige Programminformationen auf dem Online-Portal der Volkshochschule (www.vhs-bruchsal.de, Rubrik Kultur, Bereich „Kultursommer“) sowie auf der Website der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de/kultursommer und dem städtische Facebook-Account. Anmeldung zu allen Veranstaltungen zwingend erforderlich über die Homepage der Volkshochschule.

Fraktionsseite

CDU-Gemeinderatsfraktion

Bau einer Palliativ-Station wird begrüßt: Stadtrat Prof. Werner Schnatterbeck nahm für die CDU-Fraktion Stellung zum Bau einer Palliativ-Station in Bruchsal. Auch wenn es nicht einfach sei, über das Ende des Lebens zu sprechen, so sehe er Einigkeit, dass gerade dieser Teil des Lebens es verdient habe, nicht isoliert und verdrängt zu werden. Diese Sichtweise führte in den vergangenen Jahren verstärkt dazu, sich über ein lebensorientiertes Ende Gedanken zu machen und entsprechend die Hospiz- und Palliativ-Arbeit zu organisieren. Das Motto „Dem Sterben ein Zuhause geben“ drücke dies aus. Er sieht auch Einigkeit, dass aufgrund der demographischen Entwicklung ein erhöhter Bedarf an solchen Einrichtungen besteht. Für die CDU-Fraktion dankt er allen, auch den Initiatoren und Unterstützern und insbesondere „Arista“, die zum Gelingen dieses Projektes in Bruchsal beitragen und stimmt

dem Projekt zu. Über den Beitrag Bruchsal werde noch beraten.

Dank an Feuerwehr, Zustimmung zur Teilprofessionalisierung: Unsere Feuerwehr sei ohne die Personen, die sich ehrenamtlich einbringen, nicht funktionsfähig. Deshalb geht der Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die ihren Dienst kompetent und unter großem persönlichem Einsatz leisten auch in Zukunft. Dazu gehöre eben auch, dass Menschen im Rahmen dieser Kameradschaft eine besondere Verantwortung und Leitungsfunktionen übernehmen. Für die CDU-Fraktion stimme er gerne zu, sie in die besondere Verantwortung zu nehmen: Abteilungskommandant Herr Specht, ersten Stellvertreter Herr Schick und zweiten Stellvertreter Herr Geißler für die Abteilung Helmsheim. Zu einer wirksamen Arbeit der Feuerwehr gehöre auch das entsprechende Material und die Ausstattung.

„Wir hatten bei der Haushaltsberatung 2020 den Vorbehalt zur Anschaffung eines neuen Rüstwagens formuliert, nämlich abhängig von dem Aufwand für die Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses.“ Die Endabrechnung ergebe, diese Freigabe zu erteilen. „So wie wir von der Verlässlichkeit der Damen und Herren bei der Feuerwehr ausgehen, sollen sie sich auch auf jene verlassen können, die die Rahmenbedingungen bestimmen.“ Zu allem gehöre eine Struktur, die Funktionsfähigkeit gewährleiste. Mit der Aufgabenausweitung im Zusammenhang mit der Kooperation mit der Firma SEW und der Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrhauses sei es notwendig, die Verfügbarkeit der Feuerwehr abzusichern, was vor allen durch eine Teilprofessionalisierung möglich sei. „Der wünschen wir eine gute Zukunft!“
Hans-Peter Kistenberger

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:
Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte?
Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!

SERVICSEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

**nach telefonischer
Vereinbarung**

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr,
Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau

Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim

Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim

Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal
(0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100
(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Erneuerung der EÜ Güterlinie Bruchsal Strecke 4131 Bruchsal – Abzw. Bruchsal-Ost, km -0,426

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird Folgendes bekanntgegeben:

- Die DB Netz AG Regionalbereich Südwest (DB) hat die Planfeststellung nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) für folgendes Bauvorhaben beantragt:

Die Eisenbahnüberführung (EÜ) mit der Brückennummer 1.26126 der Strecke 4131 (Bruchsal – Abzw. Bruchsal-Ost) soll erneuert werden.

Der Plan beinhaltet im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Das Bauwerk wird mittels gelagertem Überbau auf massiven Widerlagern aus Stahlbeton ausgebildet. Der Überbau wird hierbei als Vollwandträgerkonstruktion aus Stahl hergestellt. Die Stützweite des Bauwerks beträgt im Endzustand 24,30 m.
 - Die massiven Widerlager der Eisenbahnüberführung werden mittels Großbohrpfählen tiefgegründet.
 - Die Brückenentwässerung wird über Grundrohre an den Dammfuß geführt und dort mittels Versickerungsmulden versickert. Die Mulden werden hierbei so dimensioniert, dass die Sohle der Mulden mindestens 1 m Abstand zum Grundwasser haben. Die Versickerungsmulden werden mit einer Oberbodenandeckung von 30 cm versehen.
 - Die vorhandene Böschungstreppe wird bauzeitlich zurückgebaut und nach dem Ende der Baumaßnahme an derselben Stelle wiederhergestellt.
 - Die Oberleitungsanlage auf der Strecke 4131 wird im Bereich der EÜ zurückgebaut und im Anschluss an die Baumaßnahme wiederhergestellt.
 - Die Oberleitungsanlage auf der Strecke 4000 wird im unmittelbaren Bereich der EÜ zurückgebaut und im Anschluss an den Einsatz eines Mobilkrans wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.
 - Zum Schutz der Fußgänger, die während der Maßnahme durch bzw. neben der Baustelle geführt werden, wird eine Einhausung vorgesehen, wodurch der Fuß- und Radweg bauzeitlich auf eine Breite von $\geq 1,50$ m eingeschränkt wird. Nach Herstellung der Eisenbahnüberführung wird der Fuß- und Radweg entsprechend des vorhandenen Zustandes mit einer Breite von 2,60 m wiederhergestellt.
 - Der Überbau wird auf beiden Seiten Gehwegkonsolen aufweisen, deren Lauffläche jeweils eine Breite von 0,80 m aufweisen. Die Absturzsicherung erfolgt hierbei mittels Füllstabgeländern mit einer Höhe von 1 m.
 - Das bestehende LST-Kabel wird am Kabelschrank KS1725 abgelegt und außerhalb vom Baufeld zurückgezogen. Zudem wird das Stickleitkabel 172-2 des Vorsignals v185 am Signal abgelegt und außerhalb vom Baufeld zurückgezogen. Das gesamte Kabel zwischen den Kabelschränken KS172 und KS173 wird gegen ein neues Kabel getauscht.
 - Schließlich sollen vor Baubeginn nördlich und südlich der EÜ im Bahndambereich Ersatzbiotope für die vorkommenden Eidechsen angelegt werden.
- Das Eisenbahn-Bundesamt hat festgestellt, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.
 - Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom **01.09.2020 bis einschließlich 30.09.2020** beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, 76646 Bruchsal während der Dienststunden:

Montag	8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr – 13:00 Uhr

zur Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Einsichtnahme in die Planunterlagen wird dennoch aufrechterhalten. Sie haben folgende Möglichkeit:

- rufen Sie beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes Bruchsal unter der Telefonnummer 07251 79386 an; falls Sie zu den üblichen Zeiten vor der Rath austür stehen, wird Ihnen umgehend Zugang zu den Unterlagen gewährt, oder es wird ein Termin mit Ihnen vereinbart.
 - Sie können sich mit ihren Anfragen per Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de wenden
- Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden und Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen (**Vereinigungen**) können bis einschließlich **14.10.2020**

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe oder beim o.g. Bürgermeisteramt Einwendungen gegen den Plan erheben oder Stellungnahmen zu dem Plan abgeben (**Einwendungsfrist**). Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen in diesem Verwaltungsverfahren ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Der Ausschluss gilt nicht für ein Rechtsbehelfsverfahren.

Es wird gebeten, auf schriftlichen Einwendungen die volle Anschrift, das Aktenzeichen 17-3824.1-3/322 sowie ggf. die Flurstücknummer(n) der betroffenen Grundstücke anzugeben.

- Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen, den Vereinigungen sowie denjenigen, die sich geäußert haben, gegebenenfalls in einem Termin mündlich erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Vorhabenträger und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.
- Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahme entschieden worden ist, zuzustellen. Sind mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen, so können diese Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
- Hinweis:
Vom Beginn der Auslegung des Planes an können eine Veränderungssperre und Anbaubeschränkungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in Kraft treten.
- Diese Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen sind ab der Offenlage auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de unter dem Beteiligungsportal, Rubrik Verkehr/Infrastruktur – Aktuelle Planfeststellungsverfahren zugänglich gemacht.
Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei o.g. Bürgermeisteramt ausgelegten Unterlagen.
- Zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere deren Weitergabe an den Vorhabenträger im Rahmen des Verfahrens, wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Diese kann auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Seiten/Datenschutzerklaerungen.aspx> unter dem Stichwort „24-01SFT_17-01K: Planfeststellung“ abgerufen werden.

Im Auftrag
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Erneuerung der EÜ Werner-von-Siemens-Straße (Strecke 4000 Heidelberg – Bruchsal, km 51,310)

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird Folgendes bekanntgegeben:

- Die DB Netz AG Regionalbereich Südwest (DB) hat die Planfeststellung nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) für folgendes Bauvorhaben beantragt:

Die Eisenbahnüberführung (EÜ) der Strecke 4000 (Heidelberg – Bruchsal) über die Werner-von-Siemens-Straße nördlich des Bahnhof Bruchsal soll erneuert werden.

Der Plan beinhaltet im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Es sind insgesamt 7 Überbauten, die jeweils ein Gleis überführen, sowie ein Dienstgehweg, in dem Kabel und Leitungen überführt werden, vorgesehen.
- Das Bauwerk soll mittels gelagertem Überbau auf massiven Widerlagern aus Stahlbeton ausgebildet werden. Die Widerlager sollen hierbei mit Verpresspfählen gesichert werden. Die lichte Weite des Bauwerks soll im Endzustand 13,84 m betragen. Die lichte Höhe über der Straße soll im Endzustand $\geq 4,50$ m und über dem Geh- und Radweg im Endzustand $\geq 2,60$ m betragen.
- Die bestehenden Widerlager sollen aufgrund des hohen Bemessungswasserstandes nur bis auf Höhe der Fuß- und Radwege abgebrochen werden. Das nördliche Widerlager soll angepasst werden, um einen rechtwinkligen Kreuzungswinkel zur Eisenbahnüberführung sowie eine durchgehend gleiche Gehwegbreite herzustellen.
- Die Widerlager der Eisenbahnüberführung sollen mit Bohrpfählen durch die verbleibenden Widerlager tiefgegründet werden. Die Bohrpfähle sollen hierbei als Mikropfähle ausgeführt, damit diese unter den Hilfsbrücken eingebracht werden können.
- Die Brückenentwässerung soll nördlich und südlich der Eisenbahnüberführung über ein teilporöses Grundrohr DN 100 in Versickerungs- und Verdunstungsmulden geleitet werden. Die Versickerungsanlagen sollen mit einer Oberbodenandeckung von mindestens 30 cm versehen werden.

- Der bestehende Überbau soll mit unveränderten Schienenformen wieder in der Soll-Gleisanlage hergestellt werden. Es soll ein regelkonformer Aufbau, auch auf dem Bauwerk, mit Unterschottermatten auf den Überbauten hergestellt werden.
 - Die Stützwand nordwestlich der Eisenbahnüberführung soll bauteilweise zurückgebaut werden, um eine Zuwegung zum Widerlager Nord herzustellen und soll nach dem Ende der Baumaßnahme wiederhergestellt werden.
 - Die Stützwand südwestlich der Eisenbahnüberführung soll bauteilweise zurückgebaut werden, um eine Zuwegung zum Widerlager Süd herzustellen und soll nach dem Ende der Baumaßnahme ver- setzt wiederhergestellt werden.
2. Das Eisenbahn-Bundesamt hat festgestellt, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.
 3. Die Planunterlagen liegen in der Zeit **vom 01.09.2020 bis einschließlich 30.09.2020** beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, 76646 Bruchsal während der Dienststunden:

Montag	8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr – 13:00 Uhr

zur Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Einsichtnahme in die Planunterlagen wird dennoch aufrechterhalten. Sie haben folgende Möglichkeit:

- rufen Sie beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79386 an; falls Sie zu den üblichen Zeiten vor der Rathausstür stehen, wird Ihnen umgehend Zugang zu den Unterlagen gewährt, oder es wird ein Termin mit Ihnen vereinbart.
 - Sie können sich mit ihren Anfragen per Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de wenden
4. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden und Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen (**Vereinigungen**) können bis einschließlich **14.10.2020** schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe oder beim o.g. Bürgermeisteramt Einwendungen gegen den Plan erheben oder Stellungnahmen zu dem Plan abgeben (**Einwendungsfrist**). Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen in diesem Verwaltungsverfahren ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Der Ausschluss gilt nicht für ein Rechtsbehelfsverfahren. Es wird gebeten, auf schriftlichen Einwendungen die volle Anschrift, das Aktenzeichen 24-3824.1-3/314 sowie ggf. die Flurstücknummer(n) der betroffenen Grundstücke anzugeben.
 5. Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen, den Vereinigungen sowie denjenigen, die sich geäußert haben, gegebenenfalls in einem Termin mündlich erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Vorhabenträger und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.
 6. Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahme entschieden worden ist, zuzustellen. Sind mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen, so können diese Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
 7. Hinweis: Vom Beginn der Auslegung des Planes an können eine Veränderungsperre und Anbaubeschränkungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in Kraft treten.
 8. Diese Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen sind ab der Offenlage auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de unter dem Beteiligungsportal, Rubrik Verkehr/Infrastruktur – Aktuelle Planfeststellungsverfahren zugänglich gemacht. Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei o.g. Bürgermeisteramt ausgelegten Unterlagen.
 9. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere deren Weitergabe an den Vorhabenträger im Rahmen des Verfahrens, wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Diese kann auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Seiten/Datenschutzerklaerungen.aspx> unter dem Stichwort „24-01SFT_17-01K: Planfeststellung“ abgerufen werden.

Im Auftrag
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

„Werner-von-Siemens-Straße-Ziegelwiesenweg,

1. Änderung“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans

„Werner-von-Siemens-Straße-Ziegelwiesenweg,

1. Änderung“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.07.2020.

1. den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Werner-von-Siemens-Straße-Ziegelwiesenweg, 1. Änderung“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und
2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Seniorenzentrum St. Anton“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO)

jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Er ersetzt in den Grenzen seines räumlichen Geltungsbereichs den bisherigen Bebauungsplan „Werner-von-Siemens-Straße - Ziegelwiesenweg“, rechtskräftig seit 19.02.2015“.

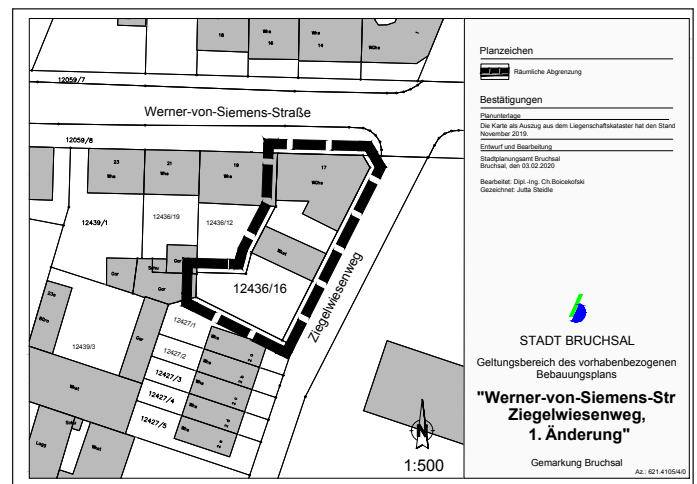
Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Der in Kraft getretene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.

Ziel und Zweck des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Eckgebäudes sowie die Stärkung der innerstädtischen Wohn- und Gewerbenutzung, um einen bedarfsgerechten Beitrag zur nachhaltigen Aufwertung des Gesamtquartiers Bruchsal West und der Werner-von-Siemensstraße zu leisten. Geplant ist die Errichtung eines repräsentativen Eckgebäudes mit acht Wohnungen, einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss sowie einer Tiefgarage als adäquate Raumkante zur Bahnstadt Phase 2.

Das Gebiet ist begrenzt:

- im Norden durch die Werner-von-Siemens-Straße,
- im Westen durch den Ziegelwiesenweg,
- im Süden durch die nördliche Grundstücksgrenze des Flst.-Nr. 12427/1 (Ziegelwiesenweg 2a),
- im Osten durch die westlichen Grundstücksgrenzen des Flst.-Nr. 12436/12 (Werner-von-Siemens-Straße 19) und des Flst.-Nr. 12436/19 (Werner-von-Siemens-Straße 21).

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Planarstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 29.07.2020

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Wittumäcker-Raiffeisenstraße“,
Gemarkung Bruchsal Untergrombach
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich
des Bebauungsplans
„Wittumäcker-Raiffeisenstraße“,
Gemarkung Bruchsal Untergrombach
Hier: Satzungsbeschluss**

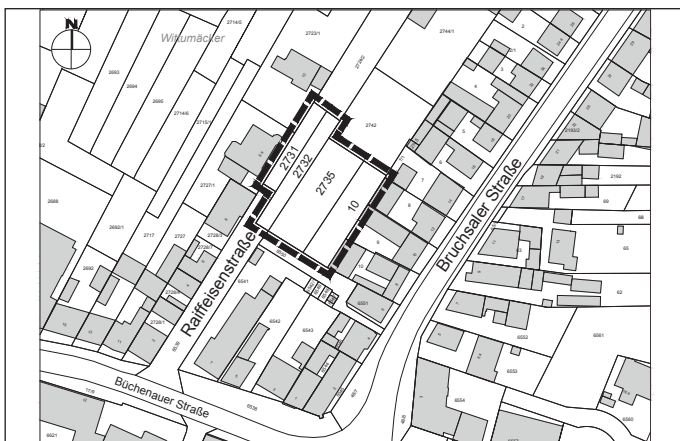
Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.07.2020 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wittumäcker-Raiffeisenstraße“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wittumäcker-Raiffeisenstraße“ als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Der in Kraft getretene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.

Ziel und Zweck des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die Anpassung der bisherigen planungsrechtlichen Grundlagen (Bebauungsplan „Wittumäcker“) an die Ziele des Rahmenplans Wittumäcker Neuaufstellung und die Umsetzung einer zeitgemäßen Wohnbebauung. Damit kann ein weiterer Beitrag zur Innenentwicklung geleistet werden.

Geplant ist die Errichtung von 5 Reihenhäusern mit jeweils einem Garagenschoss zur Unterbringung der Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück und 2 Wohngeschossen mit Dachgeschoss. Das Plangebiet hat eine Fläche von 0,15 ha und beinhaltet die Flurstücke Nr. 2731, 2732 und 2735 sowie teilweise Flurstück 10, Gemarkung Bruchsal Untergrombach. Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plan-darstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 29.07.2020

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

**Bebauungsplan „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des
Bebauungsplanes „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal
Hier: Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.07.2020

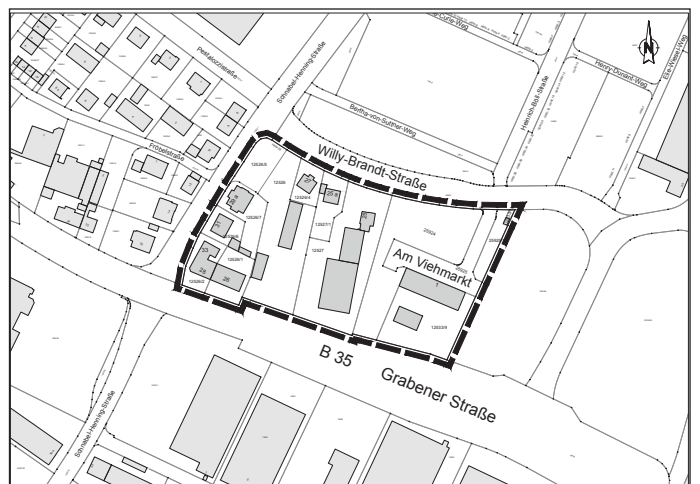
1. den Bebauungsplan „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und
2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO)

jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Der Bebauungsplan „Bahnstadt – Baufeld 5“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest Innenanlage“, in Kraft getreten am 13.04.2015, in seinem Geltungsbereich.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.



Ziel der Planung war die Weiterentwicklung des Baufeld 5 in der Bahnstadt Bruchsal. Das Baufeld 5 war bislang als Mischgebiet konzipiert. Die Bebauung im Baufeld 5 wurde weiterentwickelt, hin zu einem

Schwerpunkt für soziales Wohnen und dazu passenden Dienstleistungsangeboten und einzelnen Gewerbeeinheiten. Festgesetzt wurde ein Urbanes Gebiet gem. BauNVO. Die Höhenentwicklung und Baustruktur wurde an das neue urbane Umfeld der Bahnstadt angepasst.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

- Im Norden: durch die Willi-Brandt-Straße,
- im Osten: durch das Grundstück Lgb.Nr. 12533/8 (Schulsporthalle),
- im Süden: durch die Grabener Straße, Bundesstraße 35,
- im Westen: durch die die Schnabel-Henning-Straße.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 29.07.2020

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in öffentlicher Sitzung am 28.07.2020 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für das Aufhebungsverfahren des Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim beschlossen.

Der Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd umfasst einen Gestaltungsplan und einen Straßen- und Baufluchtenplan und wurde am 02.04.1962 vom damals zuständigen Landratsamt genehmigt. Da unter anderem eine konkrete Gebietsabgrenzung fehlte, wurde schon kurze Zeit später die Rechtskraft des Bebauungsplans in Frage gestellt. Für mehrere Teilbereiche wurden in den folgenden Jahren neue Bebauungspläne erlassen.

Für das übrige Gebiet wurde der damalige Bebauungsplan nicht offiziell aufgehoben. Der Bebauungsplan wurde daher bis heute bei der planungsrechtlichen Beurteilung von Bauvorhaben herangezogen.

Da es sich bei dem Teilbebauungsplan von 1962 um einen Baufluchtenplan handelt, der keine weiteren detaillierten Festsetzungen zu Art- und Maß der baulichen Nutzung beinhaltet, wurde in der Regel bei der planungsrechtlichen Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Gebiet der § 34 BauGB herangezogen. Die Bauvorhaben mussten sich demnach nach Art- und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügen.

Dies birgt jedoch Probleme, wenn baurechtliche Entscheidungen rechtlich angefochten werden.

Es ist daher zu empfehlen, den Bebauungsplan aufzuheben. Damit würde Klarheit bestehen, dass Bauvorhaben auf Grundlage von § 34 BauGB zu entscheiden sind. Da auch bisher die planungsrechtliche Zulässigkeit auf Basis des Kriteriums des „sich Einfügens“ beurteilt wurden, ergibt sich durch die Aufhebung des Teilbebauungsplans Helmsheim Nord-

Süd in den meisten Fällen auch keine grundlegend andere Genehmigungssituation.

Nach dem Einleitungsbeschluss des Gemeinderates kann nun mit der frühzeitigen Beteiligung in das Aufhebungsverfahren eingestiegen werden.

Der Straßen- und Baufluchtenplan des Teilbebauungsplans Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim umfasst folgende Straßenzüge:

- Im Jonas
- Eberhardstraße
- Adalbert-Stifter-Straße
- Johann-Stein-Straße
- Kantstraße
- Kurpfalzstraße
- Melanthonstraße
- Heidelheimer Straße
- Karl-Friedrich-Straße

Eine genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches wurde 1962 nicht vorgenommen. Der Teilbebauungsplan ist der Plandarstellung zu entnehmen und kann von jedermann beim Stadtplanungsamt, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Raum Nr. B026 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.



Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim – Gestaltungsplan von 1962

Der Entwurf der Aufhebungssatzung mit Begründung liegen in der Zeit vom

Freitag, den 14.08.2020 bis einschließlich Montag, den 14.09.2020 beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag	8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr – 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3

BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bebauungspläne im Rathaus dennoch aufrecht.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- eine Terminvereinbarung beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386
- Download auf der Internetseite: https://www.bruchsal.de/_Lde/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de senden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
Bruchsal, den 29.07.2020

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Tunnelstraße“, Gemarkung Bruchsal Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Tunnelstraße“, Gemarkung Bruchsal Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

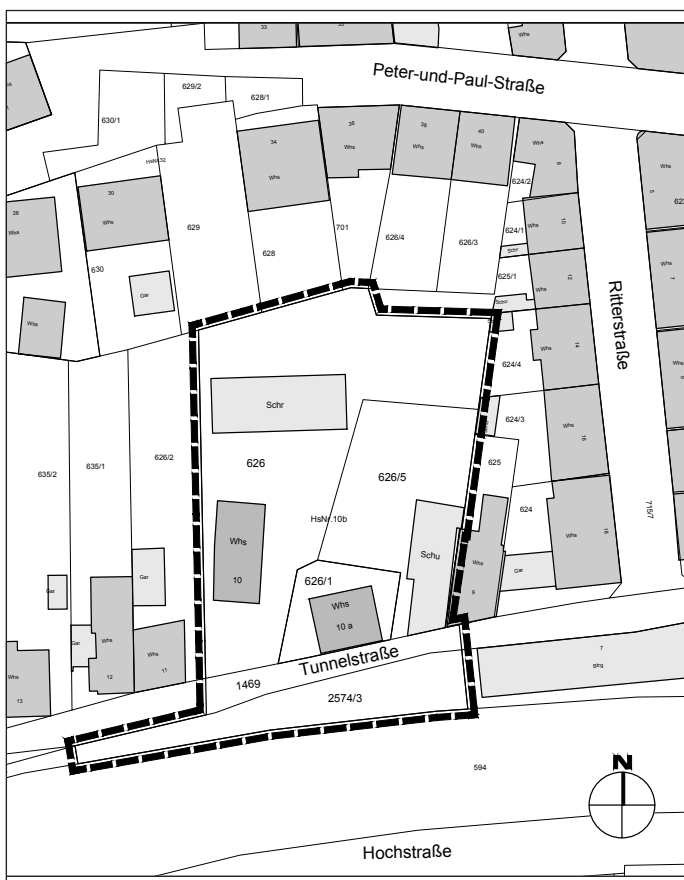
Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.07.2020 die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB für den Bebauungsplan „Tunnelstraße“, Gemarkung Bruchsal sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 24.10.2017 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte im Amtsblatt am 03.11.2017. Ziel des Bebauungsplans war die Neuordnung der innerörtlichen Grundstücke und eine innerörtliche Nachverdichtung für Wohnzwecke.

2019 wurde der Standort „Tunnelstraße“ im Zuge der Standortsuche für ein Hospiz im nördlichen Landkreis Karlsruhe und im Stadtgebiet Bruchsal in den Blick genommen. Mit dem Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Grundlage für die Ansiedlung eines stationären Hospizes mit 8 Plätzen (bei Bedarf erweiterbar auf 10) mit großzügigen Gartenflächen und dem Stützpunkt für das Palliativ-Care-Team entwickelt werden.

Der Geltungsbereich umfasst die Flst. Nr. 626, 626/1, 626/5, 2574/3, und einen Teilbereich der Tunnelstraße Flst. Nr. 1469. Insgesamt umfasst das Plangebiet eine Fläche von ca. 0,3 ha.



Der räumliche Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

- Im Norden: durch die südlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Peter- und Paulstraße 32 (Flst. Nr. 629), Peter- und Paul-Straße 34 (Flst. Nr. 628), Peter- und Paulstraße 36 (Flst. Nr. 701) sowie Ritterstraße 12 (Flst. Nr. 625/1)
- Im Westen: durch die östliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Tunnelstraße 11 (Flst. Nr. 626/2)
- Im Süden: durch die Bahntrasse (Flst. Nr.594)
- Im Osten: durch die westlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Ritterstraße 12 bis 16 (Flst. Nr. 625/1, 624/4, 624/3) und Tunnelstraße 9 (Flst. Nr. 625)

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und Fachgutachten liegen in der Zeit vom

Freitag, den 14.08.2020 bis einschließlich Montag, den 14.09.2020 beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3 BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bebauungspläne im Rathaus dennoch aufrecht.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- eine Terminvereinbarung beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386
- Download auf der Internetseite: https://www.bruchsal.de/_Lde/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de senden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
Bruchsal, den 29.07.2020

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Photovoltaikfreiflächenanlage Untergrombach“, Bruchsal Gemarkung Untergrombach Hier: Aufstellungsbeschluss und Bekanntgabe der Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat gemäß § 2 BauGB in seiner öffentlichen Sitzung am 28.07.2020 den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikfreiflächenanlage“, Bruchsal Gemarkung Untergrombach sowie gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gefasst.

Ziel und Zweck des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage auf der bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 5417 in Untergrombach. Weiterhin liegen lediglich Teilbereiche des Flurstücks Nr. 5417 zu allen Seiten angrenzend, sodass andere Flurstücke nicht an das Plangebiet angrenzen.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Plandarstellung zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom

Freitag, den 14.08.2020 bis einschließlich Montag, den 14.09.2020 beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

öffentlich aus.



Abb. Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3 BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bebauungspläne im Rathaus dennoch aufrecht.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- eine Terminvereinbarung beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386
- Download auf der Internetseite: https://www.bruchsal.de/,Lde/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de senden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal, den 29.07.2020

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

Stadtverwaltung Bruchsal
10.08.2020

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (DVO GemO), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal in seiner Sitzung am 07.07.2020 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Öffentliche Bekanntmachungen

1. Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Bruchsal werden durch Einrücken in den amtlichen Teil des Amtsblatts der Stadt Bruchsal durchgeführt, soweit sondergesetzliche Bestimmungen keine andere Form festlegen. Als Tag der öffentlichen Bekanntmachung gilt der Ausgabetag des Amtsblattes.
2. Ergänzend erfolgt die Bekanntmachung durch die Bereitstellung im Internet unter www.bruchsal.de.
3. Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Satzung, so können diese dadurch bekannt gemacht werden (Ersatzbekanntmachung), dass
 - a) sie an einer bestimmten Verwaltungsstelle der Stadt Bruchsal zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt werden,
 - b) hierauf in der im Internet und Amtsblatt öffentlich bekannt zu machenden Satzung hingewiesen und
 - c) in der Satzung der wesentliche Inhalt der niedergelegten Teile umschrieben wird.

§ 2 Notbekanntmachung

1. Ist aufgrund höherer Gewalt, außergewöhnlichen Notsituationen oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, erfolgt die öffentliche Bekanntmachung durch die Bereitstellung im Internet unter www.bruchsal.de oder in anderer geeigneter Weise, beispielsweise als Anzeigen in den „Badischen Neuesten Nachrichten – Bruchsalers Rundschau –“ (BNN) oder als öffentlicher Aushang/Anschlag an den Verkündungstafeln der Rathäuser.
2. Bei der Bereitstellung im Internet ist der Bereitstellungstag anzugeben. Als Tag der öffentlichen Bekanntmachung gilt der Bereitstellungstag.
3. Die Bekanntmachung ist in der nach § 1 vorgeschriebenen Form zu wiederholen, sobald die Umstände es zulassen.

§ 3 Ortsübliche Bekanntgaben

Ortsübliche Bekanntgaben erfolgen ebenfalls im amtlichen Teil des Amtsblattes der Stadt Bruchsal und ergänzend im Internetauftritt der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de. Als Tag der ortsüblichen Bekanntgabe gilt der Ausgabetag des Amtsblattes.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 10.08.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Juli 2005 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Bruchsal, 30.07.2020

Gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zu Stande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt dann nicht ein, wenn

4. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
5. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, 30.07.2020

Gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Stadtverwaltung Bruchsal
01.01.2021

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO) in der derzeit gültigen Fassung, zuletzt geändert am 07.05.2020, hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 07.07.2020 die folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

Nach § 15 der geltenden Hauptsatzung der Stadt Bruchsal in der Fassung vom 01. November 2016 wird folgender § 16 eingefügt:

§ 16 Durchführung von Sitzungen

ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Für die Durchführung von Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und der Ortschaftsräte gelten die §§ 34 bis 37 der Gemeindeordnung. Notwendige Sitzungen des Gemeinderates können ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durchgeführt werden, wenn die Sitzung andernfalls aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden könnte oder es sich bei der Beratung und Beschlussfassung nur um Gegenstände einfacher Art handelt. Bei den Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit ist sicherzustellen, dass eine Beratung und Beschlussfassung durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton mittels geeigneter technischer Hilfsmittel, insbesondere in Form einer Videokonferenz, durch alle Gremienmitglieder möglich ist. Schwerwiegende Gründe liegen insbesondere vor bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Seuchenschutzes, sonstigen außergewöhnlichen Notsituationen oder wenn aus anderen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung ansonsten unzumutbar wäre. Bei öffentlichen Sitzungen nach Satz 1 muss eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einen öffentlich zugänglichen Raum erfolgen. § 37 a Abs. 2 GemO bleibt unberührt.

§ 2

§ 16 Inkrafttreten erhält die neue Bezeichnung „§ 17 Inkrafttreten“ und die folgende Fassung:

§ 17 Inkrafttreten

Die Hauptsatzung tritt am 01. November 2018 in Kraft. Die Änderungssatzung vom 07.07.2020 tritt am 01. Januar 2021 in Kraft
Ausgefertigt, Bruchsal, 30.07.2020

Gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg
Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
2. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ausgefertigt, Bruchsal, 30.07.2020

Gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat

Verabschiedung

In der vergangenen Sitzung wurden Ekkehard Schweikert, Karl-Ewald Knaack, Friedbert Hug, Harry Mühl und Wolfgang Kley, von ihrem Amt als Gutachter im Gutachterausschuss der Stadt Bruchsal nach zum Teil über 20-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Friedbert Hug war Vorsitzender des Gutachterausschusses. Bürgermeister Andreas Glaser dankte ihnen für ihre geleistete Arbeit und wünschte ihnen alles Gute. Auch Karl Stiegeler, der langjährige Leiter der Geschäftsstelle Gutachterausschuss, war zur Verabschiedung gekommen.



Ekkehard Schweikert, Karl-Ewald Knaack, Friedbert Hug, Harry Mühl, Bürgermeister Andreas Glaser, Wolfgang Kley, Karl Stiegeler (v.l.n.r.)
Foto: PM

Gemeinderatssitzung 28. Juli

TOP 2 Digitale Endgeräte -

Sofortausstattungsprogramm für Schüler/-innen

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die Oberbürgermeisterin zu ermächtigen, Aufträge zur Beschaffung und zur Einrichtung mobiler Endgeräte zu erteilen. Damit wird das vom Bund im Zusammenhang mit der Corona-Krise aufgelegte Sofortausstattungsprogramm für Schüler/-innen schnell in Bruchsal umgesetzt. Konkret werden bundesweit 500 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Davon erhält Bruchsal knapp 422.000 Euro. Zweck der Förderung ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für digitalen Fernlernunterricht durch mobile Endgeräte, die Schulen jenen Schüler/-innen leihweise zur Verfügung stellen, die zu Hause nicht auf entsprechende Geräte zugreifen können. Damit sollen soziale Ungleichgewichte beim Fernlernunterricht ausgeglichen werden. Nach Ende der Krise verbleiben die Geräte im Eigentum des Schulträgers, um weiterhin an den Schulen eingesetzt zu werden. Die Beschaffung und Inbetriebnahme der Geräte erfolgt im Rahmen der zur Verfü-

gung gestellten Mittel des Sofortausstattungsprogrammes. Der Support der Leihgeräte wird von den Schulen und deren externen Dienstleistern gewährleistet.

TOP 4 Bebauungsplan/örtliche Bauvorschriften

„Bahnstadt – Baufeld 5“ – Satzungsbeschluss

Das Baufeld 5 war bislang als Mischgebiet konzipiert. Der Masterplan sah eine Gliederung der Nutzungen mit Wohnungen im Norden und einer geschlossenen Bebauung mit lärmunempfindlichen gewerblichen Nutzungen entlang der B 35 im Süden vor. Dass die Bebauung im Baufeld 5 weiterentwickelt wird, hin zu einem Schwerpunkt für soziales Wohnen und dazu passenden Dienstleistungsangeboten und einzelnen Gewerbebetrieben, das haben die Stadträte/-innen jetzt mit ihrem einstimmigen Beschluss auf den Weg gebracht.

TOP 5 Bebauungsplan „Tunnelstraße“ und örtliche Bauvorschriften „Tunnelstraße“

Ebenfalls einstimmig haben der Gemeinderat dem Bebauungsplan Tunnelstraße zugestimmt. Dort soll ein stationäres Hospiz mit acht Plätzen (bei Bedarf erweiterbar auf zehn) mit großzügigen Gartenflächen und den Stützpunkt für das Palliativ-Care-Team entstehen. Die ehemalige, inzwischen auffällige Tabaksscheune wird abgerissen. An deren Stelle wird auf weitgehend ebener Grundfläche das zweigeschossige Hospizgebäude erstellt. Das ehemalige Wohnhaus Tunnelstraße 10 soll erhalten bleiben und nach der Sanierung den Stützpunkt des Hospizdienstes und des Palliativ-Care Teams, sowie einen kleinen Schulungsraum beinhalten. Durch die Ansiedlung einer stationären Hospizeinrichtung wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Versorgungssituation nicht nur Bruchsals, sondern auch des gesamten nördlichen Landkreises erreicht. Besonders die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit auch mit dem ÖPNV leisten einen Betrag zur nachhaltigen Entwicklung.

TOP 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/örtliche Bauvorschriften „Werner-von-Siemens-Straße – Ziegelwiesenweg“

Das Bauvorhaben des Investors in der Werner-von-Siemens-Straße – Ziegelwiesenweg kann starten. Mit ihrer einstimmigen Zustimmung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan hat der Gemeinderat hierfür den Grundstein gelegt.

TOP 7 Aufhebung Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd

Mehrheitlich hat der Gemeinderat dem Vorentwurf der Aufhebungssatzung des Teilbebauungsplanes Helmsheim Nord-Süd aus dem Jahr 1962 und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zugestimmt.

TOP 8/ TOP 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan

„Wittumäcker-Raiffeisenstraße“ in Untergrombach

Im Bereich Wittumäcker in Untergrombach kann jetzt gebaut werden. Das hat der Gemeinderat einstimmig entschieden. Am Ende der Raiffeisenstraße sollen fünf Reihenhäuser entstehen mit zwei Wohngeschossen und einem Dachgeschoss. Im Erdgeschoss sind jeweils Garagen vorgesehen, zum Abstellen von Fahrzeugen. Das Bauvorhaben ist der erste Baustein zur Umsetzung des vor drei Jahren beschlossenen Rahmenplans „Wittumäcker/Neuaufstellung“. Die Stadt Bruchsal bemüht sich seit vielen Jahren um eine innerörtliche Bebauung in Untergrombach. Der jetzt beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan macht den Weg frei für die weitere Entwicklung des Wohnareals und leistet einen Beitrag zur innerörtlichen Entwicklung.

TOP 11 Neufassung der Feuerwehrsatzung der Stadt Bruchsal

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Neufassung der Feuerwehrsatzung der Stadt Bruchsal.

TOP 12 Bestellung des neu gewählten stellvertretenden Abteilungscommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Helmsheim

Ebenfalls einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Ernennungen von Bernhard Specht zum Abteilungscommandant, Ingo Schick zum ersten stellvertretenden Abteilungscommandant und Dominik Geißler zum zweiten stellvertretenden Abteilungscommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Helmsheim, aus.

TOP 13 Beschaffung des Rüstwagens für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal mit Aufhebung des Sperrvermerks

Die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal kann einen neuen Rüstwagen RW2 beschaffen. Einstimmig haben die Stadträte/-innen der Aufhebung des Sperrvermerks beschlossen. Diese war in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2019 für die im Haushalt eingebrachte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 Euro erteilt worden. Hintergrund war, zuvor die Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses abzuwarten, um Kenntnis über die Ausgabenhöhe zu haben. Die Vergaben für die Gebäudeausstattung Feuerwehrhaus Bruchsal sind mittlerweile erfolgt und unterschreiten die Haushaltsansätze deutlich. Zudem wurden die Zuwendung für die Gewährung eines Zuschusses aus den Mitteln des Feuerwehrens (VwV-Z-Feu) in Höhe von 130.000 Euro sowie die Gewährung eines Kreiszuschusses in Höhe von 65.000 Euro gestellt.

TOP 15 Kommunales Wohnraummanagement – dauerhafte Einrichtung einer Stelle

Mehrheitlich hat der Gemeinderat der Aufnahme der Stelle des Wohnraummanagements als Daueraufgabe im städtischen Haushalt zugestimmt. Damit wird die bisher befristete Personalstelle im Stadtplanungsamt ab 2021 dauerhaft in den Stellenplan des Haushalts als 70 Prozent-Stelle aufgenommen.

TOP 16/TOP 17 Feststellung Jahresabschluss 2019 -**Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH/ Entlastung des Aufsichtsrates**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin zu ermächtigen, den Jahresabschluss 2019 der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH in der vorliegenden geprüften Form festzustellen. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von gut 266.000 Euro (Vorjahr: 326.000 Euro) wird vertragsgemäß von der Stadtwerke Bruchsal GmbH übernommen. Sowohl der Geschäftsführer als auch der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

TOP 18/TOP 19 Feststellung Jahresabschluss 2019 -**Energie + Wasserversorgung Bruchsal GmbH/ Entlastung des Aufsichtsrates**

Ebenfalls mit einem einstimmigen Votum ermächtigt der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin, den Jahresabschluss 2019 der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH in der vorliegenden geprüften Form festzustellen. Die Gewinnabführung der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH in Höhe von rund 4,44 Millionen (Vorjahr: 4,47 Millionen Euro) erfolgt aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages an die Stadtwerke Bruchsal GmbH. Sowohl der Geschäftsführer als auch der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

TOP 20/TOP 21 Feststellung Jahresabschluss 2019 -**Stadtwerke Bruchsal GmbH/ Entlastung des Aufsichtsrates**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin zu ermächtigen, den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Bruchsal GmbH und den Konzern-Jahresabschluss in der vorliegenden geprüften Form festzustellen. Der Jahresüberschuss in Höhe von knapp 1,17 Millionen Euro und der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von knapp 880.000 Euro (Bilanzgewinn in Höhe rund 2,05 Millionen Euro) wird in 2020 vorgetragen. Sowohl der Geschäftsführer als auch der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

TOP 22 Kanalaufdimensionierung in der Asamstraße/Zickstraße - Vorstellung der Baumaßnahme

Einstimmige Zustimmung fand die Vorstellung der Baumaßnahme Kanalaufdimensionierung in der Asamstraße/Zickstraße im Gemeinderat. Die gesamte Länge der Maßnahme beträgt circa 215 Meter. Auf dieser Länge wird der vorhandene Steinzeugkanal durch einen neuen Kunststoffkanal ersetzt. Die Bauzeit wird auf etwa sechs Monate geschätzt. Die Kostenplanung liegt bei circa 400.000 Euro.

TOP 23 Fortführung Schattengraben -**Durchpressung DB-Güterbogen - Vergabe der Bauleistungen**

Einstimmig hat der Gemeinderat die Vergabe von Bauleistungen zur Fortführung des Schattengrabens im Bereich zwischen Industriepark und Eisweiher in Bruchsal beschlossen. Die Kosten liegen bei knapp 1,13 Millionen Euro.

TOP 24 Kanalauswechslung Bachstraße Ost Untergrombach

Ebenfalls auf den Weg gebracht haben die Stadträte/-innen mit einem einstimmigen Beschluss die Vergabe der Straßen- und Kanalbauarbeiten in der Bachstraße Ost in Untergrombach an. Die Kosten belaufen sich auf rund 2,1 Millionen Euro.

Standesamtliche Mitteilungen**Geburten****13. Juli**

Ajla Fahrie Tërstena,
Eltern: Melihate Tërstena geb. Mehmeti und Mehmet Tërstena
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen**30. Juli**

Liesa Fuchs und Dennis Humbert
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle**23. Juli**

Kurt Erwin Oelschläger

24. Juli

Ella Margarete Limbach geb. Sack

27. Juli

Hans Joachim Feil

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare**Altersjubilare****1. August**

Mile Butkovic 75 Jahre

2. August

Theofanis Papavasileiou 85 Jahre
Susanne Ottilie Schelke 85 Jahre
Wolfgang Hirschberger 75 Jahre
Christel Elisabeth Zimmermann - Wanner 70 Jahre

3. August

Waltraud Hiller 75 Jahre
Helga Elisabeth Kates 75 Jahre

4. August

Zumra Mujkanovic 85 Jahre

5. August

Irene Helga Ruck 75 Jahre

7. August

Selma Wedel 75 Jahre

8. August

Rosina Bauder Rosina 90 Jahre

9. August

Franz Josef Gretter 80 Jahre
Siegfried Otto Dürr 70 Jahre
Werner Kassinitz 70 Jahre

10. August

Brigitte Erika Kraus 85 Jahre
Rudolf Walter Wachter 80 Jahre
Hildegard Stojanik 75 Jahre
Waldemar Schächtel 70 Jahre

11. August

Achill Siegfried Theodor Lamm 85 Jahre
Helga Gärtner 75 Jahre
Adalbert Schneider 70 Jahre
Gerhard Wolfgang Neff 70 Jahre
Ursula Maria Heeren 70 Jahre

12. August

Albert Siegfried Wormer 80 Jahre

13. August

Marin Ljilja Marin 70 Jahre

14. August

Elisabeth Brandelik 90 Jahre
Alfred Anton Thurn 70 Jahre

15. August

Eva Ohrband 85 Jahre
Efstratia Dimitriadou 75 Jahre
Martha Moustakidou 75 Jahre
Branko Martincevic 70 Jahre

16. August

Anni Falkner 90 Jahre
Ingeborg Emma Maria Petermann 85 Jahre

17. August

Rolf Werner 75 Jahre

18. August

Bernhard Karl Eugen Schweigert 90 Jahre
Anita Hirth 70 Jahre

19. August

Gerhard Hugo Robert Adelsberger 75 Jahre
Charlotte Mindler 75 Jahre

20. August

Michael Stein 70 Jahre
Waldemar Seikow 70 Jahre

21. August

Martin Schönherr 70 Jahre

22. August

Elfriede Pauline Michel 80 Jahre
Gabriele Hedwig Köstel 75 Jahre
Udo Vinzenz Köller 70 Jahre

23. August

Janos Verebes 75 Jahre
Peter Bin 70 Jahre
Barbara Ruth Herrmann 70 Jahre
Gisela Elisabeth Kohl 70 Jahre
Walter Elke Freia Walter 70 Jahre

25. August

Heidrun Annabert Herrmann 80 Jahre
Georg Ramsperger 75 Jahre

26. August

Lisa Lubinskaja 85 Jahre
Heinz Rolf Schäfer 80 Jahre

27. August

Eva Röhrich	90 Jahre
Friedrich Meiser	80 Jahre
Werner Petzold	75 Jahre
Nikolaus Krämer	70 Jahre

28. August

Aleksa Tarajic	75 Jahre
Johanna Dörffel	70 Jahre

29. August

Wolf-Dietrich Döge-Moser	75 Jahre
Hans-Peter Arnold	70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen auch den ungenannten alles Gute zum Geburtstag!

Aus der Stadt Bruchsal

Verabschiedung in den Ruhestand von Dozentin und Lehrerin Heiderose Fischer

Feierlich wurde die Lehrerin Heiderose Fischer an ihrer aktuellen Erich-Kästner-Schule Kronau in den Ruhestand verabschiedet. In ihrer über 40-jährigen Laufbahn als Lehrerin war sie in verschiedenen Schulformen tätig, u.a. an der Realschule Ubstadt, Sprachheilschule Ludwigsburg, worauf die jahrzehntelange Tätigkeit an der Stirumschule Bruchsal folgte. Dort bereicherte sie die Sommertagsumzüge mit den großen prächtigen Blütenkränzen, den Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Auftritten und führte das alljährliche Sankt-Martins-Spiel mit Pferd und Reiter durch. Außerdem gestaltete sie viele Theateraufführungen und kreative Projekte in der Region, so zum Beispiel den Bauzaun der Sparkasse und vieles mehr. Anknüpfend daran wurde sie kürzlich vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg für ihre 25-jährige erfolgreiche Teilnahme am Europäischen Kunstwettbewerb ausgezeichnet. Auch als Jurymitglied des Kunstwettbewerbs der Volksbank engagierte sie sich zahlreiche Male. Besonders hervorzuheben ist, dass sie als Ausbildungslehrerin für die Junglehrer als auch als Dozentin im Fach Pädagogik und Theologie jahrzehntelang an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe nicht wegzudenken war. Zur Verabschiedung überreichte ihr Rektor Patric Heiler einen Blumenstrauß und bedankte sich für ihr außergewöhnliches Engagement als Lehrerin und Dozentin.



Heiderose Fischer und Rektor Patric Heiler

Foto: pr

Sprechstunden der Forstverwaltung

Während der Sommerferien finden keine Sprechstunden der Forstverwaltung statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle Heildelshaus (Tel.: 07251/5188) oder Untergrombach (Tel.: 07251/79721).

Nächste Sprechstunde erst wieder am 17. September.

Bewegte Apotheke in Bruchsal-Untergrombach - Auch zu Hause aktiv sein!

Diese Woche: Aktiv Programm für jeden Tag

Regelmäßige Bewegung im Alltag trägt nachweislich zur Gesundheit im Alter und einem verbesserten physischen und geistigen Wohlbefinden bei. Möchten auch Sie etwas für Ihr Wohlbefinden tun? Dann nutzen Sie die folgenden Übungen zur Mobilisation und Kräftigung von Rumpf und Armen. Integrieren Sie die Bewegungen in ihren Tagesablauf. Wiederholen Sie die Übungen zehn Mal, machen dann eine Pause von ein bis zwei Minuten und starten Sie mit dem nächsten Durchgang.



Beweglichkeit des Oberkörpers und des Rückens



- Aufrechte Sitzhaltung
- Rechte Hand zum linken Knöchel führen
- Aufrichten und dabei den rechten Arm nach rechts hinten führen
- Der Blick folgt immer der Hand

Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur



- Aufrechte Sitzposition auf der Stuhlvorderkante
- Kissen an die Stuhllehne legen, Füße hüftbreit aufstellen
- Arme vor der Brust verschränken, tief einatmen
- Bei der Ausatmung den Oberkörper mit geradem Rücken nach hinten ablegen
- Tief einatmen, dann mit der Ausatmung den Oberkörper wieder aufrichten zur Ausgangsposition

Kräftigung der oberen Rückenmuskulatur und Mobilisierung der Schultern und Arme



Foto: pr

- Stabile Sitzhaltung oder im Stand
- Rücken gerade, Arme auf Schulterhöhe anheben
- Ellbogen 90 Grad beugen
- Mit der Einatmung die Schulterblätter hinten zusammenziehen
- Mit der Ausatmung die Ellbogen vor dem Körper zusammenführen

Für alle die zusätzlich in geselliger Runde aktiv sein möchten: Wir treffen uns jeden Mittwoch um 10 Uhr vor der Apotheke St. Georg in der Büchenauer Straße 28 in Untergrombach zur „Bewegten Apotheke“. Für Rückfragen: Brigitte Maser, Telefonnummer (07257) 4381

Die Beitrags-Serie ist eine Kooperation mit den bei der Bewegten Apotheke aktiven Städten und Gemeinden im Landkreis, sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der AOK Mittlerer Oberrhein. Der Beitrag wurde diese Woche von Bruchsal beigesteuert.

Neuer BTMV-Geschäftsführer vorgestellt

„Die Aufgabe hier in Bruchsal finde ich unglaublich spannend. Es geht um die Positionierung einer kleinen, feinen Kommune“, sagt Frank Kowalski. Seit 1. August ist der 56-Jährige neuer Geschäftsführer der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH.

Frank Kowalski tritt die Nachfolge von Dr. Eva-Maria Böker an, die nach ihrer Elternzeit nicht wieder in ihre alte Position zurückkehren möchte. So erfolgte eine erneute Ausschreibung der Stelle und 20 Bewerberinnen waren in der engeren Auswahl. „Wir hatten ein gutes und qualifiziertes Bewerberumfeld und es war eine echte Qual der Wahl“, bedankte sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei allen Bewerberinnen. Doch der einstige Sportmanager machte das Rennen. Frank Kowalski war über 20 Jahre im sportlichen Bereich tätig, unter anderem hat er für die Leichtathletik Europameisterschaft in Berlin im Jahr 2018 koordiniert. Als gebürtiger Pfälzer zog es ihn nach der Hauptstadt aber wieder näher an seine Heimat.

Frank Kowalski möchte deutliche Impulse setzen und viele Synergien schaffen mit den Dienstleistern und den Unternehmen vor Ort sowie dem umliegenden Kraichgau, den er als attraktive Region bezeichnet. „In Bruchsal wird sehr viel Gutes gemacht, doch es gibt noch einiges zu tun und einiges zu entwickeln, um die Stadt über die Grenzen hinaus bekannt zu machen“, sagt Kowalski. Konkret plant er neben dem Bestehenden neue Formate. „Wenn die Rahmenbedingungen nach Corona wieder stimmen, möchte ich die Menschen überraschen“, so der studierte Betriebswirt mit Schwerpunkt Marketing. Deshalb sieht Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auch gute Chancen, dass einer engeren Verzahnung zwischen der kommunalen Wirtschaftsförderung, die zukünftig den Bereich Stadtmarketing integriert und der BTMV stattfinden werde. Denn diese drei Säulen seien die wichtigen Schnittstellen des integrierten Stadtmarketings, so die Oberbürgermeisterin.



Frank Kowalski (links) ist der neue Geschäftsführer der BTMV. Foto: PM

Ein Bruchsaler Verein in der ersten Amateurliga

Bruchsal (PM) | „Ich bin stolz, dass wir einen Fußballverein in Bruchsal haben, der in der ersten Amateurliga in Baden-Württemberg spielt“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick anlässlich des Aufstiegs der ersten Mannschaft des 1. FC Bruchsal in die Oberliga. Bei einem Treffen mit den Spielern Daniel Schiek und Yannick Merz, dem Vorsitzenden - Sport und Marketing - Michael Grub sowie Markus Gramlich, Abteilungsleiter Sport im Amt für Bildung und Sport, überreichte sie Bälle für die anstehende Saison. Und die wird anstrengend für die Spieler. Konnte doch aufgrund der aktuellen Corona-Situation die vergangene Saison 2019/2020 nicht zu Ende gespielt werden. So sind die besten Mannschaften der jeweiligen Ligen – so auch der 1. FC Bruchsal - am sogenannten grünen Tisch aufgestiegen. Mit dem Ergebnis, dass die einzelnen Spielgruppen deutlich vergrößert wurden. „Wir haben über 40 Spiele und viele englische Wochen, in denen wir am Wochenende und dann noch einmal unter der Woche spielen“, sagen die beiden Fußballer. Das bedeutet für das gesamte Team: „Wir müssen alle lange fit bleiben“. Deshalb trainiert die Mannschaft derzeit in hoher Intensität viermal in der Woche und absolviert in jeder Woche noch jeweils ein Trainingsspiel. „Es ist super, dass es so viele junge Menschen gibt, die sich in ihrer Freizeit engagieren“, so die Oberbürgermeisterin. Gefragt nach ihrem Saisonziel antworten die beiden Spieler unisono: „Natürlich ist unser Ziel der Klassenerhalt und den können wir auch schaffen“. Als Rezept für ihren Erfolg nennen sie das „super Team“. „Wir haben in der vergangenen Saison deshalb so erfolgreich gespielt, weil wir ein echtes Team waren“, sagt Daniel Schiek. „Wenn wir es jetzt wieder schaffen, uns zusammen mit den Neuzugängen als Team so gut aufzustellen wie in der vergangenen Saison, dann schaffen wir auch den Klassenerhalt“, ist sich Yannick Merz sicher. Wobei beide anmerken, dass zum Team nicht nur die Mannschaft, sondern auch der gesamte Betreuerstab vom Trainer über den Physiotherapeuten bis hin zum Vorstand gehöre.

Start der Oberliga-Saison ist am 22. August. Dann steht für den 1. FC Bruchsal ein Auswärtsspiel in Neckarsulm auf dem Programm. Eine Woche später, am 29. August, findet das erste Heimspiel gegen Göppingen statt. Bis dahin werden die Spieler noch viele Trainingseinheiten absolvieren. Dafür wünscht ihnen Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ebenso viel Erfolg wie für die ersten Punktspiele.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besuchte den 1. FC Bruchsal. Foto: PM

Radverkehrsachse Nord-Süd

Die Bauarbeiten für die neue Radverkehrsachse Nord-Süd haben begonnen; hier die Arbeiten am Finanzamt. Der Radweg verbindet künftig die Heidelberger Straße mit dem Schönbornplatz. Er führt durchs Damianstor, am Schloss vorbei und über die Friedrichstraße in die Fußgängerzone. Für jede Fahrtrichtung, stadtein- und stadtauswärts, entsteht je ein Radfahrstreifen. Die Baumaßnahme wird in Abschnitten durchgeführt.



Foto: PM

Bewerbung für „Smart Cities made in Germany“

Die interkommunale Zusammenarbeit re@di – regional.digital hat sich als Verbund auf die Ausschreibung „Smart Cities made in Germany“ des Bundesinnenministeriums sowie der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beworben. Der Antrag war zustimmungspflichtig von Seiten der jeweiligen Gemeinderäte. Schon Anfang Juli hatte der Bruchsaler Gemeinderat seine Zustimmung gegeben, Ende Juli erfolgte dann der letzte Gemeinderatsbeschluss aus dem Kreis der zehn beteiligten Kommunen. Somit ist der Antrag nun vollständig ist und konnte eingereicht werden. Die zehn sehr erfolgreichen Beschlüsse in den Gemeinderäten der re@di-Städte sind aber nicht nur ein Votum für den Antrag. Sie stellen vor allem ein sehr positives Zeichen und eine Willensbekundung für die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im re@di-Netzwerk. Alle beteiligten Städte hoffen auf eine Zusage aus Berlin, um mit der Förderung wertvolle Projekte für die digitale Entwicklung der Städte und der Region vorantreiben zu können. Konkret sieht der re@di-Antrag sieht neben der Intensivierung des Netzwerks, den Aufbau einer kommunalen Netzinfrastruktur für Sensorik in Mittelbaden (Internet der Dinge), die Förderung bürgerzentrierter Dienstleistungen sowie den Aufbau einer Open-Source-gestützten Plattform für die Institutionalisierung der Zusammenarbeit vor.

Zeitgleich zur Antragsstellung fand das achte Fachgruppentreffen der interkommunalen Zusammenarbeit re@di – regional.digital in Gaggenau statt. Bei diesem Treffen wurden weitere Weichen für die Umsetzung attraktiver und onlinegestützter Verwaltungs- und Serviceprozesse gestellt. „Wir Städte würden gern für Bürger/-innen attraktive Online-Serviceleistungen entwickeln und anbieten. Da gibt es allerdings bürokratische und organisatorische Hürden, die wir zunächst ausräumen müssen. Es geht um Abstimmungen mit dem Innenministerium, das für Baden-Württemberg federführend das Onlinezugangsgesetz umsetzt, sowie komplexe und kostenintensive Zertifizierungsprozesse“, sagte der Gastgeber, der Gaggenauer Oberbürgermeister Christof Florus. Der Weg sei gespickt mit unklaren Kompetenzen und Verfahrensordnungen, sodass man zudem erst einmal klare Sicht schaffen müsse. In einem ersten wichtigen Schritt sind die Mitarbeiter/-innen der re@di-Städte in Schulungen mit der Firma Seitenbau für die technische Umsetzung intensiv geschult und qualifiziert worden. Jetzt hoffen alle Beteiligten auf die notwendige Unterstützung des Innenministeriums, um effizient und möglichst schnell selbst Online-Serviceprozesse modellieren zu können.

Für den neuen Ausbildungsjahrgang sind noch Plätze frei als Garten- und Landschaftsbauer

„Landschaftsgärtner ist einer der interessantesten und vielfältigsten Ausbildungsberufe, den ich kenne“, sagt Thomas Wittmer, Ausbilder in dieser Berufssparte im Baubetriebshof der Stadt Bruchsal. Antonio Knezevic und Kevin Rabold, beide Auszubildende als Landschaftsgärtner und kurz vor der praktischen Abschlussprüfung, können dieses Votum nur bestätigen. Zurzeit legen Sie im Auftrag der Friedhofsgärtner-Genossenschaft Baden ein Urnengrabfeld auf dem Heidelheimer Friedhof an. „Lehrbaustelle“ ist in großen Buchstaben auf einem Schild zu lesen. Allein bei dieser Baustelle sind viele ganz unterschiedliche Arbeiten zu verrichten: Pläne lesen und umsetzen, Bau von Trockenmauern, um einen Höhenunterschied abzufangen, Pflasterung eines Weges, Rasen einsäen, Pflanzen einsetzen, Maschinen und Geräte zielgerichtet und sinnvoll verwenden. „In unserer Ausbildung hatten wir mit allen Arbeiten zu tun, die ein Landschaftsgärtner können sollte“, sagt Rabold. Er sei gerne in der freien Natur und freue sich, wenn er etwas schaffen könne, das der Allgemeinheit zugutekäme. Er hatte vorher bereits eine Ausbildung absolviert für einen „Bürojob“, wie er sagt, bevor es ihn nach draußen zog. Er habe das keinen Tag bereut. Kevin Knezevic pflichtet ihm bei und lobt die breit gefächerte Ausbildung und das gute Arbeitsklima im Team im Baubetriebshof der Stadt Bruchsal. „Wir waren in unserer dreijährigen Ausbildung auch einige Wochen in privaten Betrieben, um deren Arbeitsweise und besondere Handwerkstechniken kennen zu lernen.“

„Nach der Ausbildung gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten für die jungen Leute“, sagt Wittmer. „Wir fördern alle, die Freude an diesem Beruf haben und sich weiterentwickeln wollen.“ In einer so großen Stadt wie Bruchsal brauche man viele gute Leute, um den zahlreichen und anspruchsvollen Aufgaben gerecht zu werden. Schließlich kümmere man sich um Parkanlagen, Sportplätze und Friedhöfe, Streuobstwiesen sowie um Straßen, Wege und öffentliche Plätze und vieles Andere mehr, das der Stadt Bruchsal ein freundliches Gesicht gibt. Junge Leute können sich gerne noch für eine Ausbildung ab September 2020 melden und in diesen Jahrgang einreihen. Unter dem Motto „Nimm Deine Zukunft in die Hand“ kann man sich auf der Website der Stadt Bruchsal (www.bruchsal.de/Ausbildung) informieren und bewerben als Nachfolger für Antonio und Kevin. Auch in den Stellenangeboten im Amtsblatt ist der Ausbildungsberuf der Landschaftsgärtner/-in zu finden.



Antonio Knezevic und Kevin Rabold mit ihrem Ausbilder Thomas Wittmer
Foto: PM

Wirtschaftsförderung

Den Extremen trotzen

INTEC Engineering GmbH liefert Erhitzer für Prozesswärme in den Norden Kanadas

(art) Die beiden Kolosse mit jeweils einer Netto-Leistung von 11,5 MW sind 40 Tonnen schwer und 9,50 Meter lang. Sie haben einen Durchmesser von 4,10 Metern und sind „Made in Bruchsal“. Sie dienen als Erhitzer für Prozesswärme. Die Firma INTEC Engineering GmbH aus Bruchsal hat diese beiden Erhitzer geplant, konstruiert und gebaut. Ihren Einsatzort haben sie inzwischen erreicht in Kanada, in der Provinz Alberta.

Die weite Reise beginnt in der Nacht unter dem Blaulicht der Polizei-Begleitung. Zwei Spezialtransporter der Spedition Kübler aus Michelfeld bringen die extrem großen und schweren Teile zunächst über die Straßen zum Schwergutzentrum in den Mannheimer Hafen. Ein Terminalkran der Spedition mit 500 Tonnen Tragkraft verlädt die Fracht professionell in ein Rheinschiff zur Weiterfahrt nach Rotterdam. Von dort geht es über den Atlantik zunächst in die USA. Jetzt liegen noch mehr als 4.000 Kilometer vor ihnen bis zu ihrem Bestimmungsort. Diese Entfernung legen sie auf den Highways der Staaten zurück huckepack auf zwei großen Spezial-Trucks immer weiter in Richtung Norden.

In der rauen Landschaft der Rocky Mountains sollen die beiden Erhitzer Gas in mächtigen Überlandleitungen erwärmen. Dabei müssen sie mit extremen klimatischen Bedingungen zurechtkommen und stets ein-

wandfrei funktionieren: brütend heiße Sommer und vor allem klirrend kalte Winter mit großen Schneemassen. Diese setzen im Norden Kanadas nicht nur Mensch und Tier zu, sondern auch Material und Anlagen. Deshalb laufen die im Freien stehenden Erhitzer mit einem Wasser-Glykol-Gemisch als Wärmeträgermedium, das selbst bei äußerst niedrigen Außentemperaturen nicht einfriert. Sie sorgen damit für einen störungsfreien Betrieb der Gas-Pipelines in der unwirtlichen Weite Kanadas und erfüllen gleichzeitig modernste Abgasstandards.

Das badische Familienunternehmen INTEC Engineering, ist spezialisiert auf den Bau von einzelnen Erhitzern bis hin zu kompletten Anlagen wie Biomasse befeuerten Kraftwerken, die auf dem ganzen Globus für Prozesswärme sorgen oder zur regenerativen Stromversorgung dienen. Für Planung, Konstruktion und Fertigung steht in Bruchsal ein erfahrenes und engagiertes Team bereit mit umfassendem Know-how. Eine mächtige Produktionshalle, deren Ausstattung mit der Größe der Aufträge stets mitgewachsen ist, ermöglicht die Herstellung großer und schwerer Einzelteile wie auch ganzer Anlagen hier in Bruchsal.



PM

Foto: Prozesswärmeerhitzer

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS CappuKino im August: JUDY!

London: Die britische Hauptstadt feiert im Winter 1968 den Auftritt der Showlegende Judy Garland im prominenten West-End-Theater. Ihr Ruhm ist 30 Jahre nach dem Weltklassiker „Der Zauberer von Oz“ ein wenig verwelkt, ihre Stimme etwas angekratzt, trotzdem ist ihre Strahlkraft ungebrochen. Ihre Auftritte sind ausverkauft, am Ende einer langen Karriere mit Höhen und Tiefen ein kleines Wunder.

Renée Zellweger in der Rolle der Judy erhielt 2019 völlig verdient ihren zweiten Oscar als beste Schauspielerin nach dem ersten 2004 als beste Nebendarstellerin in „Unterwegs nach Cold Mountain“. Sie kann singen und tanzen und – vor allem – die Rolle der zerbrechlichen Judy mit all ihren Komplikationen grandios interpretieren. Judy Garland starb wenige Monate nach ihrem gefeierten Londoner Comeback im Alter von nur 47 Jahren an einer Überdosis Schlafmittel.

„Judy“ 102 Minuten, FSK 0 zeigt das Cineplex jeweils montags am 17., 24. und 31. August um 16.30 Uhr. Der CappuKino-Spielbetrieb erfolgt unter exakter Einhaltung der Corona-Beschränkungen. Es gibt einige wichtige Änderungen: Aufgrund der Abstandsregel von 1,50 m Mindestabstand ist die Besucherzahl beschränkt, jede zweite Reihe bleibt gesperrt. Gemeinsame Buchungen sind bis 20 Personen nebeneinander möglich. Zwischen den einzelnen Buchungen müssen zusätzlich zwei Plätze frei bleiben. Buchen Sie möglichst online im Internet, dort sehen Sie alle verfügbaren Plätze. Für die Internet-Buchung muss ein Cineplex-Konto angelegt werden, dabei werden persönliche Daten abgefragt. Tickets können auch an der Kinokasse, nicht nur am „CappuKino-Tag“, gekauft werden. Dort sind die Abstandsregeln zu beachten. Der Vorverkauf hat begonnen. Um Gedränge an der Kasse zu vermeiden, empfiehlt sich die Onlinebuchung. Der Eintrittspreis beträgt weiterhin einmalig günstige 4 Euro.

Bekanntlich muss man nicht Rentner sein, um die CappuKino-Filme zu sehen. Der Film beginnt pünktlich um 16.30 Uhr, Kassenöffnung schon eine Stunde früher. Im Internet findet man das komplette neue Programm bis Dezember auf www.neues-altern.de und www.cineplex.de/bruchsal/. Bis bald im CappuKino, der Treff für Alt und Jung!

Qi Gong an den Sonntagen in den Sommerferien

im Unteren Schlossgarten

Eine liebgewonnene Tradition im sommerlichen Terminkalender sind die Qi-Gong Termine im Unteren Schlossgarten in den Sommerferien. Diese finden in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und der NAIS AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ unter der Leitung der Sprecherin Helga Jannakos statt, die dieses kostenfreie Angebot durchführt.

Nutzen Sie diese Möglichkeit um sich, Ihrem Körper und Geist, viel Gutes zu tun und um Kraft zu tanken für Ihren Alltag. Beginn ist der 2. August von 10 bis 11 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber eine Registrierung mit persönlichen Daten vor Ort.

Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

„Mehr als Du erwartest“ - Ausbildung bei der Stadt Bruchsal

Nimm deine Zukunft in die Hand und komm zur Stadtverwaltung Bruchsal! Arbeite gemeinsam mit uns für alle Bruchsalerinnen und Bruchsaler und hilf mit, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Wie unser Motto „Mehr als du erwartest“ schon sagt, bieten wir eine Vielfalt an Studien- und Ausbildungsangeboten in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Egal ob Du gerne in der freien Natur arbeitest, dich für Technik interessierst oder lieber mit Menschen arbeitest, jedes Mal bist Du bei uns richtig. Ganz wichtig für uns sind nicht nur die individuelle Förderung des Einzelnen, sondern auch die Stärkung des Teamgeistes in Form von mehrmals jährlich stattfindenden Aktivitäten.

Unser Ausbildungs- und Studienangebot (m/w/d) für das Ausbildungsjahr 2021:

- Bachelor of Arts – Public Management
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit , Kinder- und Jugendarbeit
- Bachelor of Engineering – öffentliches Bauen
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Forstwirt/in
- Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Straßenbauer/in

Weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren findest Du im Internet unter www.Bruchsal.de/Ausbildung.

Du bist noch unsicher? Kein Problem! Wir bieten auch Praktikumsplätze in allen Bereichen an.

Warum solltest Du zur Stadtverwaltung Bruchsal kommen?

- Wir sind ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, praxisbezogener Unterricht und Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- Wir bieten eine abwechslungsreiche Einführungswoche mit einem spannenden Tagesausflug und vielen gemeinsamen Aktivitäten
- Es gibt verschiedene Projekte, in welchen Du dich mit deinen Stärken einbringen kannst
- Durch unsere Ausbildungsbeauftragten in allen Ämtern und den Ausbilderinnen und Ausbildern hast du jederzeit einen Ansprechpartner und erhältst eine qualifizierte Ausbildung
- Du bekommst Urlaub entsprechend dem TVAöD und zusätzlich 5 Tage zur Vorbereitung auf deine Ausbildungsabschlussprüfung
- Neben deiner Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD erhältst du einen jährlichen Lernmittelzuschuss, Vermögenswirksame Leistungen, eine Jahressonderzahlung und bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung eine Abschlussprämie
- Solltest du öffentliche Verkehrsmittel nutzen, gewähren wir einen Zuschuss

Falls du Fragen hast, steht dir unsere Ausbildungsleiterin Vanessa Mail unter Tel. 07251/79-231 oder E-Mail: ausbildung@bruchsal.de gerne zur Verfügung.



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsals. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Für das Amt für Bildung und Sport suchen wir ab sofort

mehrere Mitarbeiter/innen für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (m/w/d) (ca. 7 - 12 Stunden / Woche)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0049 -



Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.
- Bei Bedarf Übernahme von Vertretung an unterschiedlichen Schulen Bruchsals.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen kontaktfreudige Menschen mit Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern.
- Die Stellen erfordern Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten wie z. B. Gesundheitsmanagement und Chancengleichheit.
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Eine Bezahlung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 3 sowie die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Nahverkehr.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Amt für Bildung und Sport, Tel. 07251/79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-229 gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 30. August 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote/

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Keine Treffen über den Sommer

Die Meldung letzte Woche wurde irrtümlich unter Frauencafé Bruchsal veröffentlicht, wir bitten um Entschuldigung. Leider kann das monatliche Treffen des Internationalen Frauencafés im Haus der Begegnung bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommermonate und: Bleiben Sie gesund!

Seniorenrat



Neuberufung des Seniorenrats

Turnusgemäß wird alle zwei Jahre der Seniorenrat der Stadt Bruchsal durch die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auf der Grundlage der Geschäftsordnung berufen. Die Oberbürgermeisterin begrüßte es sehr, dass jetzt neben der Kernstadt auch alle Stadtteile durch Mitglieder vertreten sind. Helga Jannakos wurde einstimmig wieder zur ersten Vorsitzenden gewählt. Die weiteren Mitglieder sind Marion Freitag, Christel Ihle, Günter Hahn, Annemarie Lebert, Dieter Müller, Shihadeh El-Alem, Renate Mohr, Petra Langer aus der Kernstadt, aus Büchenau Elisabeth Dirks und Doris Prenzler, aus Untergrombach Wolfgang Ohder, aus Heidelberg Margot Rudy, aus Helmsheim Marianne Vogel, aus Obergrombach Dr. Franz Porz. Der Seniorenrat der Stadt Bruchsal wird sich auch weiterhin zusammen mit dem Seniorenbeauftragten der Stadt Volker Falkenstein für die Belange der älteren Mitbürger/-innen einsetzen, selbstverständlich aber auch für ein gelungenes Miteinander mit der jungen Generation.



Foto: PM

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Mit Abstand feierlich - Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2020

„Mühe wird auf Dauer mit Erfolg gekrönt“ - dieses Zitat von Konfuzius steht in diesem Jahr ganz besonders für die letzten Monate der Schulzeit unserer Abiturient/-innen der Handelslehranstalt Bruchsal. Denn im Frühjahr 2020 mussten sie sich nicht nur auf ihre schriftlichen Abiturprüfungen vorbereiten, sondern sich auch noch mit den Widrigkeiten der Corona-Pandemie auseinandersetzen. Umso bemerkenswerter ist es, dass alle 95 angetretenen Abiturienten nun die Allgemeine Hochschulreife bestanden haben. Am 27. und 28. Juli fanden aus diesem Anlass die feierlichen Verabschiedungen im Klassenverband statt. Jeder Abiturient hatte hierzu die Möglichkeit, zwei weitere Angehörige des Hausstandes in die geschmückte Aula der HLA Bruchsal mitzubringen. Typisch für das Jahr 2020 feierten die Abiturienten mit den bekannten Vorgaben und Richtlinien, dennoch war die festliche Zeugnisübergabe nicht weniger wichtig und bewegend. So wurde zum Beispiel eine Fotowand von der SMV aufgebaut, die es den Abiturienten möglich machte, ein Erinnerungsfoto von diesem Tag mit nach Hause zu nehmen. Den Abend eröffnete die Abteilungsleiterin des Wirtschaftsgymnasiums Julia Bähr. In ihrer Rede erinnerte sie an die letzten drei Jahre an der HLA und gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich zum Ab-

itur. Auch Oberstudiendirektor Greil, Schulleiter der HLA, betonte die Besonderheit des diesjährigen Abiturs. Zudem verdeutlichte er, dass die Gesellschaft mutige und zuversichtliche Menschen brauche, um Besonderes erreichen zu können. Dabei sei das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse entscheidend, sowohl bei der Berufs- und Studienwahl als auch im alltäglichen Leben. Herr Greil dankte den Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern sowie der Abteilungsleitung des Wirtschaftsgymnasiums für deren Einsatz und Unterstützung beim Abitur 2020. Trotz vieler Bedenken im Vorfeld zeigte sich, dass das diesjährige Abitur mit einem Schnitt von 2,6 nahezu identisch zu den vorherigen Jahrgängen war. Des Weiteren freuten sich drei der Abiturienten über den bestmöglichen Gesamtschnitt von 1,0, insgesamt 21 Absolventen haben „die Eins vor dem Komma“ erreicht. Dies zeigt wiederum, dass Mühe in der Tat mit Erfolg belohnt wird.

Die HLA Bruchsal gratuliert allen 95 Absolvent/-innen zum bestandenen Abitur 2020!



Verabschiedung in der Aula

Foto: HLA

Heisenberg-Gymnasium



Europa als Albtraum

Einen „Lagerkoller“ erlebten in Corona-Zeiten viele Menschen in Europa. Um Lebensmittel, frisches Wasser, Strom oder Abfallentsorgung musste sich hingegen kaum jemand Gedanken machen. Ganz anders stellt sich die Situation im Lager Moria auf der griechischen Insel Lesbos dar. Zehntausende Geflüchtete sind dort zum Teil seit Jahren gestrandet und haben wegen der strikten Ausgangsbeschränkungen seit März de facto keinen



Leidvolles Lagerleben Foto: Kittsteiner

Kontakt mehr zur Außenwelt. Die Zustände sind katastrophaler denn je, zumal Hilfsorganisationen momentan kaum ihrer Arbeit nachgehen können. Über diese dramatische Entwicklung berichtete Claus Kittsteiner vom Verein „Respekt für Griechenland“ Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Alumni des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Kittsteiner besuchte vor vier Jahren das HBG und folgte jetzt der Einladung des DAAD-Freundeskreises Rhein-Neckar, einem Kooperationspartner der Schule.

Einst selbst Kriegsflüchtling, ist er seit 2015 regelmäßig vor Ort und hat in dieser Zeit insgesamt zwei Jahre auf Lesbos verbracht. Entsprechend beeindruckend waren das Bildmaterial und die Anekdoten, die der Historiker den Teilnehmer/-innen aus Ländern wie Brasilien oder Nepal präsentierte. Von dramatischen Rettungsaktionen über den chaotischen Empfang überfüllter Schlauchboote und die Versorgung mit dem Nötigsten an Land bis hin zu den desaströsen Lebensumständen im Lager Moria: Kittsteiner zeigte bei dem Onlinetreffen auf, was sich wirklich abspielt und welche menschlichen Schicksale sich hinter den kurzen Meldungen in Nachrichtensendungen verbergen. „Die Geflüchteten leben in Matsch und Müll – und im Winter auch noch mitten im Schnee“, so der Menschenrechtsaktivist.

Als die Zahl der Migrant/-innen vor allem wegen der Kriegswirren in Syrien 2015 stark anstieg, startete Kittsteiner mit seinem Verein die spendenbasierte Initiative „Volunteers for Lesbos“, die sich seither um die Verbesserung der Lage vor Ort kümmert, der momentan jedoch coronabedingt die Hände gebunden sind. „Ob bürokratische Hilfen, Trinkwassertransporte oder der Aufbau eigens angeschaffter Zelten – wir tun, was wir können, und entlasten damit die völlig überforderten Behörden vor Ort“, erzählt der frühere Gymnasiallehrer. Doch jeder Mensch, egal wo, könne einen Beitrag leisten. „Es gibt genügend Initiativen und Vereine weltweit – man muss nur hingehen und mitmachen,“ lautete Kittsteiners Appell. Sein Fazit: „Wir sind alle gefragt!“

hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Amtseinführung Frau Ruppert

Wir haben eine neue Konrektorin!!!

Am 10. Juli 2020 war es endlich soweit, unsere liebe Frau Ruppert wurde in das Amt der neuen Konrektorin an unserer Schule eingeführt.

Frau Ruppert, die in den vergangenen Jahren Klassenlehrerin war, stellt nun gemeinsam mit Herrn Rektor Ries die Schulleitung der Johann-Peter-Hebel-Grundschule dar.

Offiziell in ihr Amt eingeführt wurde sie von Schulrätin Heike Walter vom Staatlichen Schulamt Karlsruhe, die ihr viele gute Wünsche mit auf den Weg gab.

Zu den zahlreichen Gratulanten zählten neben der Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, Frau Cornelia Petzold-Schick, auch die Elternbeiratsvorsitzende der Schule, Frau Katja Imhoff, der Förderverein sowie Rainer Rapp, Amtsleitung der Abteilung Bildung und Sport.

Im Rahmen einer Dienstbesprechung übergab das Kollegium der Schule der neuen Konrektorin das „nötige Handwerkszeug“ - inklusiv entsprechender Nervennahrung - und begleiteten diesen besonderen Augenblick mit großem Applaus.

Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Frau Ruppert und die damit verbundene Unterstützung der Schulleitung. GR



Ruppert Desiree

Foto: Gernot Ries

St. Paulusheim

Soziales Engagement und Werte statt Skandale



Bei der Abiturfeier des Gymnasiums St. Paulusheim Bruchsal im Autokino-Format bei der Eremitage Waghäusel übergeben die Verantwortlichen Rosalie Rentz, Julius Schrag, Lara Seebach und Hannah Stohr (von links) einen Spendenscheck an Martin Mähringer (Mitte) vom Kinderhaus St. Raphael Bruchsal
Foto: WS

Über die hedonistisch geprägte Generation Z ist viel geschrieben worden. Die diesjährigen Abiturienten werden dieser zwischen 1997 und 2012 geborenen Gruppe zugerechnet. Nicht selten finden sich Abschlussjahrgänge der Schulen mit nach Partys zugemüllten öffentlichen

Plätzen, Alkoholexzessen, alkoholbedingten Krankenhausaufenthalten und verstopften Verkehrskreisel nach waghalsigen Autokorso-Manövern in den überregionalen Medien. Bei den Abschlussfeiern putzen sie sich wie für eine Hochzeit heraus, investieren übermäßig viel Geld in Garderobe und Styling und planen kostenintensive Großevents, um sich ob des beim Schulabschluss Geleisteten geradezu selbst zu beweihräuchern.

Bei der Abiturfeier des Gymnasiums St. Paulusheim Bruchsal führen die stolzen Absolventen mit einer Stretchlimousine auf dem historischen Gelände bei der Eremitage in Waghäusel vor. Doch beim äußeren Glamour und Prunk wollte man nicht stehen bleiben, berichten Hannah Stohr und Lara Seebach, die beiden Hauptorganisatorinnen des coronabedingt außergewöhnlichen Abi-Balles. Im Sinne des Schulleitbildes „christlich – engagiert – gemeinschaftlich“ habe man Mitschüler, Lehrer und Familien zu Spenden für einen sozialen Zweck aufgerufen. Eine Spendensumme von über tausend Euro kam zusammen, und so konnten die Verantwortlichen der 94 Abiturienten des St. Paulusheims auf der Open-Air-Bühne einen großen Scheck für das Kinderhaus St. Raphael Bruchsal überreichen. Seitens der Institution bedankte sich Hausgruppenleiter Martin Mähringer dafür, dass die jungen Menschen nicht nur an sich gedacht haben, sondern noch dazu eine soziale Einrichtung vor Ort großzügig unterstützen. Schulleiter Markus Zepp lobte in seiner Abituranrede ebenfalls das Engagement seiner Abiturienten, die sich auf Werte und Mitmenschlichkeit besäßen, während in Stuttgart und Frankfurt ein randalierender Mob auf sich aufmerksam macht. (SM)

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Stadtverband

Lesestunde für Kinder mit Alexandra Nohl

Einladung zum Vorlesen für Kinder mit Landtagskandidatin Alex Nohl und Emma.

Wann: Freitag, 7. August, 16 Uhr

Wo? Bürgerpark Bruchsal

SPD-Ortsverein Bruchsal

SPD Ortsverein - Stammtischspaziergang!

Der SPD OV Bruchsal organisiert am 12. August um 19.30 Uhr einen Spaziergang durch Bruchsal. Ausgangspunkt ist das „Rote Eck“ in der Friedrichstraße 51.

Daheimgebliebenen Genoss/-innen sowie der SPD nahestehenden Bürger/-innen können die Bahnstadt von der B35 bis zur Werner-Siemens-Unterführung laufend erkunden!

Während dem Spaziergang ist es auch möglich, über die aktuellen Themen in Bruchsal zu debattieren und beim Abschluss in einem Biergarten ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen bei der OV-Vorsitzenden Britta Brandstätter unter 0151 463 205 65.

Begegnung und Kultur

Schloss Bruchsal

Auf Spurensuche im Schloss

Wie lebten die barocken Fürsten und ihre Diener in der Bruchsaler Residenz? Was aß man im Schloss – und warum fastete man so oft? Was empfahlen die Ärzte des 18. Jahrhunderts gegen kleine Leiden? Bei dieser Führung am Sonntag, 9. August, um 15 Uhr entsteht ein vielfarbiges Bild des Barock. Ein Termin für alle, die immer schon wissen wollten, wie der Alltag in der Residenz des Fürstbischofs aussah.

Die Sonderführung ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren und ihre erwachsene Begleitung. Weiterer Termin: Samstag, 26. Dezember.

Preis: Erwachsene 12 Euro,
ermäßigt 6 Euro,
Familien 30 Euro.



Schloss Bruchsal

Foto: SSG

Stadtbibliothek



Blind Date mit einem Buch/Vorlesen im Park

Nach langer coronabedingter Veranstaltungspause kann die Stadtbibliothek ab den Sommerferien wieder zwei Aktionen anbieten. Die eine richtet sich an Kinder ab vier Jahren (mit Begleitperson), die andere an Kinder bzw. Jugendliche zwischen neun und 14 Jahren - beide zunächst für die Dauer der Schulsommerferien:

Blind Date mit einem Buch!

Du bist zwischen neun und 14 Jahre alt und weißt noch nicht genau was du als nächstes lesen möchtest? Dir ist egal, ob du ein cooles, lustiges, spannendes oder themenorientiertes Buch liest? Dann haben wir mit Sicherheit was für **dich!** Einige tolle Bücher wurden ausgesucht, verpackt und warten darauf von dir gelesen zu werden. Doch bis auf einen kurzen Hinweis, wirst du nicht wissen was dich erwartet. Sei gespannt! Start ist der erste Ferientag, also Donnerstag, 30. Juli. Diese spannende Aktion haben wir uns ausgedacht, weil „Heiß auf Lesen“ dieses Jahr nicht stattfinden kann...

Vorlesen im Park!

Geschichten aus dem Koffer wie gewohnt freitags ab 16 Uhr - aber im Freien! Wir haben uns ein schönes Plätzchen im schattigen Bürgerpark ausgesucht, das Sie vom Atrium her kommend, gleich finden werden. Wichtig: Bitte Sitzkissen oder Decke mitbringen! Jede Familie soll zur nächsten 1,50 Meter Abstand halten; die Erwachsenen müssen auf dem Weg eine Maske tragen. Um Gruppenbildung zu vermeiden, treffen sich die Geschichtenfans direkt im Bürgerpark, nachdem Sie sich vorher angemeldet haben (das Anmeldeformular ist auch online auf der Homepage verfügbar). Wegen der geltenden Corona-Landesverordnung müssen wir vorher Ihren Namen mit Adresse und die Aufenthaltsdauer dokumentieren, nach vier Wochen werden die Blätter mit Ihren Daten geschreddert. Die Vorlesezeit im Park findet bei Regen NICHT statt. Termine: 7./14./21./28. August, 4./11. September. Am Freitag, 7. August, liest Alexandra Nohl die „Geschichte aus dem Koffer“ im Park und bringt ihrem Hund Emma mit. Wir freuen uns wieder auf kleine und große Zuhörer! els



Alexandra Nohl und ihre Hündin Emma Foto: pr

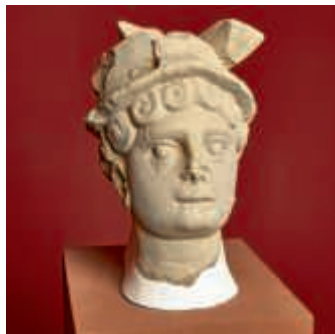
Städtisches Museum

Objekt des Monats August

Liebe Leser/-innen,

auch wenn der römische Name Stettfelds nicht überliefert ist, so wissen wir doch, dass sich hier im dritten Jahrhundert eine für damalige Verhältnisse recht große und wohlhabende Römer-Siedlung befand. Durch ihre Lage am Kreuzungspunkt zweier großer römischer Straßen entwickelte sich dieser Ort schnell zu einem Zentrum des Handels und Gewerbes der Region. Entsprechend reich sind hier Funde aus römischer Zeit vertreten, die den Einfluss der römischen Besiedelung in unserer Region bis heute deutlich machen. Schließlich brachten die Römer nicht nur gesellschaftliche Strukturen und Technik, sondern auch ihre Kultur und Religion mit in die Fremde. So wurde in den 1950er Jahren im heutigen Stettfeld bei den Ausgrabungen eines gemauerten Brunnens unser Objekt des Monats August, nämlich ein als Kopf bearbeiteter Keupersandstein gefunden, der sich bald als Darstellung der römischen Göttin Minerva herausstellte. Die gut 26 cm hohe Plastik aus dem zweiten Jahrhundert zeigt ein vergleichsweise fein gearbeitetes Gesicht, das an Nase und Mund leicht beschädigt ist und durch akkurat herausgestellte Locken begrenzt wird. Die Kopfbedeckung stellt den für Minerva charakteristischen Helm dar, von dessen ursprünglich dreifachem Schweif nur noch eine Partie vollständig erhalten ist. Minerva galt den antiken Römern als Schutzgöttin des Handwerks und wurde zu alljährlichen Festlichkeiten durch die verschiedenen Handwerkergruppen geehrt. Durch griechische Einflüsse wurde sie mehr und mehr mit der olympischen Göttin Pallas Athene verglichen, die für Weisheit und Wissenschaft steht, sodass diese Attribute mit der Zeit auf Minerva übergingen.

Die Minerva-Skulptur ist gemeinsam mit weiteren römischen Funden in der Dauerausstellung des Städtischen Museums zu sehen.



Minerva-Skulptur im Städtischen Museum Bruchsal Foto: Martin Heintzen

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Das ganz andere vhs-Programm

Programm der Volkshochschule Bruchsal im Herbst nur online

Wie soll es anders sein: Zu Zeiten von Corona ist nichts wie sonst. So auch das Herbstprogramm der vhs Bruchsal. Aufgrund der geltenden Corona-Rechtsverordnungen konnte die Volkshochschule ihren Präsenzkursbetrieb bereits seit mehreren Wochen wiederaufnehmen. Dies allerdings nur unter Einhaltung strenger Abstands- und Hygieneregeln. So werden auch im Herbstsemester 2020 alle Kurse mit gesteigertem Infektionsrisiko weiterhin unterbleiben müssen und der Mindestabstand von 1,5 Metern ist auch in den Kursräumen einzuhalten. Diese Unbeständigkeit und die Ungewissheit, ob die vhs die gewohnten Schul- und Seminarräumlichkeiten nutzen kann, führte zur Entscheidung, auf ein gedrucktes vhs-Programmheft für das Herbstsemester zu verzichten.

Die Inhalte des Herbstprogramms sind nun ab dem **24. August ausschließlich online auf der Homepage: www.vhs-bruchsal.de zu finden.** Hier sind tagesaktuell alle Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen zu finden, die von der vhs angeboten werden können und dürfen.

Information

Das neue Programm erscheint ab dem 24. August online im Internet unter www.vhs-bruchsal.de. Zusätzliche Informationen auch in unseren Außenstellen, über die vhs-Mitteilungen in den Amts- und Gemeindeblättern. Die Geschäftsstelle der vhs Bruchsal ist ab 14. September auch wieder geöffnet. Telefonische Auskunft unter 07251-79 303, -304, -305 und -321.



Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Geringste Zahl im Landesvergleich bei den 13- bis 19- jährigen

In der jüngsten Auswertung des statistischen Landesamt Baden-Württemberg zur Krankenhausbehandlung von Kindern und Jugendlichen durch Alkohol im Jahr 2018 glänzt der Landkreis Karlsruhe im landesweiten Vergleich mit der geringsten Zahl von alkoholbedingten Klinikeinweisungen bei den 13- bis 19-Jährigen. Mit 54 Fällen hat der Landkreis die geringste Zahl seit 2004 erreicht: Danach gab es im Landkreis 73 und im Jahr 2012 sogar die Höchstzahl mit 114 betroffenen Kindern und Jugendlichen. 2016 betrug die Zahl 68 und im Jahr 2017 56 Einweisungen.

Die Suchtprävention hat für den Landkreis Karlsruhe seit Jahrzehnten unter dem Rahmenprogramm „Wegschauen ist keine Lösung“ einen hohen Stellenwert. Der Landkreis Karlsruhe zieht gemeinsam mit den Trägern baden-württembergischer Landesverband für Rehabilitation und Prävention gGmbH (bwlv) und dem Fachverband für Prävention und Rehabilitation der Erdiziöse Freiburg e.V. (AGJ) an einem Strang: So setzt zum Beispiel die Peer-Ausbildung in Schulen direkt in der Lebenswelt von Jugendlichen an und bildet diese als Suchtexperten auf Augenhöhe aus. Auch der kontinuierliche Einsatz von Jugendschutzteams bei Festen zeigen offenbar nachhaltige Wirkungen, berichtet die Suchtbeauftragte des Landkreises Karlsruhe Melanie Anthoni.

Stress und Konflikte in Familien

Homeoffice, Kinderbetreuung, Homeschooling - alles auf unbestimmte Zeit und oft in räumlicher Enge - die Belastung durch die Coronakrise war und ist insbesondere für Familien erheblich. Auch im Bereich der Trennungs- und Scheidungsberatung wird der Einfluss von Corona deutlich. Bestehende Umgangsregelungen konnten oft nicht so weitergeführt werden und neue Absprachen mussten getroffen werden.

Um dem Bedarf an Erziehungsberatung gerecht zu werden, bieten die Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis Karlsruhe weiterhin Beratungsgespräche vor Ort an der Beratungsstelle, per Telefon oder vereinzelt per Video, und bereits in den Sommerferien verschiedene Gruppenangebote an. Wenn Fragen zu Erziehung, Familie, Verhaltensauffälligkeiten oder psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen auftreten, steht die zuständige Beratungsstelle zur Verfügung. Die Kontaktdaten der Psychologischen Beratungsstellen sind: Psychologischen Beratungsstelle Bruchsal: 07251 915 00; bruchsal@diakonie-laka.de

Neues Beratungsangebot für Familien mit demenzerkrankten Angehörigen

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten ein neues psychosoziales Beratungsangebot für Familien mit demenzerkrankten Angehörigen an. Ziel ist es, pflegende Angehörige auf ihrem Weg, individuelle Lösungen für die eigene Situation zu entwickeln, zu begleiten. In mehreren kostenfreien Einzel- oder Familiengesprächen können in geschütztem Rahmen Strategien erarbeitet werden, wie ein adäquater Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen im Alltag gelingt, Entlastung für die Pflegeperson möglich ist oder der stückweise Verlust der Persönlichkeit des demenzerkrankten Angehörigen verarbeitet wird. Pflegende Angehörige, die bereit sind, sich mit der eigenen Belastungssituation auseinanderzusetzen, können sich an den Pflegestützpunkt in ihrer Nähe wenden. Pflegestützpunkt im Landkreis Karlsruhe:

- Standort Bruchsal, Telefon: 0721 936 – 70490

Lokale Agenda

AG Radfahren

Agenda Radfahren trifft sich wieder

Am kommenden Montag, 10. August, trifft sich die Agenda Gruppe Radfahren wieder - seit März haben keine Treffen stattgefunden.

Wo: vor dem Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz.

Wann: 18 Uhr und ab etwa 19 Uhr Abschluss in einem Biergarten

Wir werden durch die Stadt radeln, u.a. die Baustelle in der Friedrichsstraße anschauen. Beim Abschluss in einem Biergarten werden wir über das Stadtradeln, kritische Punkte, Schulradwege, Parking Day und andere Ideen diskutieren und diese Punkte in eine Reihenfolge für die nächste Sitzung mit Herrn Hamsch, dem Radverkehrsbeauftragten bringen. Bitte bringen Sie ihren MNS mit. Bei Fragen zum Ablauf können Sie sich an die Gruppensprecherin Britta Brandstätter unter 015146320565 wenden. Neue Engagierte Menschen für diese Themen sind immer herzlich willkommen!

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Ökumene

Pomp and Pipes am Hochfest Mariä Himmelfahrt

Zum Hochfest Mariä Himmelfahrt am Samstag, 15. August wartet das bekannte Blechbläser-Ensemble „sine nomine“ Karlsruhe mit festlicher Musik auf. Unter dem Motto „Pomp and Pipes“ erklingen Werke für Blechbläser, Pauken und Orgel, darunter eine Bearbeitung des „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel und das beliebte „Highland Cathedral“. Mit Daniel Wimmer und Michael Gerstenmeyer samt ihren brillanten Trompeten sowie Johann Schilf und Katharina Kober samt ihren schmetternden Posaunen ist das Ensemble prominent besetzt. Pauken und Schlagwerke werden gespielt von Ulrich Dürr, an der großen Orgel sitzt Kirchenmusiker Markus Zepp. Zu hören ist das einstündige Programm als Matinee um 11 Uhr in der katholischen Stadtkirche Unsere Liebe Frau am Marktplatz in Bruchsal. Dort wird auch Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler Impulse zum Marienfest geben. Zum Festausklang am Abend ist das Programm um 19.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Jodokus Wiesental zu erleben. Der Eintritt ist frei. Zutritt nur mit Mund- und Nasenschutzmaske, die Plätze werden angewiesen, Desinfektionsmittel stehen bereit.



„Pomp and Pipes“ – Das bekannte Blechbläserensemble „sine nomine“ Karlsruhe ist am Hochfest Mariä Himmelfahrt in Bruchsal und Wiesental zu hören mit festlicher Musik aus vier Jahrhunderten Foto: sine nomine

Nussbaum hilft, gemeinsam zu helfen. Aus vielen guten Taten etwas Großes schaffen.

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs.



Wollen Sie in unserer Heimat einen Verein unterstützen? Oder ein Bildungsprojekt? Wollen Sie humanitäre Hilfe leisten? Gesundheit fördern? Kindern und Heranwachsenden eine Chance für ein besseres Leben in unserer Gesellschaft bieten? Sie können unter vielen Projekten wählen und Ihr soziales Engagement zeigen.

100 % der Spenden kommen an

Alle Spenden, die über [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) getätigt werden, gehen an die Träger der sozialen Projekte. Ohne Abzug. Damit das geht, übernimmt Nussbaum Medien die Kosten für den laufenden Betrieb der Spendenplattform.

www.gemeinsamhelfen.de

Evangelische Christuskirchen

Unter- und Obergrombach

Sonntag, 9. August

19 Uhr Abendgottesdienst, Schlosskirche Obergrombach, Prädikant Martin Osenberg

Sonntag, 16. August

10 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Prädikant Volker Geisel

Sonntag, 23. August

10 Uhr Gottesdienst, Schlosskirche Obergrombach, Pfr. i. R. Hans Martin Leichle

Sonntag, 30. August

10 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber

Sonntag, 6. September

19 Uhr Abendgottesdienst, Schlosskirche Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Margot Waterstraat

10 Uhr Ki-Tee-GO Kindergottesdienst, Schlosskirche Obergrombach, Team

Mittwoch, 16. September

19 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach Innehalten im Alltag – das besondere meditative Abend- und Friedensgebet, herzlich willkommen!

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske. Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie auch unter www.christuskirchen.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim

Sonntag, 9. August

10 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche Heildesheim

Sonntag, 16. August

10 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche Heildesheim

Sonntag, 23. August

10 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche Heildesheim

Sonntag, 30. August

10 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche Heildesheim

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche Heildesheim

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes. Bitte beachten Sie die aushängenden Hinweise.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim

Sonntag, 9. August

10.45 Uhr Gottesdienst, Melancthonkirche Helmsheim

Sonntag, 16. August

10.45 Uhr Gottesdienst, Melancthonkirche Helmsheim

Sonntag, 23. August

10.45 Uhr Gottesdienst, Melancthonkirche Helmsheim

Sonntag, 30. August

10.45 Uhr Gottesdienst, Melancthonkirche Helmsheim

Sonntag, 6. September

10.45 Uhr Gottesdienst, Melancthonkirche Helmsheim

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes. Bitte beachten Sie die aushängenden Hinweise.

Evangelische Luthergemeinde

In den Sommerferien finden die Gottesdienste im Wechsel statt, zwischen der Luthergemeinde und der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Sonntag, 9. August

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Lutherkirche, Pfarrerin i. P. Susanne Knoch.

Sonntag, 16. August

10 Uhr Gottesdienst, Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr. i. R. Horst Nasarek.

11.30 Uhr Gottesdienst, Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr. i. R. Horst Nasarek.

Sonntag, 23. August

10 Uhr Gottesdienst, Lutherkirche, Pfr. Christian Mono.

Sonntag, 30. August

10 Uhr Gottesdienst, Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr. Christian Mono.

11.30 Uhr Gottesdienst, Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr. Christian Mono.

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst, Lutherkirche, Pfarrerin i. P. Susanne Knoch.

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst, Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr. Achim Schowalter.

11.30 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr. Achim Schowalter.

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes. Bitte beachten Sie die aushängenden Hinweise und Anweisungen der Ordnung und tragen Sie nach Möglichkeit eine Mund-Nase-Maske!

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde

Sonntag, 9. August

10 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

Sonntag, 16. August

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Horst Nasarek

11.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Horst Nasarek; Musikalische Gestaltung: Christiane Ruppner (Orgel und Keyboard) und Sonja Oellermann (Gesang)

Sonntag, 23. August

10 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Christian Mono

Sonntag, 30. August

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Mono

11.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Mono; Musikalische Gestaltung: Christiane Ruppner (Orgel und Keyboard) und Sonja Oellermann (Gesang)

Evangelische Kirchengemeinde

Staffort-Büchenau

Sonntag, 9. August

10 Uhr Staffort, Zentral-Gottesdienst für Weingarten, Büchenau und Staffort, Gemeindediakonin, Elke Seiter

Sonntag, 16. August

10 Uhr Zentral-Gottesdienst für Staffort, Büchenau & Weingarten mit Diakonin Elke Seiter, Ev. Kirche Staffort, mit GEMEINDE-GESANG: Wer mag, kann in diesem Gottesdienst DRINNEN bei zwei Metern Abstand MIT MASKE FREIWILLIG zwei Lieder mitsingen! Dazu heben wir die Namen der Anwesenden vier Wochen geschützt auf. Bitte füllen Sie Ihr Anmeldeblatt gleich nach dem Ankommen am Platz aus.

Montag, 17. August

11 Uhr SeeTaufGottesdienst im Stafforter Baggersee für Maia Vestner aus Staffort mit Pfr. Müller. Bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche, dann läuten die Glocken.

Sonntag, 23. August

10 Uhr Zentral-Gottesdienst mit GESANG; evtl. ABENDMAHL mit Pfr. Müller, Ev. Kirche Staffort

11.30 Uhr SeeTaufGottesdienst im Stafforter Baggersee für Alina Göhring aus Büchenau mit Pfr. Müller. Bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche, dann läuten die Glocken.

Sonntag, 30. August

10 Uhr Zentral-Gottesdienst mit Pfr. Müller, Ev. Auferstehungs-Kirche Weingarten

Sonntag, 6. September

10 Uhr Zentral-Gottesdienst mit Pfr. Stähle, mit Bachtaufen, Walzbachterrasse bei der Ev. Auferstehungs-Kirche Weingarten

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 9. August

10.45 Uhr Gottesdienst im Freien, CVJM-Platz, Thomas Stil. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Mittwoch, 12. August

19.30 Uhr Sommerbibelschule in Münzesheim, „Als Christen leben – allein und gemeinsam“

Sonntag, 16. August

10.45 Uhr Gottesdienst im Freien, CVJM-Platz, Martin Stock. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Mittwoch, 19. August

19.30 Uhr Sommerbibelschule in Münzesheim, „Als Christen leben – allein und gemeinsam“

Sonntag, 23. August

10.45 Uhr Gottesdienst im Freien, CVJM-Platz, Thomas Stil.
Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Mittwoch, 26. August

19.30 Uhr Sommerbibelschule in Münzesheim, „Als Christen leben – allein und gemeinsam“

Sonntag, 30. August,

17.30 Uhr Gottesdienst im Freien, CVJM-Platz, Knut Neumann. Zusammen mit dem Vis-à-Vis-Kreis wollen wir anschließend Grillen. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Mittwoch, 2. September

19.30 Uhr Sommerbibelschule in Münzesheim, „Als Christen leben – allein und gemeinsam“

Sonntag, 6. September

10.45 Uhr Gottesdienst im Freien, CVJM-Platz, Knut Neumann. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Mittwoch, 9. September

19.30 Uhr Sommerbibelschule in Münzesheim, „Als Christen leben – allein und gemeinsam“

Sonntag, 13. September

10.45 Uhr Gottesdienst im Freien, CVJM-Platz, Mark Osborne. Diesen Gottesdienst feiern wir gemeinsam mit der Stadtmission. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Freitag, 7. August**

Hl. Xystus II, Papst und Gefährten

19 Uhr Eucharistiefeier - Koll. Miteinander teilen, Neuthard

Samstag, 8. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf

18 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau

Sonntag, 9. August

9 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion Linus Weskamp, Caro Ulmerich, Neuthard

10.15 Uhr Tauffeier, Büchenau

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Erstkommunion Maike Günther, Sienna Pascariello, Karlsdorf

11.45 Uhr Tauffeier, Karlsdorf

Montag, 10. August

19 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf

Dienstag, 11. August

19 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau

Mittwoch, 12. August

19 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard

Donnerstag, 13. August

Hl. Pontianus. Papst

19 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf

Freitag, 14. August

19 Uhr Junge Sternzeit, Karlsdorf

19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend d. Hochfestes d. Aufnahme Mariens in den Himmel, Kräutersegnung, Neuthard

Samstag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

10 Uhr Eucharistiefeier, Kräutersegnung, Büchenau

18 Uhr Eucharistiefeier, Kräutersegnung, Karlsdorf

Sonntag, 16. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau

10.30 Uhr Eucharistiefeier für d. Seelsorgeeinheit mit Taufe, Neuthard

18 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf

Dienstag, 18. August,

19 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau

Mittwoch, 19. August

19 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf

Donnerstag, 20. August

19 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf

Freitag, 21. August

Hl. Pius X., Papst

19 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard

Samstag, 22. August

Maria Königin

9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf

18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Neuthard

Sonntag, 23. August

Patrozinium Büchenau

9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau

10.30 Uhr Eucharistiefeier für d. Seelsorgeeinheit, Karlsdorf

11.45 Uhr Tauffeier, Karlsdorf

Montag, 24. August

Hl. Apostel Bartholomäus

19 Uhr Eucharistiefeier, Bartholomäustag, Büchenau

Dienstag, 25. August

19 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau

Mittwoch, 26. August

19 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard

Donnerstag, 27. August,

19 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf

Freitag, 28. August

19 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard

Samstag, 29. August

Enthauptung Johannes des Täufers

9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf

18 Uhr Eucharistiefeier Neuthard

Sonntag, 30. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau

10.30 Uhr Eucharistiefeier für d. Seelsorgeeinheit, Karlsdorf

11.45 Uhr Tauffeier, Karlsdorf

Dienstag, 1. September

19 Uhr Eucharistiefeier - Koll. Miteinander teilen, Büchenau

Donnerstag, 3. September

Hl. Gregor d. Gr., Papst

19 Uhr Eucharistiefeier - Koll. Miteinander teilen, Karlsdorf.

Anschließend Anbetung bis 20.15 Uhr

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Sonntag, 9. August,**

Obergrombach St. Martin

10.30 Uhr Wortgottesfeier (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian

10.30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon Wilhelm)

Montag, 10. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian

18 Uhr Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Samstag, 15. August,

Obergrombach St. Martin

18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kräutersegnung (WGF-Team)

Sonntag, 16. August,

Heidelsheim St. Maria

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian

9 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 17. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian

18 Uhr Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Samstag, 22. August,

Heidelsheim St. Maria

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 23. August,

Obergrombach St. Martin

9 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 24. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian

18 Uhr Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 25. August,

Obergrombach St. Martin

18.25 Uhr Rosenkranz

19 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 26. August,

Helmsheim St. Sebastian

19 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 27. August,

Heidelsheim St. Maria

19 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Freitag, 28. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian

18.15 Uhr Rosenkranz

19 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 29. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 30. August,

Heidelsheim St. Maria

9 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)	Stadtkirche	9 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kräuterweihe, Verkauf von Kräutersträußen der KFD für einen caritativen Zweck
Obergrombach St. Martin 10.30 Uhr Wortgottesfeier (WGF-Team)			
Montag, 31. August, Untergrombach St. Cosmas u. Damian 18 Uhr Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz	Hofkirche	19.30 Uhr 10.30 Uhr	Heilige Messe (P. Janzer) Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kräuterweihe, Verkauf von Kräutersträußen der KFD für einen caritativen Zweck
Seelsorgeeinheit St. Vinzenz <i>Wir bitten die Gottesdienstbesucher, ihr eigenes Gotteslob sowie einen Mundschutz mitzubringen. Plätze und Markierungen in der Kirche sind ausgewiesen. Das Begrüßungsteam nimmt Sie in Empfang und bringt Sie zu Ihrem Platz. Weitere Infos finden Sie auf www.se-bruchsal.de.</i>	St. Paul	10.30 Uhr 12.30 Uhr 17 Uhr	Heilige Messe (Pfr. Kempf) mit Kräuterweihe Heilige Messe der kroatischen Gemeinde Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Donnerstag, 6. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe St. Josef 17.45 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Kempf)	Montag, 17. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe St. Anton 17.30 Uhr Rosenkranz		
Freitag, 7. August St. Peter 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Kempf)	Dienstag, 18. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe St. Paul 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Kempf)		
Samstag, 8. August Kapelle Sancta Maria 7.30 Uhr Heilige Messe Stadtkirche 16.30 Uhr Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler) Nur mit Mundschutz! St. Anton 18 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Bopp) St. Josef 18 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)	Mittwoch, 19. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe Stadtkirche 11.30 Uhr Stille Anbetung (Pfr. Kempf) 12 Uhr Heilige Messe (Pfr. Kempf)		
Sonntag, 9. August St. Paulusheim 7.30 Uhr Heilige Messe 9 Uhr Heilige Messe St. Peter 9 Uhr Heilige Messe (Pfr. Ritzler) Stadtkirche 9 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp) 19.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Ritzler) Hofkirche 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp) St. Paul 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Ritzler) 12.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde 17 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde	Donnerstag, 20. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe Altenzentrum 9.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier St. Josef 17.45 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Zwick)		
Montag, 10. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe St. Anton 17.30 Uhr Rosenkranz	Freitag, 21. August St. Peter 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Kempf)		
Dienstag, 11. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe St. Paul 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Ritzler)	Samstag, 22. August Kapelle Sancta Maria 7.30 Uhr Heilige Messe St. Anton 18 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Zwick) 18 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Bopp) Stadtkirche 16.30 Uhr Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Bopp) Nur mit Mundschutz!		
Mittwoch, 12. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe Stadtkirche 11.30 Uhr Stille Anbetung (Pfr. Ritzler) 12 Uhr Heilige Messe (Pfr. Ritzler)	Sonntag, 23. August St. Paulusheim 7.30 Uhr Heilige Messe 9 Uhr Heilige Messe St. Peter 9 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp) Stadtkirche 9 Uhr Heilige Messe (Pfr. Zwick) 19.30 Uhr Heilige Messe (P. Janzer) Hofkirche 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Zwick) St. Paul 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp) 12.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde 17 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde		
Donnerstag, 13. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe Altenzentrum 9.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Ritzler) St. Anton 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Ritzler) St. Josef 17.45 Uhr Rosenkranz	Montag, 24. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe St. Anton 17.30 Uhr Rosenkranz		
Freitag, 14. August St. Peter 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Kempf)	Dienstag, 25. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe St. Paul 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp)		
Samstag, 15. August Kapelle Sancta Maria 7.30 Uhr Heilige Messe Stadtkirche 11 Uhr Konzert zum Mariä Himmelfahrt 16.30 Uhr KEINE Beichte St. Anton 18 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit Kräuterweihe St. Josef 18 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Kempf) mit Kräuterweihe	Mittwoch, 26. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe Stadtkirche 11.30 Uhr Stille Anbetung (Pfr. Bopp) 12 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp)		
Sonntag, 16. August St. Paulusheim 7.30 Uhr Heilige Messe 9 Uhr Heilige Messe St. Peter 9 Uhr Heilige Messe (Pfr. Kempf) mit Kräuterweihe	Donnerstag, 27. August Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe Altenzentrum 9.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp) St. Anton 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp) St. Josef 17.45 Uhr Rosenkranz		

Freitag, 28. August

St. Peter 18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Samstag, 29. August

Kapelle Sancta Maria 7.30 Uhr Heilige Messe
Stadtkirche 16.30 Uhr Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Zwick) Nur mit Mundschutz!

St. Anton 18 Uhr Vorabendmesse (Pfr.

Zwick)
St. Josef 18 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 30. August

St. Paulusheim 7.30 Uhr Heilige Messe
9 Uhr Heilige Messe
St. Peter 9 Uhr Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche 9 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp)
19.30 Uhr Heilige Messe (P. Janzer)
Hofkirche 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp)
St. Paul 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
12.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
17 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Montag, 31. August

Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe
St. Anton 17.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 1. September

Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe
St. Paul 18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Mittwoch, 2. September

Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe
Stadtkirche 11.30 Uhr Stille Anbetung (Pfr. Bopp)
12 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Donnerstag, 3. September

Kapelle Sancta Maria 7 Uhr Heilige Messe
Altenzentrum 9.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)
St. Josef 17.45 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal

Sonntags, jeweils um 10 Uhr Gottesdienst, Werner-von-Siemens-Str. 38, Link zur Anmeldung siehe Gemeindehomepage „feg-bruchsal.de“

9. August

10 Uhr Gottesdienst mit Livestreamübertragung

16. August

10 Uhr Gottesdienst mit Livestreamübertragung

23. August

10 Uhr Gottesdienst mit Livestreamübertragung

30. August

10 Uhr Gottesdienst - Predigt wird in die Homepage eingestellt

6. September

10 Uhr Gottesdienst mit Livestreamübertragung

13. September

10 Uhr Gottesdienst mit Livestreamübertragung Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.

Sonntag 9. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Brixel. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Gartengrundstück statt. Wegbeschreibung siehe feg-bruchsal.de.

Montag, 10. August

20 Uhr Bibeltreff

Dienstag, 11. August

19.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag 16. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Gartengrundstück statt. Wegbeschreibung siehe feg-bruchsal.de.

Montag, 17. August

20 Uhr Bibeltreff

Dienstag, 18. August

19.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag 23. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Momina Hajhossinali. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Gartengrundstück statt. Wegbeschreibung siehe feg-bruchsal.de.

Montag, 24. August

20 Uhr Bibeltreff

Dienstag, 25. August

19.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag 30. August

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der Stadtmission Bruchsal. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf dem CVJM Platz, Giesgrabenweg in Bruchsal statt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Talstr. 6 statt.

Montag, 31. August

20 Uhr Bibeltreff

Dienstag, 1. September

19.30 Uhr Gebet für den Ort

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zugelassen werden, um die Abstände zwischen den Sitzplätzen zu garantieren. Bedingt durch neue Verordnungen bzgl. Gottesdiensten in BW kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Während der Predigt haben die Kinder wieder ein altersentsprechendes Programm. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage, da der Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien stattfinden kann. Weitere Infos unter Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de

Stadtmission**9. August**

10.30 Uhr gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde e.V. in Heidelberg

16. August

10.30 Uhr gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde e.V. in Heidelberg

23. August

10.30 Uhr gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde e.V. in Heidelberg

30. August

10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem CVJM-Platz in Bruchsal gemeinsam mit der Christlichen Gemeinde e.V.

Da die Gottesdienste im Freien stattfinden, bitte für aktuelle Informationen auf der Homepage der Christlichen Gemeinde e.V. unter www.cg-heidelberg.de oder auf unserer Homepage unter www.stadtmission.de nachschauen oder unseren Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann kontaktieren.

Weiterhin sind auch die aktuell geltenden Corona-Verordnungen zu beachten, d.h. insbesondere beim Kommen und Gehen den Mund-Nasenschutz tragen und während des Gottesdienstes den Mindestabstand einhalten.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Sonntag, 9. August**

9.30 Uhr Gottesdienst (für angemeldete Teilnehmer!)

10 Uhr Video-Gottesdienst (Livestream
www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland)

Sonntag, 16. August

9.30 Uhr Gottesdienst (für angemeldete Teilnehmer!)

10 Uhr Video-Gottesdienst (Livestream
www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland)

Sonntag, 23. August

9.30 Uhr Gottesdienst (für angemeldete Teilnehmer!)

10 Uhr Video-Gottesdienst (Livestream
www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland)

Sonntag, 30. August

9.30 Uhr Gottesdienst (für angemeldete Teilnehmer!)

10 Uhr Video-Gottesdienst (Livestream
www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland)

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.
Lukas 12,48b

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Auf den **Sonderseiten „Gottesdienste und Veranstaltungen in den Ferien“** in diesem Amtsblatt finden Sie die Gottesdiensttermine im Detail.

Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie auch unter www.christuskirchen.de.

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen: Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske.

Wir wünschen schöne und erholsame Ferien, allen Reisenden gesegnete Wege und allen, die zu Hause bleiben, eine schöne Sommerzeit.

Wir beenden die Aktion „Licht der Hoffnung“

Während der zurückliegenden Monate haben wir Sie eingeladen, täglich um 19 Uhr ein Licht der Hoffnung zu entzünden, innezuhalten zum Gebet und zur persönlichen Andacht. Auch in der Christuskirche endet nun die Aktion offiziell. Vielleicht mögen Sie dennoch dieses kleine Ritual beibehalten, das uns gemeinsam durch Corona-Wochen getragen hat!

Gespräche und Seelsorge:

Pfarrer Andrea Knauber hat vom 3. bis 27. August Urlaub und wird durch Pfarrer/-innen der Nachbargemeinden vertreten.

In seelsorglichen Fragen und bei Hilfesuchen erreichen Sie:

vom 03. bis 09. August Pfarrerin Susanne Knoch unter 07252/5622190

vom 10. bis 16. August Pfarrer Achim Schowalter unter 07251/2479

vom 17. bis 23. August Pfarrer Dr. Holger Müller unter 07249/8977

vom 24. bis 30. August Pfarrer Christian Mono unter 0176/83853979

Pfarrbüro:

Das Pfarramt ist vom **1. bis 30. August** für den Publikumsverkehr geöffnet:

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr

Tel: 07257-924 289; Fax: 07257-924 330 bzw. unter

christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de

Bitte beachten Sie die Abstandsbestimmungen und Hygienemaßnahmen.

Vom **1. bis 21. September** ist das Pfarramt urlaubsbedingt nicht besetzt! In dieser Zeit erreichen Sie Pfrin. A. Knauber unter Tel: 07257/ 903070 bzw. unter andrea.knauber@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste und Termine

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ (Lukas 12,48)
Wochenspruch zum 9. Sonntag nach Trinitatis)

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstzeiten 9. August: Heildelshelm, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche

Heildelshelm; Helmsheim, 10.45 Uhr Melancthonkirche Helmsheim

Bitte halten Sie sich an die allgemeine gültigen Abstands- und Hygienevorschriften, diese finden Sie im Eingangsbereich der Kirchen

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort:

- Offene Kirche Martinskapelle Heildelshelm und Melancthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.

- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel

- KiGo@Home: Das Sommerferienprogramm (Gebete und sieben Geschichten) ist auf der Homepage unter ekg-heildelshelm.de/angebote/kigohome/ zu finden

- Homepages: ekg-heildelshelm.de und ekg-helmsheim.de, Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Termine:

- **Konfirmation 2021:** Die Konfirmationszeit beginnt coronabedingt erst im November nach den Herbstferien. Der Infoabend findet am 21. Oktober 18 Uhr in der Stadtkirche in Heildelshelm statt. Informationen und Anmeldeformular finden Sie auf der jeweiligen Homepage unter Konfirmation oder per Anfrage bei Gemeinmediakon Daniel de Jong oder im Pfarramt.

Gebet

Wir beten für Sie! Wollen Sie, dass wir für Sie oder ein Ihnen wichtiges Anliegen beten, dann werfen Sie einen Zettel in die Zettelbox in der Mar-

tinskapelle oder Stadtkirche oder schreiben Sie eine E-Mail an gebet@ekg-heildelshelm.de.

Kinder: Material für einen KiGo@Home finden Sie unter:

<https://ekg-heildelshelm.de/angebote/kigohome>

Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit: Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Telefon:

(07251) 5168, E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

Bitte um Blumenspende für Altarschmuck

Wir freuen uns über jede Blumenspende für den Altarschmuck in der Stadtkirche und Martinskapelle. Wer gerne Blumen zur Verfügung stellen möchte kann sich an die Kirchendienerin Michaela Wagner wenden unter kirchendienerin@ekg-heildelshelm.de oder unter 0157 30394941.

Danke von ganzem Herzen!



Vakanzvertretung ab 1. August 2020

Informationen zur Vakanz

Ab September sind unsere beiden Gemeinden vakant. Als Vakanzvertreter für die Geschäftsführung ist Schuldekan Stephan C. Thomas zum 30. Juli bestellt. Die Vertretung der Pastoralen Aufgaben übernimmt zum Großteil Pfarrer im Ruhestand Andreas Wellmer ab 1. September.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Impuls

Gott ist „mit Abstand“ der Beste

Kennen Sie die Werbung: „Sie sind mit Abstand die besten Kunden!“? Der Abstand hier, wenn eigenhalten, ist sowohl im wahrsten Sinne des Wortes, als auch im Übertragenen gemeint.

Wie verhält es sich da mit der Frage: **Ist Gott mit Abstand der Beste?**

Wie sieht es derzeit mit Ihrem Abstand zu Gott aus?

Hat er sich in der Krise gefühlt **verringert?** Dann erfahren Sie offenbar, wie sehr man gerade in dieser weltweiten Not auf Gott angewiesen ist. Oder hat er sich **vergrößert?** Vielleicht liegt das an der fehlenden Gemeinschaft mit anderen Christen oder sie zweifeln und hadern, angesichts der Pandemie mit Gott.

Liegt da bei der Frage, ob Gott mit Abstand der Beste ist, der Fokus auf **„der Beste“** oder auf **„mit Abstand“?**

Beides trifft m.E. gleichzeitig zu. Gott ist **MIT ABSTAND** der Beste. Als Gottes Schöpfung haben wir einen Abstand zu Gott unserem Schöpfer. *„Der HERR ist in seinem heiligen Tempel, des HERRN Thron ist im Himmel. Seine Augen sehen herab, seine Blicke prüfen die Menschenkinder.“* (Psalm 11,4) So sorgt auch die Sünde, in Darstellungen oft eine Schlucht, für einen Abstand zwischen uns und Gott. Er ist König und Richter, der über allen steht. *„Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Meister, der HERR ist unser König; der hilft uns!“* (Jesaja 33,22) Dieses Prophetenwort deutet an, dass Gott den Abstand überwindet. Er ist ein Gott, der uns hilft, der sich uns zuwendet. Der Richter wird in Jesus Christus auch zum Retter. Das macht Gott mit Abstand zum **BESTEN**.

Gott nennt uns sogar seine Kinder. Im Gebet, das Jesus lehrte, heißt es „Vater unser...“. An anderen Stellen wird es noch intimer: *„Weil ihr nun Kinder seid, hat Gott den Geist seines Sohnes gesandt in unsre Herzen, der da ruft: Abba[=Papa], lieber Vater!“* (Galater 4,6) Oder auch in Jesaja 66,13: *„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“*. Gott als Vater und Mutter, der uns *„von allen Seiten umgibt und seine Hand über uns hält“*. (nach Psalm 139,5) So nah kommt uns Gott! Wer Gott in sein Leben hineinlässt, kann mit den Worten von Paulus sogar sagen: *„Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir“*. (Galater 2,20) – Gott in uns, ganz ohne Abstand!

Gott ist **MIT ABSTAND DER BESTE!** Der „Abstand“ macht uns klar, wer wir in Relation zu Gott sind! Dass er der Beste ist, wird darin deutlich, dass Gott allen Abstand überwindet und uns als seinen Kindern ganz nah kommt.

Ich wünsche Ihnen eine behütete Sommerzeit. Ihr Gemeinmediakon Daniel de Jong

Evangelische Luthergemeinde



Luthergemeinde Bruchsal (in den Sommerferien finden die Gottesdienste im Wechsel statt, zwischen der Luthergemeinde und der Paul-Gerhardt-Gemeinde.)

Beachten Sie bitte die Sonderseiten „Gottesdienste und Veranstaltungen in den Ferien“ in diesem Amtsblatt.

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes.

Bitte beachten Sie die aushängenden Hinweise und Anweisungen der Ordner und tragen Sie nach Möglichkeit eine Mund-Nase-Maske!

Tim4You – Holidayspecial

Für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren bietet unser Konfi-Team in den Sommerferien drei Actions an:

Mittwoch, 5. August:

XXL-Schnitzeljagd „Rewe unter der Butter“ (bei Regen: XXL-Memory)

Mittwoch, 19. August:

Ausflug in den Tierpark Forst (bei Regen: Bibeln gestalten)

Mittwoch, 2. September:

Escape Room

Treffpunkt ist jeweils **17 Uhr am Martin-Luther-Haus** (Luisenstr.1).

Gegen 19.30 Uhr endet die Action. Einfach vorbeikommen, Voranmeldung nicht nötig!

Wie Ihr Euch denken könnt: Bitte Mundschutz mitbringen und Hygiene- und Abstandsregeln beachten!

Offene Lutherkirche samstags zwischen 10 und 12 Uhr.

Es liegt ein Gebetsbuch für persönliche Anliegen aus.

Bitte beachten Sie unsere Abstands- und Hygiene-Hinweise!

**Evangelisch-methodistische Kirche****Gottesdienste**

Die Informationen zu unseren Gottesdiensten und zur Sommerbibelschule finden Sie in der Übersicht aller Gemeinden und im Internet unter www.emk-bruchsal-kraichtal.de

Sonstige Veranstaltungen

6. August, 18.30 Uhr:

Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle)

13. August, 18.30 Uhr:

Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle)

19. August, 9 Uhr:

Gebetstreff; 19.30 Uhr:

20. August, 18.30 Uhr:

Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle)

27. August, 18.30 Uhr:

Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle)

2. September, 9 Uhr:

Gebetstreff; 19.30 Uhr:

3. September, 18.30 Uhr:

Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle)

10. September, 18.30 Uhr:

Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle)

Wir laden herzlich zu allen Veranstaltungen ein und wünschen eine gesegnete Ferienzeit.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste**

Beachten Sie bitte die **Sonderseiten „Gottesdienste und Veranstaltungen in den Ferien“** in diesem Amtsblatt

Das Pfarramt erreichen Sie telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 2479. Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen der Anrufbeantworter zur Verfügung. In seelsorglichen Fragen oder bei Trauerfällen finden Sie einen Ansprechpartner auf dem Anrufbeantworter oder auf unserer Internet-Seite.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

Sprechzeit Pfr. Dr. Müller: Urlaub bis 16. August Dann: Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr und **nach Vereinbarung. Seelsorgliche Gespräche:** telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause.

Das Pfarrbüro ist noch geschlossen, telefonisch aber erreichbar: Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18 Uhr.

Unsere Ev. Kirche in Staffort ist täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die in der Kirche aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln sind im Windfang der Kirche zu lesen.

„Kirche begleitet.“ Auch in Krisenzeiten ist die Evangelische Kirche für Sie da.

Ein **Geistliches Wort** steht Ihnen jeweils freitags auf der Startseite von www.ekiba.de und unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> (Geistliches Wort) zur Verfügung.

EKUJA - Angebote für Kinder und Jugendliche

Unsere Landesbischöfe rufen mit der Handy-Aktion Baden-Württemberg zur „**KONFI-SCHUBLADEN-CHALLENGE**“ alle Konfis auf, in ihren Gemeinden bis November mindestens **38.000 gebrauchte Handys zu sammeln - also ca. 1 pro Konfirmand**. Gelingt es, gibt's für alle Teilnehmenden eine **Wohnzimmerdisco mit DJ Faith per Livestream**. In Deutschlands Schubladen liegen 199 Millionen gebrauchte Handys ungenutzt herum, mit wichtigen Rohstoffen, die wiedergewonnen werden können. Der Erlös dient nachhaltigen Gesundheits- und Bildungsprojekten in Afrika. Infos: www.handy-challenge.de

**Seelsorgeeinheit****Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Pfarrbüro Büchenau****Diakon Stefan Baumstark**

Telefon: 07257-903934 Email: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: 07257-6039, Email: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten: Dienstag 8.30 Uhr -10 Uhr und Donnerstag: 16.30 Uhr bis 19 Uhr

Gottesdienste 7. 8.- 3. 9.

Wir verweisen auf die **Sonderseiten „Gottesdienste und Veranstaltungen in den Ferien“** in diesem Amtsblatt, wo alle Termine detailliert aufgeführt sind.

St. Martin Obergrombach**katholische Frauengemeinschaft Obergrombach****Sommertreff für Daheimgebliebene:**

Wir laden herzlich ein zu einer Wanderung von ca. einer Stunde auf den Fluren unserer schönen Heimat. Kulinarischer Rundgang mit Impulsen – lasst Euch überraschen!

Abmarsch ist am Dienstag, 18. August, 18.30 Uhr an der Pfarrkirche. Den Abend lassen wir im Pfarrzentrum ausklingen. Zur Planung bitten wir um Anmeldung bis 14. August bei Loni Baumgärtner, Tel. (07257-3108). Unkostenbeitrag 8,50 Euro.

**Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste**

Wir bitten die Gottesdienstbesucher, ihr eigenes Gotteslob sowie einen Mundschutz mitzubringen. Plätze und Markierungen in der Kirche sind ausgewiesen, bzw. es nimmt Sie das Begrüßungsteam in Empfang. Weitere Infos finden Sie auf www.se-bruchsal.de und auf den **Sonderseiten „Gottesdienste und Veranstaltungen in den Ferien“** in diesem Amtsblatt

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Wir machen Sommerferien vom 16. bis 30. August. In der Zeit ist die Bücherei dienstags, mittwochs und sonntags nicht besetzt. Damit Euch der Sommer nicht zu lang wird, sind wir trotz unserer Ferien **jeden Montagvormittag von 10 bis 13 Uhr** für Euch da! Wir wünschen allen Lesern eine schöne Ferien- und Lesezeit! Euer Bücherei-Team St. Paul



Katholische öffentliche Bücherei

St. Paul

Durlacher Str. 105
76646 Bruchsal

Tel. 07251/2021
E-Mail buecherei@se-bruchsal.de

Öffnungszeiten – NEU!!!

Montag: 10.00 – 13:00
Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 – 19.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 12.00

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Wir verweisen auf die Übersichtsseite in dieser Ausgabe des Amtsblatts, auf der alle Gottesdienste der kommenden Wochen im August aufgeführt sind. Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage www.stadtmission.de informieren.

Laufende Veranstaltungen

Aufgrund der Sommerferien finden keine Veranstaltungen unter der Woche statt. Da die Sommerfreizeiten leider ausfallen, möchten wir aber auf folgendes Alternativprogramm aufmerksam machen:

Jungschar-Zeltlager-Tage für Mädchen vom 12. bis 14. August

Das Ganze findet auf einem privaten Platz bei Zuzenhausen am Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 14 bis 20 Uhr statt.

Die Veranstaltungstage sind kostenfrei. Weitere Infos und die Online-Anmeldung sind unter: [www.ec-kv-kraichgau.de/zl-jungs/](http://www.ec-kv-kraichgau.de/zl-jungs/bzw) bzw. www.ec-kv-kraichgau.de/zl-maedels/ abrufbar.

ProCamp @Home

für Teens vom 23. bis 27. August - Weitere Infos und die Online-Anmeldung sind unter www.swdec.de/procamp/ abrufbar.

Allgemeine Hinweise

Bei allen Veranstaltungen sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag um 10 Uhr zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>) und Telefonübertragung empfangen werden können.

Gottesdienste

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dem Evangelium gemäß handeln“

Bibelwort: Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Heilswirkung der Sakramente“
Bibelwort: Denn drei sind, die das bezeugen: der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein. (1. Johannes 5,7.8)

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gemeinsames Gebet“
Bibelwort: Und als sie hineinkamen, stiegen sie hinauf in das Obergemach des Hauses, wo sie sich aufzuhalten pflegten: Petrus, Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon der Zelot und Judas, der Sohn des Jakobus. Diese alle hielten einmütig fest am Gebet samt den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern. (Apostelgeschichte 1,13.14)

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott hat Großes an uns getan“
Bibelwort: Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich. Herr, bringe zurück unsre Gefangenen, wie du die Bäche wiederbringst im Südländ. (Psalm 126,3.4)

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de

Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Ahmadiyya Gemeinde

Humanity First: Mehr als nur eine Hilfsorganisation

Humanity First (dt. „Menschlichkeit zuerst“) ist eine Hilfsorganisation, die in Zusammenarbeit mit der Religionsgemeinschaft Ahmadiyya Muslim Jamaat unter Einbeziehung anderer internationaler Hilfsorganisationen weltweit in Katastrophengebieten hilft und bedürftige Menschen versorgt. Seit der Gründung im Jahre 1992 durch die Ahmadiyya Muslim Gemeinde als unabhängiger Verein, hat sich Humanity First in diversen Katastropheneinsätzen engagiert und zahlreichen Menschen in der Not helfen können. Die Organisation mit Sitz in Frankfurt am Main ist in 52 Ländern eingetragen und arbeitet sowohl an langfristig angelegten Entwicklungsprojekten als auch in der spontanen Katastrophenhilfe und hat bereits in über 60 Ländern Projekte umgesetzt. Die Humanity First Deutschland Hilfsorganisation ist eine der weltweit wenigen mit den geringsten Verwaltungskosten, was bedeutet, dass Spendengelder nur für die Not und Hilfe verwendet werden und nicht anderweitig.

Um das Jahr 2000 herum begann Humanity First sich auf längerfristige angelegte Hilfsprojekte in den Bereichen Gesundheit, Schulbildung, Ausbildung, Wasserversorgung und Waisenbetreuung zu konzentrieren. Die Projekte betrafen v.a. die Länder südlich der Sahara, den Norden Lateinamerikas, Europa, die Karibik und Südasiens. Die Projekte werden vorrangig durch die Geldspenden der Ahmadiyya Muslim Gemeinde Mitglieder und durch Einzelspenden finanziert. Auch Sachspenden großer Firmen und verschiedene Sammelaktionen unterstützen sehr.

Die engagierten Freiwilligen bei Humanity First, die ihre wertvolle Zeit, ihr Wissen und ihre Kräfte zur Verfügung stellen, um der Menschheit zu dienen, sind es, die die guten Absichten unserer Spender letztlich in Taten umsetzen. Heute ist die Humanity First weltweit eine anerkannte ehrenamtliche Hilfsorganisation.

Kirche für Bruchsal



Timeout

Wir unterbrechen unsere laufende Serie über das Johannesevangelium für eine Gastpredigt. Immer wieder laden wir Pastoren aus anderen Gemeinden ein oder geben Mitgliedern die Möglichkeit und Gottes Wort näher zu bringen. So auch wieder diesen Sonntag. Wir freuen uns, dass Sven Haase zum zweiten Mal predigen wird. Komm gerne vorbei!

* Einlass ab 10.20 Uhr

* Beginn um 10.30 Uhr

* Kinderkirche können wir leider noch nicht anbieten.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag um 10 Uhr zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>) und Telefonübertragung empfangen werden können.

Gottesdienste

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dem Evangelium gemäß handeln“

Bibelwort: Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Mittwoch, 12. August, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Wort Gottes“
Bibelwort: Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. (Hebräer 4,12)

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Heilswirkung der Sakramente“
Bibelwort: Denn drei sind, die das bezeugen: der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein. (1. Johannes 5,7,8)

Mittwoch, 19. August, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Geduld“
Bibelwort: Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn das Kommen des Herrn ist nahe. (Jakobus 5,8)

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gemeinsames Gebet“
Bibelwort: Und als sie hineinkamen, stiegen sie hinauf in das Obergemach des Hauses, wo sie sich aufzuhalten pflegten: Petrus, Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon der Zelot und Judas, der Sohn des Jakobus. Diese alle hielten einmütig fest am Gebet samt den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern. (Apostelgeschichte 1,13,14)

Mittwoch, 26. August, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Bitte um Weisheit“
Bibelwort: Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt; so wird sie ihm gegeben werden. (Jakobus 1,5)

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott hat Großes an uns getan“
Bibelwort: Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich. Herr, bringe zurück unsre Gefangenen, wie du die Bäche wiederbringst im Südländ. (Psalm 126,3,4)
Homepage: nak-bruchsal-heidelberg.de

Informationen, Anfragen und Anmeldungen unter

Telefon: 07251 - 320 40 10 oder

per Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Auszubildende der AWO Ambulante Dienste mit Bestnote

Die Schulzeit in Baden-Württemberg ist beendet, die Zeugnisse vergeben. Grund zur Freude bei den meisten aller Schüler/-innen, aber auch für viele Ausbildungsbetriebe. So auch bei der AWO Karlsruhe-Land, in deren Gesellschaft AWO Ambulante Dienste acht Altenpfleger/-innen in der Geschäftsstelle der AWO unweit des Bruchsaler Bahnhofs für ihre Zeugnisse geehrt wurden.

Dabei wurden die Altenpfleger/-innen samt ihrer Praxisanleiterinnen Friederike Barthel und Ute Keller von den Geschäftsführerinnen Elke Krämer und Angelika Nosal begrüßt.

Nicht nur durch die Situation um die Corona-Pandemie hätten die Auszubildenden eine besondere Leistung erbracht. Mit einem Gesamtschnitt der Endnoten, der eine Eins vor dem Komma vorweisen kann, seien sie der beste Abschlussjahrgang, den die AWO jemals verabschieden durfte. „Schon bevor es die große Aufmerksamkeit gab, die dem Pflegeberuf durch die aktuelle Lage entgegengebracht wird, wussten wir, was unsere Mitarbeiter/-innen tagtäglich durch ihren Dienst an den Menschen leisten“ betonte Elke Krämer und Angelika Nosal ergänzte, dass sich diese Leistung auch endlich in den Löhnen widerspiegeln müsse. Als Arbeitgeber in der Pflege seien die Mittel dabei begrenzt, als Verband wird die AWO dahingehend weiterhin Druck auf den Bund ausüben.

Ein großer Dank ging an diesem Tag Seitens der Geschäftsführerinnen auch an die beiden Praxisanleiterinnen Friederike Barthel und Ute Keller, die ihren Auszubildenden stets Anleitung, Ansprechpartner und Vertrauensperson waren. „Ihr seid unsere Zukunft“ beschloss Elke Krämer die kleine Verabschiedung aus der Lehrzeit, denn bis auf eine Ausnahme bleiben der AWO alle nun ausgelernten Pflegeschüler als Fachkräfte in Bruchsal, Linkenheim-Hochstetten, Bad Schönborn und Walzbachtal erhalten.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Angebote im August

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 17. August, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Bitte um Anmeldung

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sonntag, 30. August, von 15 bis 17 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Bitte um Anmeldung



Die Auszubildenden der AWO im Jahr 2020

Foto: AWO

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Spendenaktion für Mädchendusche

In Kooperation mit der Sparkasse Kraichtal haben wir eine Spendenaktion für eine Mädchendusche auf der Plattform www.betterplace.org gestartet. Ziel ist es, dass auch unsere zweite Umkleidekabine, die von den Mädchen und bei Wettkämpfen von den Gästen genutzt wird, mit einer Duschmöglichkeit auszustatten, da wir derzeit nur eine Gemeinschaftsdusche haben. Dies möchten wir dringend ändern.

Vieles wird in Eigenarbeit erledigt und bis Weihnachten wollen wir die neuen sanitären Anlagen einweihen. Da durch die Pandemie geplante Einnahmen durch eingeplante Feste wegfallen, **hoffen wir auf Ihre Unterstützung.**

Bitte gehen Sie auf die Plattform und suchen Sie nach ASV Bruchsal. Für ihre getätigte Spende erhalten Sie dann eine **Spendenquittung.**

Jeder Betrag ist herzlich willkommen!

Training am Olympiastützpunkt eröffnet



Erfolgreiches Mädchenteam beim Hessenpokal 2019 Foto: ASV

Der Olympiastützpunkt Heidelberg hat seit ein paar Wochen wieder das Training aufgenommen. Seit 22. Juli dürfen jüngere Kaderathleten wieder mit Kontakt trainieren. Wir sind stolz, dass unsere Ringerinnen **Mareike Stricker** und **Josefine Widmann** eine Einladung erhielten, um dort auch unter den Augen der Bundes- und Landestrainer trainieren zu dürfen.

Trainingsstart der Jugend

Caritasverband Bruchsal



Ein NAVI fürs Leben: Nachhilfelehrer/-innen und Ehrenamt gesucht

Für das Projekt „NAVI“ suchen wir, der Caritasverband Bruchsal, Nachhilfelehrer/-innen, die nachmittags in Bruchsal Jugendliche ab der Klassenstufe 8, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch unterstützen (Hauptschul- und Realschulabschluss-Niveau). Das Projekt NAVI richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren, die bei der Erreichung eines Schulabschlusses und/oder beruflichen Einstieg unterstützt werden.



Nachhilfelehrer/-innen und Ehrenamt gesucht Foto: pixabay

„Verstärkt durch die Corona-Krise vermuten wir, dass der Bedarf für Nachhilfe steigt. Mit unserem Projekt möchten wir junge Menschen, die ohnehin mit den schulischen Anforderungen zu kämpfen haben, unterstützen,“ so Projektleiter Martin Kehrhahn. „Schüler und Schülerinnen, deren Noten eher unter dem Durchschnitt liegen und deren Abschluss oder eine Versetzung gefährdet ist, bekommen bei uns eine Chance.“

Die Nachhilfe ist Teil des Gemeinschaftsprojekts NAVI, das der Caritasverband Bruchsal und der Internationale Bund 2015 ins Leben gerufen haben. Das Projekt wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds aus dem regionalen ESF-Arbeitskreis des Landkreises Karlsruhe und vom Jobcenter gefördert.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Martin Kehrhahn: martin.kehrhahn@caritas-bruchsal.de, 07251 50519 17.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Doppeljubiläum vom Ökumenischen Hospiz-Dienst und seinem Förderverein

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) und sein Förderverein (FÖHD) feiern dieses Jahr Doppeljubiläum. Der ÖHD blickt auf 25 Jahre Hospizarbeit zurück, der Förderverein unterstützt diese Arbeit seit zwei Jahrzehnten. Ursprünglich sollte das mit einer großen Jubiläumsveranstaltung gebührend zelebriert werden, doch die aktuellen Umstände machen dem einen Strich durch die Rechnung.

Alternativ wird mit zwei Aktionen auf den Ökumenischen Hospiz-Dienst und seine Arbeit hingewiesen. Am Weltthospiztag, 10. Oktober präsentiert sich der ÖHD von 9 bis 13 Uhr mit einem Stand am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal. Auch Vertreter des Fördervereins werden zugegen sein und mit Aktionen auf die wichtige Arbeit des Fördervereins hinweisen.



Ziel ist es, mit den Mitbürgern ins Gespräch zu kommen.

Zwei Tage später, am 12. Oktober, spricht Ethikberater Andreas Landkammer über ethische Fragen am Lebensende. Immer öfter müssen am Lebensende schwierige Entscheidungen getroffen werden, die zu einem ethischen Konflikt innerhalb der Familie führen kann. Der Vortrag findet in Wiesental im katholischen Pfarrzentrum um 18 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich gerne an, unter der Telefonnummer 07251-800858.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



„In dieser Zeit“ im Ev. Altenzentrum. Neue Ausgabe der Zeitschrift „Bei uns“ veröffentlicht

Wie ist das Leben „in dieser Zeit“? Die Corona-Zeit verändert unseren beruflichen und privaten Alltag, unser Handeln und unsere Wahrnehmung. Aus diesem Grund lohnt es sich, genau hinzuschauen auf das Leben „in dieser Zeit“, bei uns im Ev. Altenzentrum. Da gibt es zwischen all dem Großen auch ganz viel Kleines. Begebenheiten, Begegnungen, Gründe zur Freude und Gründe des Miteinanders. Professionelle und persönliche Erfahrungen, die uns fachlich und menschlich weiter bringen. All dies findet Platz in der neuen „Bei uns“. Die Zeitschrift „Bei uns“ erscheint sechsmal im Jahr und ist als print- und online-Version verfügbar. Kommen Sie mit hinein „in diese Zeit“ rund um das Leben, Wohnen und Arbeiten im Ev. Altenzentrum. Sie finden diese und vergangene Ausgaben auf unserer Website: www.eaz-bruchsal.de Sie möchten die „Bei uns“ regelmäßig kostenlos auf dem Postweg erhalten? Schreiben Sie uns unter kontakt@eaz-bruchsal.de



EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Geänderte Öffnungszeiten im August

Das ehrenamtliche Weltladenteam hat beschlossen, wie jedes Jahr während der Sommerferien im August den Weltladen Bruchsal nur vormittags zu öffnen. Von 4. bis 29. August können Sie uns zu folgenden Zeiten besuchen: Dienstag bis Samstag: 9 bis 13 Uhr.

Ab Dienstag, 1. September, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten am Kübelmarkt 6 für Sie da. Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie unter facebook und www.weltladen-bruchsal.de.

Jägervereinigung Bruchsal

Aus aktuellem Anlass: Wildrisse durch Hunde

Die Bruchsaler Jägerschaft bittet Hundebesitzer, ihre Tiere im Wald an die Leine zu nehmen. Das Wild werde durch frei herumlaufende Hunde gestört und aufgescheucht. Zudem sei es bereits zu Rissen durch Hunde gekommen.

Risse durch unbeaufsichtigte Hunde stellen eine Ordnungswidrigkeit nach dem Landesjagdgesetz dar. Die Halter/-innen sind verpflichtet, diese den Jagdpächtern zu melden.

Junge Gitarristen e.V.

Klassik im Bürgerpark



Ensemble Junge Gitarristen

Foto: Günter Wagner

Das Ensemble Junge Gitarristen unter der Leitung von Ulyka Wagner trat im Rahmen des „Kultursommers“ der Stadt Bruchsal unter den Bäumen im Bürgerpark auf. Auf dem Programm standen Werke aus Renaissance und Barock, das berühmte „Asturias“ von Isaac Albeniz sowie ein Pop-Klassiker. Nach der Corona-bedingten Pause konnten die Proben mit den bekannten Abstands- und Hygieneregeln wieder aufgenommen werden. Für den Verein ist wichtig, dass die musikalische Ausbildung der Jugend auch unter Pandemiebedingungen weitergeht.

Kneipp Verein Bruchsal



Mit dem Fahrrad beiderseits des Rheins

9. August, 9 Uhr, Bahnhof Bruchsal

Über Karlsdorf-Graben fahren wir zur Rheinbrücke bei Germersheim. Auf der Pfälzer Seite fahren wir rheinaufwärts bis Leimersheim. Von dort bringt uns die Fähre wieder ans badische Ufer zurück. Über Linkenheim-Hochstetten – dort findet die Einkehr statt – radeln wir durch den Hardtwald und durch Spöck zurück nach Bruchsal. Gesamtstrecke circa 65 km
Nähere Information: Wolfgang Walter Tel. 07251 9827117
WW

Der nächste Stammtisch am 21. August

Unser letzter Stammtisch war für die Corona-Krise ein Erfolg. Selbstverständlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen trafen sich sieben Personen, drei davon waren keine Mitglieder. Wir treffen uns wieder **am 21. August ab 18.30 Uhr** im Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, Bruchsal. Es wäre schön, wenn auch Sie dabei sind! Wir freuen uns auf Sie!
K.-H.O.

Sonntagswanderung

Einladung zur Lußhardt-Wanderung!

Schauplatz einer außerordentlichen Errettung eines Hirten mit seiner Herde.

Wann: Sonntag, 23. August

Treffpunkt: 10.20 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 10.43 Uhr nach Ubstadt-Weiher.

Fahrkarten: Cityplus 11,20 Euro/fünf Personen

Mund-Nase-Maske nicht vergessen!

Gehzeit: circa drei Stunden (circa zehn Kilometer); Ebener Weg!
Unser Weg: Vom Bahnhof Ubstadt-Weiher Richtung Hardtsee – Heidenschlag – Kronauer Allee – Kohlbrückenschlag – Wendelinuskapelle – Forlenbuckel (Weiher) - Bahnhof Stettfeld-Weiher.

Verpflegung: Selbstverpflegung während der Wanderung

Keine Einkehr wegen Corona-Pandemie

Wanderf.: Kurt Heider, Tel.: 07251 17301

Anmeldung bei Herrn Heider wegen Corona-Vorschriften erforderlich!
Gäste sind herzlich willkommen!

Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

K.H.

Mittwochswanderung am 2. September

Treff: 10 Uhr Bhf Bruchsal
Fahrt mit S 32: 10.12 Uhr
Rückfahrt geplant ab Menzingen 14.40 bzw. 15 Uhr

Die Zeit ist reif für eine Rundwanderung (circa acht Kilometer) um Menzingen mit Mittags-Einkehr in Blau-Weiß. Vorausgesetzt, die Corona-Verordnung ändert sich nicht, dürfen 20 Wanderer zusammenkommen. Die Teilnahme ist nur nach Eingang der Anmeldung mit Kontaktdaten möglich. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt schnellst möglich.

Anmeldung bis Sonntag, 30. August unter:
mail (mittwochswanderung@t-online.de) oder 07251-358250 (AB)
R-U.O



Ziffernblatt in Menzingen

Foto: R-U.O

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sammelaktion am heißesten Tag des Jahres!

Bei gemessenen 37 Grad im Schatten fand am letzten Freitag von 16 bis 19 Uhr unsere dritte Sachspendensammelaktion in diesem Jahr statt. Die zweite unter strengen Hygiene-Vorschriften, was die Arbeit mit Corona-Schutzmasken bei dieser Hitze noch verschlimmerte!

Herzlichen Dank allen Sach- und Geldspendern aber besonders auch unserem fleißigen Annahmeteam! Voraussetzung für das gute Gelingen war aber die Tatsache, dass wir in der Woche davor kurzfristig ein **großes Zelt von der Pfadfindergemeinschaft St.Georg Wiesental** geliehen bekamen und die starken Männer das Zelt mit unserer Mithilfe im Recyclinghof hinter unserem Hallenteil aufgebaut haben. **Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön!**



Nach der Sammelaktion war auch das Zelt zu 2/3 gefüllt

Foto: M. Roelleke

Denn in unserer Halle war nicht genügend Platz, um die Sammelaktion überhaupt durchführen zu können. So mussten wir am Vormittag alles, außer Textilien und Schuhe, in das Zelt räumen.

Ebenso herzlich bedanken wir uns beim GLOBUS-Baumarkt für die Überlassung von 35 Paletten, auf welche wir die Sachspenden trocken lagern konnten, falls es mal stark regnen sollte.

Erst jetzt bekamen wir von unserem Partner Caritas Bocsa in Rumänien grünes Licht, dass wir im

September einen LKW Hilfsgüter schicken können.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfsprojekte in Afrika. Mit Hilfe zur Selbsthilfe-Projekten sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Pugilist Boxing Gym e.V.



Kidsboxen Sommer 2020 im Pugilist

Da viele Kinder dieses Jahr nicht in Urlaub gehen, bieten wir ihnen ein reduziertes Corona Kids Programm für das Kidsboxen 1 und 2 an:

Montag

Kidsboxen1 16.30 bis 17.30 Uhr

Kidsboxen2 17.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch

Kidsboxen1 16.30 bis 17.30 Uhr

Kidsboxen2 17.30 bis 19.00 Uhr

Bitte diese Kurse online einbuchen oder telefonisch anmelden.

Pugilist Boxing Gym e.V.,

Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal, 07251 - 93 49 88



Foto: Pugilist

Schachsportverein Bruchsal



Wenigstens ein kleiner Saisonabschluss!

Unser großes Sommerfest fiel leider den allgemeinen Umständen zum Opfer, aber am vergangenen Samstag haben wir dennoch einen kleinen Saisonabschluss gemacht, und zwar in der AWO in Heildesheim. Dort wurde nämlich eine Freilandschachanlage angeschafft und die haben wir fachkundig aufgebaut und eingeweiht. Dazu kam noch ein Schnupperkurs für Anfänger im Rahmen des Ferienprogrammes, etwas Training für die Kinder sowie ein gemeinsames Essen und eine Rückschau auf die Saison in geselliger Runde!

Unser Training im HdB pausiert im August, weiter geht es dort am 1. September. Wenn es die allgemeine Gesundheitslage zulässt starten ab Schulbeginn auch neue Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters! Bei Interesse gerne mal im Internet vorbeischaun unter <https://ssvbruchsals.blogspot.com/>
JB



Die Schnupperkinder sind mit Feuereifer dabei!

Foto: JB

Skiclub Bruchsal



Neue Skisaison Winterprogramm vom Skiclub Bruchsal kommt – aber später als gewohnt

Der Skiclub ist aus dem Corona-Schlaf erwacht und an der Planung der neuen Saison. Dies gestaltet sich aber als nicht ganz einfach. Vor allem ist nicht absehbar, wie sich bis zum Winter geltende Abstandsregeln und Hygienevorgaben entwickeln. Trotzdem arbeitet das Skischulteam an einem Angebot für die neue Wintersaison. Allerdings wird dies nicht wie gewohnt zum Schuljahresbeginn vorliegen, sondern voraussichtlich erst ab Ende Oktober oder Anfang November buchbar sein. Interessierte werden über unseren Newsletter, für den man sich auf unserer Homepage www.ski-club-bruchsals.de anmelden kann, rechtzeitig informiert. Auch wird es dieses Jahr den gewohnten Flyer mit dem Kursangebot nur online geben und nicht wie gewohnt an die Mitglieder verschickt. Da die Durchführung von Skikursen zum momentanen Zeitpunkt nicht 100% gesichert ist, wurde die Skischulleitung zu diesen Maßnahmen gezwungen, um unnötige Kosten zu vermeiden. Das Kursangebot wird sich insofern ebenfalls ändern, da die Teilnehmerzahlen aufgrund der Abstandsregeln auf eine geringere Gesamtzahl gekürzt werden müssen. Der Skiclub wird die Skischule und damit die Kurse der nächsten Saison mit möglichen Mitteln subventionieren. Trotzdem ist nicht sicher, ob sich die Preise der Kurse verändern. Dieser und andere Punkte benötigen noch einige Zeit, sodass die Planung erst Ende September/ Mitte Oktober abgeschlossen sein wird. Das Skischulteam ist aber zuversichtlich, dass den Mitgliedern ein abwechslungsreiches Winterprogramm angeboten werden kann.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsals.de
www.tageselternverein-bruchsals.de

Sommer, Sonne, Ferienzeit

Der Tageselternverein wünscht allen Kindern und ihren Familien eine schöne und unbeschwernte Sommerzeit!
Wir stehen Ihnen auch in den Sommerwochen gerne als Ansprechpartner rund um das Thema Kindertagespflege zur Verfügung!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon-Nr.: 07251-981 987 817, Mail: h.kossmeier@tev-bruchsals.de und Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: 07251-981 987 814, Mail: j.schlenker@tev-bruchsals.de.
Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Sommer- Ferienbetreuung Wir haben noch wenige Plätze frei!

Wir freuen uns, auch dieses Jahr unsere Ferienbetreuung anbieten zu können, selbstverständlich unter Einhaltung der gegebenen Hygienemaßnahmen. Pro Kind steht eine Ferienwoche zur Verfügung, vom 10. bis 28. August sind noch Plätze frei. Wir betreuen Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren in festen Kleingruppen.



Foto: Quelle: iStock

Die Betreuungszeiten sind täglich von 7 bis 14 Uhr. Für Ihr Kind haben wir eine interessante und abwechslungsreiche Woche geplant. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.tageselternverein-bruchsals.de Kontakt: ferienbetreuung@tev-bruchsals.de.

Tennisfreunde Bruchsal



Damen 50 - Mitspielerinnen gesucht

Einzelspielerinnen gesucht! Habt ihr Lust auf ein tolles Team, das nicht nur Spaß am Tennisspielen hat, sondern genauso gerne zusammen ist? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir suchen für die neue Saison 2021 Verstärkung. Du kannst aber gerne schon diesen Sommer mit uns Tennis spielen. Melde dich einfach unter der folgenden E-Mail bei mir: brigitte.koestel@tfbruchsals.de
Wir freuen uns auf Dich!
Die Tennisdamen der Tennisfreunde Bruchsal

TSG Bruchsal



Volleyball

Mitarbeiter bestimmen, wohin das Geld geht
Bruchsal, 27. Juli: Die SV Sparkassenversicherung (SV) unterstützt mit 150.000 Euro hundert Vereine in ihrem Geschäftsgebiet, die durch die Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Das Besondere an diesem Engagement: Die Mitarbeiter/-innen der SV wurden aufgerufen, Vereine vorzuschlagen, in denen sie sich ehrenamtlich engagieren, und die aufgrund des eingeschränkten Vereinslebens in diesem Jahr finanzielle Unterstützung benötigen.
Eine der hundert Gewinnerinnen ist Sarah Köhler. Sie ist Mitglied im Verein TSG Bruchsal 1846 e.V., der sich um den Breitensport, in ihrem Fall die Abteilung Volleyball, in Bruchsal kümmert. Als u.a. Pressesprecherin, Spielerin und Trainerin unterstützt sie die Volleyballerinnen seit fast drei Jahren.

Sarah Köhler (SV-Mitarbeiterin): „Im Namen aller sage ich: vielen Dank an die SV für diese großartige Aktion. Unser Verein ist sehr glücklich und immer noch überwältigt, dass die Entscheidung auf uns gefallen ist. Natürlich haben es alle Vereine verdient gehabt! Uns wird es somit ermöglicht, speziell für unsere Abteilung, neue Spielutensilien wie Bälle, Netz etc. sowie die neuen, kostenintensiven Spielerpässe für die im September beginnende Saison zu finanzieren. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön nach Stuttgart“.

Damit unterstützt die SV mit insgesamt 150.000 Euro durch Corona geschädigte Vereine. Eine Hilfe, die nicht nur bei den Vereinen gut ankommt, sondern die auch das Engagement der Mitarbeiter/-innen für ihre Vereine würdigt.

Am Freitag, 31. Juli, fand die symbolische Übergabe des Spendenschecks auf den Beachanlagen statt.



Überreichung Spendenscheck

Foto: Sarah Köhler

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Ausflug in die Pfalz leider abgesagt

Der für den 26. September vorgesehene Ausflug in die Pfalz musste leider abgesagt werden. Das Interesse war so gering, dass wir den Bus noch nicht einmal zur Hälfte hätten besetzen können. Wer sich schon auf ein fröhliches Beisammensein gefreut hatte, ist herzlich zum nächsten Stammtisch am 27. August im St. Florian eingeladen. Gäste sind wie immer gerne willkommen.
Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr,
im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von
Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter,
Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Verwitwet mitten im Leben

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung
Kaiserstraße 18,
76646 Bruchsal
Hospiz-Telefon: 07251 – 320 40 10,
Mail: bruchsal@hospizgruppe.de
www.hospizgruppe.de



Selbsthilfegruppe

„Verwitwet mitten im Leben“

Treffen: jeden dritten Montag im
Monat, von 19:00 bis 21:00 Uhr,
Kaiserstraße 18, Bruchsal

Nächster Termin:

Montag, 17. August

Die Treffen wollen Raum bieten,
sich von diesem Leben mit all seinen
Schattierungen, mit Schwerem, aber auch Schönerem zu erzählen. Es
darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freuden-
tränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstüt-
zung ist möglich, Freundschaften können geknüpft oder gemeinsame
Unternehmungen geplant werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter bruchsal@hospizgruppe.de,
oder telefonisch unter 07251-320 40 10

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Das Bürgerbüro und alle Verwaltungsstellen sind wieder zu den vor Corona üblichen Öffnungszeiten erreichbar – jedoch nach wie vor zunächst telefonisch. Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau können Sie unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 07. August, Freitag, 21. August
Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 14. August, Freitag, 28. August

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Spielankündigungen

Nächste Spiele

Geplante Vorbereitungsspiele in den nächsten Wochen:

Mittwoch, 5. August Herren	FV Graben - FSV I	19 Uhr
Freitag, 7. August Frauen	FSV - FV Niefern	19 Uhr
Samstag, 8. August Herren	SV Blankenloch I - FSV I	16 Uhr
	SV Blankenloch II - FSV II	18 Uhr
Sonntag, 9. August Herren	FSV I - DJK Balzfeld	16 Uhr
Montag, 10. August Frauen	FSV - Fortuna Kirchfeld	19 Uhr
Samstag, 15. August Frauen	FSV - Ersingen	15 Uhr
Herren	FSV I - KSC II	17 Uhr
Samstag, 22. August Herren	FSV II - FSSV Karlsruhe II	16.30 Uhr
Sonntag, 23. August Herren	FC Kalsdorf II - FSV I	17 Uhr,

1. Pokalrunde Kreispokal

Mittwoch, 26. August Herren Rheinhausen II - FSV II 19 Uhr

Donnerstag, 27. August Herren FZG Münzesheim II - FSV II 19 Uhr

Sonntag, 30. August Frauen FSV - FC Lustadt 17 Uhr

Bitte informieren Sie sich unter www.fsv-buechenau.de über eventuell Änderungen

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

„Wir wollen die Kommunikation verbessern“

Oberbürgermeisterin informiert im Ortschaftsrat Heildesheim über Kauf des Strohhutes

Bruchsal (PM) | „Wir wollen die Kommunikation verbessern. Deshalb bin ich heute hier“, sagte Cornelia Petzold-Schick. Die Bürgerfragestunde während der vergangenen Ortschaftsratsitzung in Heildesheim nutzte die Oberbürgermeisterin, um den Sachverhalt zum Ankauf des Gaststättegebäudes „Zum Strohhut“ durch die Stadt darzustellen. Dort soll eine Anschlussunterbringung für etwa 25 Flüchtlinge, vorrangig Familien, eingerichtet werden.

„Die Anschlussunterbringungen werden immer wieder ein Thema für uns sein. Es bieten sich nicht so viele Gebäude an, die sich für eine Unterbringung eignen“, machte Cornelia Petzold-Schick deutlich. Unterstützt von Fachbereichsleiter Patrik Hauns, Amt für Familie und Soziales, informierte die Stadtchefin den Heildesheimer Ortschaftsrat und die zahlreich erschienenen Zuhörer/-innen über die aktuelle Situation in der Gesamtstadt Bruchsal. Derzeit leben 389 Personen, darunter auch Obdachlose, in städtischen Unterbringungen. Nach zwei Jahren in der zentralen Sammelunterkunft werden die geflüchteten Menschen in Anschlussunterkünften in den Landkreismunicipalitäten untergebracht. Jede Kommune des Landkreises Karlsruhe ist verpflichtet, eine bestimmte Anzahl von Menschen aufzunehmen. Dabei richtet sich der Verteilungsschlüssel nach der Größe der Kommune. Für Bruchsal sind das im laufenden Jahr 64 weitere Personen, die aufzunehmen sind. Hinzu kommen 25 Personen, die laut der Landkreisquote schon 2019 aufgenommen werden sollten. Nach aktueller Rechnung hat die Stadt Bruchsal deshalb einen Fehlbedarf von 89 Personen. „Davon konnten schon acht Personen untergebracht werden, so dass bis zum Jahresende noch 81 Menschen unterzubringen sind“, erläutert Patrik Hauns. Deshalb müssen neue Anschlussunterbringungen eingerichtet werden. „Da sind Standorte nicht nur in der Kernstadt, sondern auch in allen Stadtteilen geplant. Wobei die Personenanzahl, die untergebracht wird, von der Größe des Stadtteiles abhängt“, sagt die Oberbürgermeisterin. Und Patrik Hauns ergänzt: Beispielsweise lebten derzeit 30 Obdachlose in einer städtischen Obdachlosenunterbringung in Büchenau. Zudem sind neben der ehemaligen Gaststätte „Zum Strohhut“ mit dem ehemaligen Kindergarten St. Josef weitere Gebäude von der Stadt erworben worden. Abschließend sagte Cornelia Petzold-Schick: „Mir geht es jetzt darum, dass die Unterbringung hier im Ortsteil gut gelingt. Und da bin ich sehr zuversichtlich“.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 11. August und Dienstag, 25. August
Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 18. August und Dienstag, 1. September

Ortsvorsteher Heidelberg

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Personelle Veränderungen, Baumaßnahmen und Mittelanmeldung im Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Boudgoust wird von OB Petzold-Schick und OV Freidinger mit Urkunde und Präsent verabschiedet.

Dem Antrag von Ortschaftsrat Heinrich Boudgoust, nach sechsjähriger Zugehörigkeit aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gremium auszuscheiden, wurde zugestimmt. Weil Roswitha Stuck die selbe Begründung am Nachrücken hinderte, wurde Dr. Klaus Herrmanns als nächster Kandidat auf der CDU-Liste als neuer Ortschaftsrat verpflichtet. Das Mitte der 1960er Jahre erbaute Kraichgaustadion ist in die Jahre gekommen. Nach mehrfachen Sanierungen des Rasenplatzes müssen jetzt die Stehstufen, der Tennenbelag der Rundbahn sowie das Gelände um die Bahn für rund 200.000 Euro erneuert werden. Die von der städtischen TGL-Leiterin Simela Nikolaidou vorgestellte Planung wurde von den Ortschaftsräten begrüßt. Auf dem Friedhof wird derzeit als Auszubildenden-Projekt des städtischen Bauhofs in Feld 9 eine Fläche umgestaltet. Damit soll Veränderungen der Bestattungskultur Rechnung getragen werden. Insgesamt 36 Grabplätze, davon zwei Erd-, 24 Urnen- und zehn Baumgräber werden so ermöglicht. Die gesamte Fläche wird an die Genossenschaft der Badischen Friedhofsgärtner zur Pflege übergeben. Die Ortschaftsräte lobten das von Monika Parsdorfer erläuterte Bemühen der Stadt, hätten sich aber eine frühere Vorstellung der Planung gewünscht.



Dr. Klaus Herrmanns wird von Ortsvorsteher und Oberbürgermeisterin verpflichtet und begrüßt. Fotos: Pressestelle

Bei den Mittelanforderungen für die künftigen Haushalte der Stadt bestätigten und ergänzten die Fraktionen des Ortschaftsrats die Vorschläge des Ortsvorstehers Uwe Freidinger und stimmten ihnen einmütig zu. Höchste Dringlichkeit haben die Bebaubarkeit des neuen Gewerbegebiets Rechts dem Bruchsaler Weg, der Abriss des Gebäudes Markgrafenstraße 18, der Bau der Parkierung hinter der Volksbank sowie innerörtliche Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere die Erneuerung der Saalbachbrücken. Für weiter notwendig hält der Ortschaftsrat ein weiteres Gewerbegebiet im Kalkofen, die Ausweisung weiterer Wohnbauflächen in der Oberen Furt und an der Martinstraße, eine Tagesbetreuung für Senioren, den Ausbau des Radwegs beim Herzl, städtische Unterstützung bei der Erhaltung der örtlichen Gastronomie, behindertengerechte Gehwege und Bushaltestellen. Die Sperrung des Bahnübergangs hat einmal mehr die Dringlichkeit des Baus einer PKW-fähigen Unterführung bewiesen. Hier fordert das Gremium mit Nachdruck die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens. (goe)

Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurde: eine Brille (Sonnenweg)
 Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Verschiedenes

„Morgenläuten“ des SWR4

SWR4 sendet am Sonntag, 16. August, in der Sendung „Morgenläuten“ zwischen 8 und 9 Uhr Beiträge über Heidelberg, aufgenommen von Susanne Lohse.

Heimatmuseum

Öffnungstage

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 9. August und 23. August von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



1250 Jahre Heidelberg – Die 3a macht das Beste daraus



Das Paravicini-Haus von Maximilian und Darian Foto: sta

Das große Jubiläumsfest musste zwar leider verschoben werden, aber das hat die Klasse 3a nicht davon abgehalten, ihren Heimatort über mehrere Wochen zu erforschen und zu feiern. Ein virtueller Ortsrundgang hat einen tatsächlichen Spaziergang ersetzt und „Du mein schönes Heidelberg“ wurde freudig gesummt statt gesungen. Mit großem Eifer haben die Kinder Referate zu ihren Heidelheimer Vereinen, Wanderwegen oder Sehenswürdigkeiten vorbereitet und gehalten. Besonders viel Spaß machte es ihnen, mit viel Geschick das Paravicini-Haus und das Kuchemannhaus zu modellieren und zu bemalen. Im Unterricht erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler zudem jede Menge Fachwissen zu Heidelberg. So wissen sie jetzt etwa darüber Bescheid, wie das Stadtsiegel aussah, was 1689 geschah und wo früher die Schule war. Zum Abschluss hatten die Kinder die Gelegenheit, über eine Videokonferenz dem Historiker Stefan Baust ihre in ihrem Heidelbergheft notierten Fragen zu stellen. Jetzt sind sie wahre Heidelberg-Experten und freuen sich besonders auf das Fest in zwei Jahren. sta

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



Einweihung der Freilandschachanlage



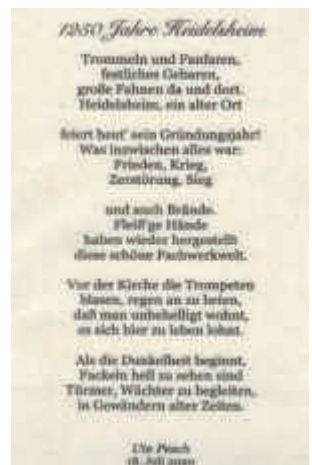
Einweihung unter den Augen der alten und neuen Macher der AWO Brigitte und Inge! Foto: JB

nungsmöglichkeiten für Jung und Alt bei geistiger und etwas körperlicher Betätigung an der frischen Luft! So kann sie etwa ebenso möglicherweise beim Seniorennachmittag zum Einsatz kommen wie beim offenen Schachtreff. Beide Veranstaltungen sollen nach den Sommerferien wieder starten, wenn es die Gesundheitslage zulässt!
 JB

Jubiläumsfeier

Auch eine „verkürzte“ Jubiläumsfeier im vergangenen Monat hat in Heidelberg Gefallen gefunden. Unsere älteste Mitbewohnerin der Seniorenwohnanlage brachte ihre Gefühle und Eindrücke trotz Pandemie in Versen so zu Papier:

Am Samstag, den 1.8. wurde wie angekündigt die neue Freilandschachanlage der AWO eingeweiht. Unterstützt wurden wir dabei fachkundig vom Schachsportverein aus Bruchsal. Die neue Anlage steht jetzt allen Interessierten zur Verfügung und bietet Begeg-



Endlose Corona-Tage?

Nein, weil wir Senior/-innen hoffen, uns nach den Sommerferien wieder an dem gewohnten Ort in der AWO-Begegnungsstätte Heidelberg treffen zu können. Die Sehnsucht nach Veränderung ist groß, obwohl wir nach wie vor von den „drei Frauen“ im AWO-Ortsverein wöchentlich verwöhnt werden. Etwas ganz Besonderes wurde uns beim letzten Rundgang der Damen zuteil: Das Foto einer Artischocke, gewachsen im Garten der Heidelheimerin Hella Tränkle. Zugunsten unserer Senioren hat die Gartenbesitzerin dieses Jahr auf eine größere Ernte verzichtet, herzlichen Dank dafür.

Appetitregend soll diese Überraschung auf die Daheimgebliebenen wirken, weshalb man die 2000-jährige Geschichte der Artischocke als ein „wohlriechendes Gemüse“ dargelegt hat. Beheimatet im gesamten mediterranen Raum, wobei man auch von den Ländern Iran, Nordafrika bis in das heutige Äthiopien spricht, selbst auf den Kanaren und in Regionen Südamerikas soll schon seit Jahrhunderten das Gewächs zu Ernährungszwecken genutzt worden sein.

Auch von den Römern wurde diese Nutzpflanze hoch geschätzt. Die Artischocke gilt noch heute als eine Delikatesse. Wie man dieses „königliche Gemüse“ zubereitet und vor allem isst, wird in der Zukunft unsere interessierte Seniorengruppe noch erfahren, jedoch nach der „Corona-Krise“.

Wir freuen uns auf positive Veränderungen, sind dankbar für die gelebte Gemeinschaft, aber auch dafür, dass wir gesund geblieben sind.

Die AWO Vorstandschaft

FC 07 Heidelberg



1. Skatturnier im FC-Clubhaus

Am Freitag, 11. September veranstaltet der FC 07 Heidelberg erstmals ein Skatturnier im FC-Clubhaus. Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind hierzu recht herzlich eingeladen!

Der Skatabend beginnt mit der Anmeldung der Teilnehmer ab 18 Uhr und der anschließenden Auslosung der Tische für die erste 48er Serie. Gegen 18.30 Uhr geht's dann los. Die zweite 48er Serie wird direkt im Anschluss gespielt. Dabei bestimmt das Ergebnis aus der ersten Serie die Tischzusammensetzung.

Zur besseren Planung bitten wir alle Interessent/-innen um Anmeldung im Vorfeld unter info@fc07-heidelberg.de.

Alle weiteren Infos gibt es ebenfalls auf der FCH-Homepage.

Allen Teilnehmer/-innen wünschen wir jetzt schon „Gut Blatt“ und vor allem viel Spaß und einen unterhaltsamen Abend!

1. Mannschaft

FCH zieht in zweite Verbandspokalrunde ein

TSV Grunbach - FC 07 Heidelberg

1:2 n.V. (1:1 / 0:0)

Im ersten Pflichtspiel nach der Corona bedingten Zwangspause kam der FC 07 Heidelberg in der ersten Verbandspokalrunde um den Badischen Rothaus-Cup beim freiwilligen Landesligaabsteiger TSV Grunbach zu einem unterm Strich verdienten 2:1 Auswärtserfolg nach Verlängerung und muss nun in der zweiten Runde am kommenden Wochenende beim Lokalrivalen FC Östringen antreten, der sich beim Karlsruher Kreisligisten ASV Durlach ebenfalls hauchdünn mit erstem durchsetzen konnte. Die Gäste waren von Beginn an tonangebend, kombinierten recht flüssig und konnten sich bereits im ersten Spielabschnitt einige gute Torchancen durch Daniel Kaiser (13.), Ivica Grgic (22.) sowie den auffälligen Enis Qollaku (zweite.) erarbeiten. Die beste Möglichkeit vergab aber Grunbachs Nico Schöninger in der 33. Minute, als er völlig freistehend aus kürzester Entfernung vorbeiköpfte.

Auch im zweiten Spielabschnitt konnte man bei den Heidelbergern einige gute Ansätze erkennen und in der 56. Minute wurde Qollaku knapp innerhalb des Strafraums durch ein langes Bein zu Fall gebracht. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Goalgetter Kaiser unhaltbar zum 0:ersteins untere Eck. Wenig später hätte Kaiser schon für eine Art Vorentscheidung sorgen müssen, doch nach schöner Vorarbeit über rechts des zur Halbzeit eingewechselten Robin Hiller brachte er das Kunststück fertig, die Kugel völlig freistehend in Rücklage aus einem Meter über den Querbalken zu bugsieren. Und die Strafe folgte prompt auf dem Servierteller. Die gesamte FCH-Abwehr war nach einem weitem Abschlag von TSV-Keeper Niclas Mummert zu weit aufgerückt und Heidelbergers Torsteher Yasin Gick (67.) kam gegen den plötzlich frei vor ihm auftauchenden Görkem Günasan knapp außerhalb des Strafraums um den Bruchteil einer Sekunde zu spät und wurde mit glatt Rot des Feldes verwiesen. Und es sollte noch schlimmer kommen, denn Heidelbergers kurzfristig verpflichteter Reservetorhüter Leon Fehling musste gleich bei seiner ersten Aktion nach dem anschließenden Freistoß von TSV-Kapitän Benjamin Frey (68.) zum 1:1 den Ball aus dem Netz holen. Dabei blieb es bis zum Schluss der regulären Spielzeit.

Hier avancierte schließlich Alexander Wolf zum gefeierten Matchwinner, denn in der Nachspielzeit der ersten Hälfte der Verlängerung gelang ihm das 2:1. Mummert ließ einen 22m-Schuss von Michael Gärtner aus den Armen gleiten, Wolf stand goldrichtig und beförderte das Spielgerät irgendwie über die Linie.

2. Mannschaft

Ergebnis Vorbereitungsspiel:

FC 07 Heidelberg II - FC Östringen II

4:1 (0:1)

Für die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg war es nach über fünf Monaten Pause das erste Spiel und man merkte beiden Kontrahenten sichtlich an, dass er Spaß machte, endlich wieder einmal „Kicken“ zu dürfen. Der gute B-Klassenaufsteiger aus Östringen war in Helmsheim allerdings in den ersten 45 Minuten das bessere Team und ging bereits in der 14. Minute im Anschluss an einen Eckball und einer etwas zu kurzen Faustabwehr mit 1:0 in Führung. Fortan entwickelte sich ein munteres Spielchen, doch Tore sollten bis zum Halbzeitpfiff nicht mehr fallen. In der zweiten Hälfte bekamen die Gastgeber dann aber nach einigen fruchtenden Umstellungen die Partie immer besser in den Griff und von den Gästen war fortan nicht mehr viel zu sehen. Bereits in der 56. Minute erzielte Hendrik Lichtner nach einer feinen Hereingabe von Mike Gattung am langen Pfosten den 1:1 Ausgleich und keine zehn Minuten später war die Begegnung mit dem 2:1 von Christoph „Hansi“ Höchsmann gedreht, der nach einem weiten Ball aus dem Abwehrzentrum ganz souverän vollstrecken konnte. In der 76. Minute erhöhte Lichtner für den A-Klassenaufsteiger im Anschluss an einen feinen Gassenball von Nicolai Koch aus 15 Metern spitzer Winkel auf 3:1 und der sehr gut aufgelegte Lichtner war es auch, der sechs Minuten vor Spielende nach einer vorangegangenen tollen Ballstafette mit dem Treffer zum 4:1 Endstand einen Dreierpack schnürte.

Jugendabteilung

Nächste Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung der FC 07 - Jugendabteilung findet am Samstag, 12. September ab 8.30 Uhr statt. Den Termin bitte also jetzt schon ganz dick im Kalender anstreichen!

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Samstag, 08. August, 17 Uhr zweite Verbandspokalrunde um den Badischen Rothaus-Cup FC Östringen - FC 07 Heidelberg. Es kann aber durchaus sein, dass diese Partie auf den Sonntag verlegt wird, bitte hierzu aktuelle Tagespresse beachten.

Weitere Vorbereitungsspiele:

Samstag, 08. August, 16 Uhr FV 1912 Wiesental II - FC 07 Heidelberg II und Mittwoch, 12. August, 19 Uhr TSV Stettfeld - FC 07 Heidelberg. Zu diesen Spielen werden natürlich wiederum alle Fußballfreunde und insbesondere die Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heidelberg



Bewährter Vorstand führt die Fotofreunde Heidelberg auch weiterhin



Foto: HPS/Fotofreunde

Der erste Vorsitzende Karl-Heinz Malzer begrüßte 27 von 42 Mitglieder und eröffnete die 38 Jahreshauptversammlung. Die Fotofreunde konnten trotz Corona auf ein erfolgreiches und umfangreiches Vereinsjahr zurückblicken. Bei seinem Rechenschaftsbericht ließ der Vorsitzende das vergangene Jahr nochmals revue passieren.

Die angebotenen Workshops und Fotoaktionen wurden sehr gut angenommen und von den Mitgliedern umgesetzt. Auch in der Corona - Zeit konnten Dank der Fototechnik und der Disziplin der Fotografen einzelnen Aktionen umgesetzt werden, auch wenn die fertig erstellte Fotoausstellung abgesagt werden musste. Der erste Vorsitzende dankte allen aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz.

Susanne Käser berichtet über den positiven Kontostand und die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäß geführte Kasse. Karl-Heinz Malzer dankte der Kassiererin für 24 Jahre geleistete Arbeit und überreichte einen Blumenstrauß als Dank.

Der Satzungsänderung sowie der Erhöhung des Jahresbetrages stimmten die Mitglieder einstimmig zu. Thilo Kerzinger, der über 20 Jahre als Stellvertreter fungierte dankte der Vorsitzende besonders herzlich, da dieser immer im Stillen wirkte, jedoch immer bereit zum Handeln war. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Jörg Hipp als Stellvertreter einstimmig bestätigt, so auch als neue Kassiererin Caroline Kackschies. Für Frank Lünstroth rückte Jutta Heuzenroth als Beisitzerin nach. Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Für das kommende Jahr steht viel Arbeit für die Fotofreunde Heidelshem an, wie der erste Vorsitzende Karl-Heinz Malzer bei seinem Vor- ausblick aufzeigte.

Die ausgefallene Ausstellung soll zu Ostern 2021 nachgeholt werden. Allen Anwesenden wünschte zum Abschluss der Versammlung der Vorsitzende gut Licht und immer interessante Motive.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelshem e.V.



Programm-Wanderung am Sonntag, den 16. August Radwanderung unter Einhaltung der Abstandsregeln

Heidelshem - Helmsheim - Gochshem - Münzesheim - Ubstadt-Weiher - Bruchsal - Heidelshem

Abfahrt: 10 Uhr Marktplatz Heidelshem

Fahrstrecke: circa 50 Kilometer

Fahrzeit: circa 2,5 Stunden

Zwischenstopp: Bäckerei Gerweck in Unteröwisheim

Abschluss: Tennisclub in Heidelshem

Anmeldung: bis Freitag, 14. August

bei Martin Wachter Tel. 07251/56 66 5

Führung: M. Wachter

Stadtkapelle Heidelshem e.V.



Generalversammlung der Stadtkapelle Heidelshem unter freiem Himmel

Am Samstag, 1. August, fand die alljährliche Hauptversammlung der Stadtkapelle Heidelshem statt. Die für März geplante Sitzung konnte aufgrund der zu dieser Zeit geltenden Kontaktbeschränkungen nicht einberufen werden und so wurde das Treffen am vergangenen Wochenende unter freiem Himmel auf dem Festplatz Unter den Linden nachgeholt. Zu Beginn dieser außergewöhnlichen Generalversammlung begrüßte der erste Vorsitzende Thomas Pabst alle Anwesenden sehr herzlich, insbesondere die Ehrenmitglieder Karin Schindwein, Horst Albrecht, Fritz Hårdle und Richard Rohrer sowie den Ehrenvorsitzenden Frank Schindwein.

Statt eines musikalischen Beitrags im Rahmen der Totenehrung, gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder in einer Schweigeminute. Nachdem verdiente Musiker für ihre häufige Anwesenheit in den Proben namentlich geehrt wurden, folgten die Berichte von Kassier und Schriftführer. Frau Dehn verlas den Kassenbericht und bekam von den Kassenprüfern die einwandfreie und ordnungsgemäße Führung bestätigt. Im Anschluss verlas die Schriftführerin den Tätigkeitsbericht zum Vereinsjahr 2019 und dankte im Namen der Vorstandschaft allen Helfern und Unterstützern, die das Vereinsjahr engagiert mitgestaltet haben. Besonders im Vergleich zum aktuellen Jahr fiel auf, wie aktiv die Stadtkapelle in 2019 sein durfte: Zahlreiche gemeinsame Auftritte, Festlichkeiten und Ausflüge wurden veranstaltet. Nicht nur alljährliche Veranstaltungen wie das Marktplatzzfest, der Verkaufsoffene Sonntag oder die Besuche bei befreundeten Vereinen fanden in 2019 statt, auch auf ein großes, gelungenes Swing-Konzert im November 2019 darf der Verein zurückblicken.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft folgten die Neuwahlen. Die Versammlung bestätigte einstimmig Heiner Boudgoust im Amt des zweiten Vorsitzenden sowie Monika Pabst als Schriftführerin. Ute Ofner bekam als Kassenprüferin ebenfalls einstimmig das Vertrauen der Mitglieder zugesprochen. Alle Personen nahmen die Wahl gerne an. Der 1. Vorsitzende Thomas Pabst gratulierte den Gewählten und wünschte ihnen und der gesamten Vorstandschaft weiterhin gutes Gelingen. Bevor Herr Pabst die Versammlung schloss, ließ er Raum für Fragen und Anmerkungen. Er motivierte trotz der geltenden Vorgaben und der aktuellen Herausforderungen das Vereinsjahr so engagiert wie möglich fortzuführen.

Tennis Club '76 Heidelshem e.V.



Erfolgreiche Herren 65 im Baden Pokalwettbewerb

Der TC76 Heidelshem startete mit 2 Herren 65 Mannschaften im diesjährigen Baden Pokalwettbewerb.

Nachdem Mannschaft 2 mit Johann Gantner und Walter Muth gegen den TC Plankstadt einen überraschenden Sieg erringen konnten, muss-

ten sie sich leider dem späteren Gruppenfinalisten TC Stebbach 1 mit 1:2 knapp geschlagen geben.

Die Mannschaft 1 bestehend aus Wilhelm Schütz und Peter Müller gewannen nach harten Matches mit 2:1 im Gruppenhalbfinale gegen den TC Lauda.

Im Gruppenfinale konnte durch W.Schütz und P.Müller nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen den TC Stebbach 1 noch ein souveräner 3:0 Sieg eingefahren werden.

Die Endrunde um den Einzugs ins BTV-Pokalfinale findet am 9. August um 16 Uhr statt. Hierbei ist die Mannschaft des TSG TC 1998 Karlsruhe/Ski-Club KA1 bei uns zu Gast in Heidelshem.



Herren 65 Mannschaft 1
Foto: Milena Pietsch

Einladung zum Doppel Ortsturnier beim TC 76 Heidelshem

Am 8. August trägt der TC 76 Heidelshem nun zum dritten Mal in Folge sein Tennis Doppel-Ortsturnier für Freizeitspieler/-spielerinnen aus.

Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Teams angemeldet und es werden 20 Teams den Sieg unter sich ausspielen.

Turnierbeginn ist auf 11 Uhr geplant.

Hierzu möchten wir neben den Teams auch Sie recht herzlich einladen als Zuschauer auf unsere schöne Tennisanlage zu kommen.

Auf der Clubhausterrasse wird mit Essen vom Grill und kühlen Getränken für das leibliche Wohl gesorgt, während man den motivierten und engagierten Freizeitspielern bei spannenden Spielen zuschauen kann.

Das Turnier wird unter Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen durchgeführt und wir bitten um Ihr Verständnis die vorgegebenen Regeln zu beachten.

TV Heidelshem 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Auf Grund der namentlichen Erfassung nach den Corona-Vorgaben ist eine Anmeldung zu allen Disziplinen bei unserem **Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter unter der Telefonnummer: (07251) 5 66 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de** zwingend erforderlich. Alle Abnahmetermine im Überblick:

Schwimmen: Dienstag, 18. August, ab 18 Uhr. Bitte unbedingt beachten: Sie benötigen ein **Online-Ticket**, zu erwerben über die **Stadt Bruchsal**. Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 4., 11., 18. und 25. September, 2. und 9. Oktober jeweils ab 17 Uhr.

Fahrradfahren: 12. September ab 16 Uhr.

K. R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne:

Dienstag, 11. August, Dienstag, 25. August

Abfuhr Wertstofftonne:

Dienstag, 18. August, Dienstag, 1. September

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einen schönen Sommer

Liebe Helmsheimer/-innen

mit einem Dank an die Musiker, die uns nach wie vor jeden Sonntag um 11.30 Uhr mit ihren Melodien erfreuen, wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerszeit. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf einander.

Herzliche Grüße ihre

Tatjana Grath

Aus dem Ortschaftsrat

Zwei Helmsheimer Damen im Bruchsaler Jugend- und Seniorenrat Liebe Mitbürger/-innen

In der ersten Julisitzung des Helmsheimer Ortschaftsrats freute sich das Gremium sehr die frischgewählte Jugendgemeinderätin Nathalie Wild begrüßen zu dürfen. Natalie nahm im November 2019 am 1. Helmsheimer Jugendforum teil und vermutlich wurde hier schon der Grundstein für ihre Kandidatur gelegt.

Sie möchte sich aktiv dafür einsetzen, dass auch unsere Jugendliche einen Treffpunkt hier im Ort erhalten. Der Ortschaftsrat sprach ihr selbstverständlich seine Unterstützung aus.

35 Jugendliche bewarben sich um einen der 14 Ratsplätze.

Die Wahl fand vom 30. April bis 13. Mai statt und wurde coronabedingt online durchgeführt.

Der Wahlausschuss hatte dann am 15. Mai das offizielle Wahlergebnis für die Amtsperiode 2020 – 2022 bekanntgegeben.

Mit der ehemaligen Ortschaftsrätin Marianne Vogel dürfen wir uns ebenso über ein neues Mitglied im Bruchsaler Seniorenrat freuen.

Auch sie wird sich hier für die nächsten zwei Jahre ehrenamtlich betätigen und wir sind sehr erfreut darüber, nach Silvia Hilsenbeck wieder eine Vertreterin aus unserer kleinen Gemeinde zu haben.

Nathalie Wild und Marianne Vogel danke ich auch im Namen des Ortschaftsrates herzlich für ihr Engagement und wünsche ihnen für die nächsten zwei Jahre viel Freude an ihrem Ehrenamt
Ihre Tatjana Grath



Jugendrätin Nathalie Wild

Foto: Tatjana Grath

Fundsachen

Gefunden wurde ...

- ein kleiner Schlüssel (Radweg entlang B 35, zwischen Kantstraße und Mergelgrube)

Vereinsnachrichten

Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Eisige Überraschung und Abschiede



Foto: pr

Die Überraschung bei den Schulkindern war groß, als am letzten Montagvormittag vor den Sommerferien unter lautem Gebimmel der gelbe Eiswagen angefahren kam. Kommt er etwa zu uns, hat sich bestimmt das eine oder andere Schulkind gefragt. Die Freude war groß, als das Rätsel aufgelöst wurde. Aufgrund der erneuten

Geldspende und Wunsch unseres Vereinsmitglieds A. Kling konnte sich jedes Kind eine Kugel Eis bestellen. Vorbildlich kamen die Klassen jeweils zeitversetzt mit einer kleinen Pause dazwischen und stellten sich artig vor dem Eiswagen auf. Eine grüne Eissorte war überraschend viel auf den Eiswaffeln zu sehen. Herzlichen Dank nochmals an A. Kling für die nette Geste!

Für den letzten Schultag standen gleich zwei Ereignisse an. Sowohl für die vierte Klasse als auch ihre Klassenlehrerin hieß es Abschied nehmen von der Helmsheimer Grundschule. Die beiden Elternvertreterinnen organisierten die kleine Abschiedsfeier in der Turnhalle und die Abschiedsgeschenke. Nachdem für die Viertklässler ausgerechnet in ihrem Abschlussjahr Vieles nicht mehr möglich war, erhielten sie aus diesem Anlass auch vom Förderverein ein kleines Geschenk zum Abschied. Nun wünschen wir allen schöne Sommerferien und für das neue Schuljahr alles Gute!

Gesangverein Helmsheim



Die Sonne lacht - der Chor macht Sommerferien - Gemeinsam da durch -



Foto: GV

Es war im ersten Halbjahr nicht leicht eine Chorarbeit zu organisieren. Vereinsfeste und Konzerte wurden gestrichen. Dank Sonja, Corinna und Michael konnten wir aber einiges auf die Beine stellen. So haben wir uns wenigstens virtuell oder in den Freiluft Proben gesehen.

Leider nicht alle. Einige konnten aus verschiedenen Gründen diese Proben nicht besuchen. Wir möchten aber den Kontakt zu allen Aktiven nicht nur per Mail

oder Amtsblatt aufrecht halten. Daher stellt Achim über die Ferienzeit ein „Sommer Picknick“ in Aussicht. Auf Abstand und nach den gültigen Hygieneregeln. Wenn möglich auf einer grünen Wiese. Da werden dann bestimmt alle dabei sein und man sieht sich mal wieder. Wir sind gespannt, freuen uns aber jetzt auf die Chorferien und melden uns Mitte September wieder, mit einem neuen Programm, oder einem neuen Projekt. Geplant ist die erste Chorprobe am 17. September. Einladungen erfolgen rechtzeitig, mit allen Details, wie, wann und wo.

Jetzt erst mal schöne Urlaubstage, allen Chormitgliedern und allen Helmsheimern.

Bis dann...bleibt gesund, euer Hans

Gemeinsam da durch - eine Aktion der Sparkasse

Wir haben nachgefragt: Viele Vereine beteiligten sich bei der Sparkassenaktion -Gemeinsam da durch-. Auch der Gesangverein Helmsheim stellte einen Antrag mit der dazugehöriger Schilderung über die Vereinszeit in der Corona Krise.

Ein nicht durchführbares Maifest, abgesagte Vereinsfeste, auch das vor Kurzem abgesagte Beethoven Konzert ergeben zusammen fehlende Einnahmen.

Daher war die Freude groß, als die Nachricht eintraf, der Gesangverein wurde aufgrund seines Engagements im kulturellen Helmsheimer Leben mit einer Spende berücksichtigt. Die großzügige Sparkassenspende wird uns über die fehlenden Einnahmen im Sängerjahr 2020 hilfreich sein. Der Gesangverein bedankt sich bei der Sparkasse für diese Zuwendung.

GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Jugend

Picknick, Eis und Kinogutscheine

Pünktlich zum Ferienstart traf sich die HFH-Jugend auf der Wiese unseres Vorstandes, denn Steffen hatte alle „seine Kinder“ eingeladen. Bei einem gemütlichen Picknick mit Pizzeessen und vielen Spielen wurde der Start in die Ferien gleich noch besser.



Jugendpicknick

Foto: Huber

Steffen ließ es sich selbstverständlich nicht nehmen, den fleißigen Spieler/-innen einen Kinogutschein als kleines Dankeschön zu überreichen. Immerhin hatte das Jugendorchester 42 Proben und drei Auftritte absolviert.

Gleich neun Kinder wurden geehrt. Besonders bemerkenswert ist, dass Saskia kein einziges Mal gefehlt hatte! Super!

Überraschend kam dann zum Abschluss auch noch der Eiswagen über den Feldweg gehoppelt und spendierte allen ein Eis. Vielen Dank an Andreas für die gelungene Überraschung!

Wir wünschen Euch schöne Ferien! Erholt euch gut. Die Probe beginnt wieder am 15. September.

Landfrauenverein Helmsheim



... endlich wieder Landfrauen

Liebe Mitglieder und Freunde der Landfrauen, wir hatten für 2020 viele Pläne und wurden durch Corona ausgebremst!

Nun planen wir, unser Programm nach der Sommerpause fortzusetzen - natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Hygienemaßnahmen. Ob wir unsere Veranstaltungen so wie angekündigt einhalten können, hängt dann ganz von der Entwicklung der Pandemie und den bis dahin geltenden Verordnungen ab.

Wir alle vermissen unsere gemeinsamen Treffen und die Einschränkungen durch die Pandemie zeigen, wie wichtig uns ein aktives Vereinsleben und damit verbunden viele persönlichen Kontakte sind.

Im Amtsblatt werden wir euch zeitnah über unsere Aktivitäten informieren.

Beachtet bitte die Ankündigung nach der Amtsblatt-Sommerpause ab dem 3. September.

Einen schönen Sommer und bleibt gesund – wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Eure Vorstandschaft

M.B.



Sommerliche Blumengröße

Foto: Landfrauen

Musikverein Helmsheim



Neues vom Musikverein

Die Blockflötengruppe mit Lia, Sophia und Christopher haben sich mit einem Abschluss-Eisessen in die Sommerpause verabschiedet.

Nach zwei Jahren, unterbrochen durch die Corona-Pause, halten sie ganz stolz ihre Urkunde in der Hand. Mit der C-Dur Tonleiter, sämtlichen Noten- und Pausenwerten bewaffnet, steht nun der Instrumentalunterricht an.

Die Jugendkapelle musste leider in den letzten Wochen auf die Orchesterproben, der Corona-Pause geschuldet, verzichten. Auch der geplante Ausflug fiel ins Wasser.



Unsere Blockflötengruppe Lia, Sophia und Christopher

Foto: H.Bouc-Zimmermann

Der MVH wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien und ein gesundes Wiedersehen im September.

Das Orchester steigt ab 7. September in die Proben ein.

Die Jugend beginnt am 14. September zu den gewohnten Unterrichtszeiten. Das Jugendorchester startet ebenfalls am 14. September um 18 Uhr, unter Beachtung der Hygienevorschriften und mit genügend Abstand. Im neuen Schuljahr bietet der Musikverein auch wieder Flötenunterricht an, interessierte Eltern wenden sich bitte an den Jugendleiter Marcel Willy, 0157387601.

Aber ab Mai gab es kleine Treffen, Stückewurden auszugeben, die dann über Video dem Ausbilder vorgespielt und besprochen wurde. Online-Unterricht, der auch Spaß gemacht hat.

Nach den Pfingstferien konnte die Einzelausbildung in der Kelter wieder aufgenommen werden. Die Jugendlichen hatten sichtlich Freude, ihre Ausbilder und Musikkameraden wieder zu sehen, um gemeinsam kleine Duette zu spielen - Ein kleines Stück Normalität, in dieser verrückten Zeit, welches alle sehr genossen haben.

Mit einem Grillabend am 27. Juli, gemeinsam mit dem Hauptorchester, geht es nun für alle in die Sommerpause.

Der MVH wünscht allen schöne

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Staudenvermehrung

Jetzt können Juniblüher umgepflanzt oder geteilt werden. Dazu gehören Margerite, Islandmohn, Brennende Liebe, Alpenaster, Hornkraut, Polsterphlox, Mädchenauge, Kokardenblume und andere kurzlebige

Frühsommerblumen. Kräftig zurückgeschnitten werden die Stauden in ein mit Kompost vorbereitetes Beet gepflanzt und gut gewässert.

Lavendel und Salbei

Lavendel und Salbei kann man nach der Blüte (nicht zu tief) zurückschneiden. Allerdings macht es bei Lavendel durchaus Sinn, die Samenstände zu belassen und ihn nur Mitte bis Ende April stärker zurückzuschneiden.

Salate für den Herbst pflanzen

Im August können Sie noch Salate für die Herbsterte pflanzen: Kopfsalat, Eissalat, Endivien, Romana-Salat und Radicchio sollten locker stehen, damit sie nach Taubildung und Niederschlägen rasch abtrocknen können, sonst ist die Gefahr von Pilzinfektionen groß.

Feldsalat säen

Im August können Sie bereits Feldsalat säen, und zwar in Reihen oder breitwürfig (zum Beispiel unter die Tomaten). Vorsicht: Die Samen des Feldsalates müssen besonders flach gesät werden.

Kulturmaßnahmen an Tomaten

Tomaten wachsen jetzt sehr schnell. Die Pflanzen sollten ständig entgeizt werden, das heißt, die sich in den Blattachseln bildenden Seitentriebe werden ausgebrochen.

Teekräuter

Thymian, Pfefferminze, Salbei und Oregano sollten immer als Teekräuter in der Küche vorhanden sein. Sie werden nach dem Schnitt an einem dunklen, trockenen Ort getrocknet und dann einfach mit heißem Wasser aufgegossen. Die ätherischen Öle der vier Kräuter halten gesund und munter. Welche Mischung Ihnen am besten schmeckt, sollten Sie selbst ausprobieren. Tipp: Mischen Sie doch einmal Salbei und Thymian.

Knoblauch pflanzen

Zwischen August und Oktober sollten Sie es nicht verpassen, Knoblauch zu pflanzen. Das Zwiebelgewächs sieht nicht nur apart aus, sondern schützt auch andere Pflanzen vor Pilz- und Insektenbefall, so zum Beispiel Rosen vor Sternrußtau und Erdbeeren vor Grauschimmel. Auch dem Sommerphlox und Tomaten soll Knoblauch als Nachbar gut tun.

Himbeeren mulchen

Setzen Sie zur Unkrautbekämpfung oder Bodenlockerung in den Himbeeren auf keinen Fall die Hacke ein. Selbst kleinste Verletzungen bilden Eintrittspforten für die Erreger der Himbeerrutenkrankheit. Daher die Himbeeren am besten mit organischem Material z.B. Grasschnitt mulchen, um Unkräuter zu unterdrücken und die Bodenstruktur zu verbessern.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 32. Kalenderwoche

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue und Grüne Tonne“

7. August **Grüne** Tonne

14. August **Graue** Tonne

21. August **Grüne** Tonne

28. August **Graue** Tonne

4. September **Grüne** Tonne

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch

Am Freitag, 7. August, findet um 19.30 Uhr der nächste Stammtisch bei unserer Vereinshütte statt. Da wir bezüglich der Corona-Beschränkungen den nötigen Abstand einhalten werden, findet auch dieser Stammtisch nur bei schönem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter fällt der Stammtisch aus!

Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de AS

Ausfahrt

Da die erste Ausfahrt im Juli gut geklappt und Spaß gemacht hat, werden wir das Ganze am 15. August wiederholen.



Rückblick Ausfahrt Juli

Foto: Anja Schöffler

Treffpunkt und Abfahrt sind auch dieses Mal wieder 15 Uhr bei unserer Clubhütte.

Das Ganze findet allerdings nur bei schönem Wetter statt, sodass wir uns draußen aufhalten und den nötigen Abstand einhalten können.

AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Mittwoch, 12. August um 20:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach laden wir herzlich ein. Die Generalversammlung findet mit den Corona Sicherheitsregeln (Handhygiene beim Eintreffen, Mund-Nasenschutz bis zum Sitzplatz und Mindestabstand von 1,5 m) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Vorsitzenden Verwaltung und Organisation
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorsitzenden Verwaltung und Organisation
4. Bericht der Vorsitzenden Chor
5. Bericht der Vorsitzenden Schriftführung und Presse
6. Bericht der Vorsitzenden Finanzen
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Wir bitten um telefonische Zusage bis 10. August an Gabi Huber, Tel 07257/5776 oder an Marianne Lamberth 07257/6849. Vielen Dank.

Wir würden uns freuen, wenn wir trotz der aktuellen Einschränkungen zahlreiche Mitglieder begrüßen können und freuen uns auf Euer Kommen.

Marianne Lamberth

Einladung zur Kräuterwanderung am Freitag, 14. August

Auch unsere traditionelle Kräuterwanderung, wollen wir mit dem gebotenen Abstand, am 14. August durchführen. Ellen Wolf, führt uns wieder an Stellen, an welchen wir zahlreiche Kräuter und Heilpflanzen finden werden. Dazu wird Sie uns einiges Wissenswertes zu berichten haben oder unser Wissen über Kräuter auffrischen. Auch hierzu herzliche Einladung zur Teilnahme. Treffpunkt ist am Freitag, den 14. August vor der katholischen Kirche.

Die Kräuterstraße werden am Samstag, den 15. August in der Wortgottdienstfeier um 18.30 Uhr gesegnet.

Marianne Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Claudio Ritter beim SV Spielberg erfolgreich

Ein weiteres erfolgreiches Eigen- gewächs des FCO ist Claudio Ritter. Claudios Fussballerlaufbahn begann bei den Bambinis und spielte hier bis zur D-Jugend. Die C-Jugend bestritt er für den FC Forst bevor er zum Verbandsligisten nach Friedrichstal wechselte. Hier gelang ihm der Aufstieg in die Oberliga BW. Nach zwei Jahren kam der Wechsel zum Oberligisten SV Spielberg. Hier gelang sogar der Aufstieg für eine Spielzeit in die Regionalliga SW. Als Stratege im linken Mittelfeld hält er die Fäden in der Hand und seine Torgefährlichkeit ist bei jedem Gegner gefürchtet. Derzeit spielt der SV Spielberg in der Verbandsliga. Doch das erklärte Ziel ist der Aufstieg in die Oberliga. Der 27-jährige steht derzeit im engen Kontakt mit den Vereinsverantwortlichen des FCO, um mögliche Kooperationen auszuloten. Mit seinem fußballerischen Können wird er noch ganz lange für Aha-Effekte sorgen. Hierfür wünscht der FCO gutes Gelingen und viel Erfolg.

(Gra)



Mittelfeldstrategie Claudio

Foto: SV Spielberg

Jugendabteilung

Bilanz der B-Jugend Saison 2019/2020, Teil 2

Fortsetzung von letzter Woche

Die Qualifikationsrunde für die Kreisliga hat vor allem drei Dinge gezeigt: 1.) Eines der zentralen Themen für die nächste Saison muss „Konstanz“ lauten. Zu oft wurden unterschiedliche Halbzeiten gezeigt, wobei in dem Fall immer die zweite Hälfte die bessere war. Das spricht einerseits für eine gute Halbzeitanfrage des Trainerteams andererseits dafür, jedes Spiel von Anfang an ernst zu nehmen.

2.) Wenn alle Mann an Bord sind und nicht angeschlagen oder krank spielen müssen, kann man gegen Spitzenteams mithalten und wenn es perfekt läuft auch gewinnen – auch gegen einen Gegner, bei dem zuvor sechs Siege aus sechs Spielen und lediglich ein einziges Gegentor zu Buche stand. Wenn dies nicht der Fall ist, kann es leider auch mal eine deutliche Niederlage hageln.

3.) Mit einem motivierten Trainerteam und super Teamgeist ist viel möglich.

Letztendlich kann es als riesen Leistung betrachtet werden, dass wir mit dem extrem kleinen Kader mit einer einzigen Spielabsage durch die Qualifikationsrunde gekommen sind. An der Stelle nochmals der Dank an unsere C-Jugend, die immer wieder bereit war auszuhelfen.

Mit fünf Siegen und drei Niederlagen sogar besser als man in dieser Staffel erwarten konnte, schließlich waren mit den Kickers Büchig und der SG Östringen/Odenheim zwei Teams am Start, die in der Rückrunde sicherlich ein gewichtiges Wort um den Landesligaaufstieg mitgesprochen hätten.

Schade, dass die Rückrunde in der Kreisklasse A Corona bedingt komplett ausgefallen ist. In einer interessanten Staffel mit Teams auf Augenhöhe hatte sich das (Trainer)Team einiges vorgenommen.

Jetzt trennen sich erst mal die Wege der beiden Jahrgänge für ein Jahr. Die 2004er spielen noch ein Jahr B-Jugend, die 2003er rücken in die A-Jugend auf – in einem Jahr sehen wir uns dann wieder in der Konstellation 2003/2004. Wir freuen uns darauf!

Förderverein Musikverein „Eintracht“ Obergrombach

Jahreshauptversammlung 2020

Liebe Mitglieder des Fördervereins des Musikvereins „Eintracht“ Obergrombach e.V.,

es ist soweit - wir können die diesjährige Jahreshauptversammlung nachholen! Hierzu laden wir euch für den Freitag, 7. August um 19.15 Uhr in die **Schulturnhalle**, direkt neben dem Musikerheim, ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

3. Begrüßung durch die Vorsitzende
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahl der Vorstandschaft
10. Wahl des Kassenprüfers
11. Eingegangene Anträge

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

die Vorstandschaft des Fördervereins

Musikverein Eintracht Obergrombach



Erinnerung an die Generalversammlung

Wie bereits bekanntgegeben findet die Generalversammlung des Musikvereins „Eintracht“ Obergrombach am Freitag, 7. August um 20 Uhr in der **Turnhalle der Burgschule Obergrombach** statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Totenehrung

Berichte

des Vorsitzenden

der Schriftführerin

des Kassier

der Kassenprüfer

der Jugendleitung

des Dirigenten

der Seniorenkapelle

Aussprache zu den Berichten

Entlastung des Vorstandes

Neuwahlen

Anträge und Verschiedenes

Anträge

Wir würden uns freuen, auch in diesen Zeiten am ungewohnten Ort möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

VdK Ortsverein Obergrombach



Wer Ärger mit der Krankenkasse hat, kann sich wehren und Widerspruch einlegen

Antrag gut vorbereiten und begründen

Viele Ablehnungen lassen sich durch aussagekräftige Atteste vermeiden. Aus welchen medizinischen Gründen brauchen Sie ein spezielles Hörgerät? Droht Pflegebedürftigkeit, wenn Sie keine Reha bekommen?

Wann gilt der Antrag als genehmigt?

Schickt Ihnen die Krankenkasse innerhalb von drei Wochen nach Erhalt des Antrags keine schriftliche Ablehnung und auch keine schriftliche Begründung, warum die Bearbeitung Ihres Anliegens länger dauert, gilt Ihr Antrag lt. § 13 Absatz 3a SGB V als genehmigt. Wichtig: Wird eine gutachterliche Stellungnahme eingeholt, z. B. vom MDK, dann hat die Krankenkasse fünf Wochen Zeit zu antworten.

Widerspruch rechtzeitig einlegen

Erhalten Sie eine schriftliche Ablehnung, haben Sie einen Monat Zeit zu widersprechen, am besten per Einschreiben. Per Telefon ist der Widerspruch nicht gültig. Die Begründung können Sie später mit Unterlagen nachreichen. Beantragen Sie, den Ablehnungsbescheid aufzuheben.

Informationen sammeln, Hilfe holen

Beratung und Rechtsbeistand bietet der Sozialverband VdK. Die Krankenversicherung muss Ihnen bei Erfolg des Widerspruchs auch Beratungskosten erstatten.

Wichtiges nur schriftlich klären

Ziehen Sie Ihren Widerspruch nicht zurück. Auf mündliche Zusagen können Sie sich im Zweifelsfall nicht berufen. Bleibt die Krankenversicherung bei ihrer Auffassung, entscheidet ein Widerspruchsausschuss, der sich aus ehrenamtlichen Versicherten- und Arbeitgebervertretern zusammensetzt.

Wo Sie sich beschweren können

Haben Sie den Eindruck, dass die Krankenkasse Ihnen Rechte vorenthält oder die Bearbeitung Ihres Falles zu lange dauert? Beschweren Sie sich bei der Aufsichtsbehörde, dem Bundesversicherungsamt in Bonn.

Klage beim Sozialgericht besser mit Anwalt

Wird Ihr Widerspruch abgelehnt, haben Sie wiederum einen Monat Zeit, um dagegen beim Sozialgericht zu klagen. Das Sozialrecht ist sehr kompliziert, daher ist ein Rechtsbeistand ratsam. Wenn Sie vor Gericht gewinnen, muss die Krankenversicherung Ihre Auslagen erstatten. Umgekehrt brauchen Sie die Gerichtsgebühren und die gegnerischen Kosten nicht zu tragen, falls Sie verlieren.

Neuer Antrag jederzeit möglich

Sie können aber auch einfach einen neuen Antrag bei der Krankenkasse stellen. Das ist dann sinnvoll, wenn sich in der Zwischenzeit neue Aspekte ergeben haben, die bei Ihrem ersten Antrag noch nicht bekannt waren.

Ihr Sozialverband VdK Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 07. August, Freitag, 21. August
Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 14. August, Freitag, 28. August

Kleintierzuchtverein C193 Untergrombach

Gockelfest abgesagt

Aus gegebenem Anlass fällt das Gockelfest dieses Jahr leider aus. Wir freuen uns umso mehr auf das nächste Jahr!
Kleintierzuchtverein Untergrombach, Schriftführerin D.G.

Verschiedenes

Modernes Leben auf historischem Boden

Spatenstich für elf Eigentumswohnungen in der Untergrombacher Ortsmitte

„Wir befinden uns hier auf historischem Boden mit besonderer Bedeutung für Untergrombach“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim symbolischen Spatenstich für den Neubau auf dem Gelände des ehemaligen Feuerwehrhauses. „Hier standen nacheinander die erste katholische Kirche von Untergrombach, die Dorfschule, später das Lehrerwohnhaus, die Feuerwehr und auch die Verwaltungsstelle nach dem Zusammenschluss mit Bruchsal.“ Die Wohnkonzepte GmbH füle nun eine hässliche Baulücke aus mit einem attraktiven Gebäude im Herzen von Untergrombach. An diesem Platz gegenüber der heutigen katholischen Pfarrkirche entstehen in den kommenden Monaten elf Eigentumswohnungen mit hoher Qualität. Der Neubau gliedert sich durch einen Zwischentrakt in zwei Einheiten und wirkt dadurch aufgelockert. Für ein angenehmes Wohnen sorgen ein effizienter Lärmschutz und die Ausrichtung der Wohnräume auf die der Straße abgewandten Seite. Grünflächen umgeben das Gebäude. Eine Tiefgarage nimmt die Fahrzeuge der Bewohner auf. Und auch an Fahrradstellplätze ist gedacht. Das denkmalgeschützte Gebäude des alten Schulhauses, das ehemals die Verwaltungsstelle beherbergt hat, wird ebenfalls renoviert und saniert. Es schließt unmittelbar an den Neubau an und verbindet sich zu einem Ensemble. Hier werden im Erdgeschoss Büroräume eingerichtet und darüber zwei Wohnungen.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bekannte sich bei dieser Gelegenheit zum wiederholten Mal zum Erhalt der Verwaltungsstelle, die jetzt im benachbarten Gebäude der katholischen Kirchengemeinde zu erreichen ist. Ortsvorsteherin Brigitte Lauber nannte den Spatenstich ein „Symbol für einen Neuanfang in der Ortsmitte von Untergrombach“. Von wo aus 40 Jahre lang die Feuerwehr ihre Einsätze gefahren habe, entstehe ein neues Zuhause für viele Menschen. „Wir Untergrombacher haben ein besonderes, ein emotionales Verhältnis zu diesem Areal, das für mich immer noch das Herz von Untergrombach ist.“, sagt Lauber. Der Architekt Reinhard Wolf hat sich gerne der Herausforderung eines Baus gestellt, der mitten im Ort entsteht, zwischen den Häusern der Obergrombacher Straße und der Historisches mit Modernem verbindet. „Das Areal gibt gewisse Fixpunkte vor, zwischen die sich der Neubau einfügen muss“, sagt Wolf. „Das ist das Interessante und Kreative an diesem Bau.“



Spatenstich in Untergrombach

Foto: PM

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

Ein außergewöhnliches Schuljahr geht zu Ende

Dass unser gewohnter Alltag einmal so aus den Fugen geraten würde, hätte wohl keiner gedacht. Der Unterricht, die sozialen Kontakte zu Freunden und Klassenkameraden, alles was dem Leben sonst eine Struktur gab, war massiv eingeschränkt oder fiel weg. Stattdessen standen für die Schüler/-innen Homeschooling und Fernlernangebote auf dem Plan.

Trotz allem haben alle 63 Absolventen, 53 Schüler/-innen mit Mittlerer Reife und zehn mit dem Hauptschulabschluss, ihre Prüfungen bestanden, nachdem sie sich ab Anfang Mai im eingeschränkten Präsenzunterricht intensiv auf die anstehenden Klausuren vorbereiten konnten. Besonders hervorzuheben sind hierbei die beiden Schülerinnen Franca Reinelt 10a und Hannah Zimmermann 10b, die als Schulbeste, beide mit einem Notenschnitt von 1,4 den Preis der Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal erhielten. Vierzehn weitere Schüler/-innen erhielten aufgrund ihres guten Notenschnitts ein Lob.

Die Sozialpreise, gestiftet von der Sparkasse, für herausragendes soziales Verhalten gingen in diesem Jahr an Franca Reinelt und Torben Brinkhoff, die sich beide besonders durch Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und Einsatzbereitschaft für andere, hervortaten.

Was sonst mit einem großen Fest gefeiert wurde, musste in diesem Jahr in kleinerem Rahmen stattfinden, zeigte aber trotzdem unsere Wertschätzung für unsere Schulabgänger.

Doch nicht nur Schüler verlassen uns zum Ende dieses Schuljahres. Unser Schulleiter Herr Mössner tritt in Gernsbach seine neue Stelle als Schulleiter an, die Referendarin Frau Rosato wechselt nach Mühlacker, Frau Wirsching und auch unsere Schulsozialarbeiterin Manuela Heckert verlassen uns ebenfalls. Für die konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir wünschen allen in ihren neuen Aufgaben Erfolg und Erfüllung. Allen Schüler/-innen und ihren Familien wünschen wir in diesen Sommerferien gute Erholung und freuen und auf ein Wiedersehen im September. Bleiben sie alle gesund.



Schulabschluss 2020

Fotos: H. Dörpholz

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



HCU bedankt sich bei ehemaligem Ortsvorsteher

Im Namen seiner Mitglieder bedankt sich der HCU bei Karl Mangei für seinen überdurchschnittlichen und bemerkenswerten Einsatz für den Verein während seiner Zeit als Ortsvorsteher und im Gemeinderat. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und viel Freude in all seinen neuen Aktivitäten. E.W



Thomas Göhring, Elena Werner, Karl Mangei und Bernhard Kling (v.l.)
Foto: T.G.

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Sommerfest im AWO Seniorenzentrum Bundschuh
Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich am 30. Juni Bewohner und Mitarbeiter des AWO Seniorenzentrum Bundschuh im gleichnamigen Park unter schattenspendenden Bäumen und Sonnenschirmen zum

diesjährigen Sommerfest zusammen. Wenn auch wie bei allen Aktivitäten der jüngeren Vergangenheit Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden mussten konnten diese die gute Laune sowie die Freude über das gemütliche und kurzweilige Beisammensein nicht schmälern. Moderiert von Heimleiter Michael Koch hielt das Programm allerlei Highlights parat, so zum Beispiel den Drehorgelspieler Markus Leyerle, dessen Spiel von Klassikern wie „Griechischer Wein“, „Die kleine Kneipe“ oder dem „Schneewalzer“ immer wieder gesanglich von Mitarbeitern und mutigen Bewohnern begleitet wurde. Zur Stärkung wurden Kaffee, Kuchen und Obst gereicht, zum Abendessen folgten frisch gegrillte Würstchen und Kartoffelsalat.

Drei Stunden Unterhaltung sollten auch nicht genug sein und so folgten vehemente „Zugabe-Rufe“, denen Folge geleistet wurde, bis das diesjährige Sommerfest traditionell mit dem Badner-Lied beendet wurde.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Saisonvorbereitung läuft auf vollen Touren

Unter der Leitung von Trainer Michael Beller absolvieren die Aktiven des FC Germania ein umfangreiches Programm zur Vorbereitung auf die neue Saison. Auf dem Plan standen bereits Testspiele gegen den FC Forst (1:2) und beim TSV Stettfeld (1:4). Weitere Vorbereitungsspiele sind geplant am Samstag, 8. August, beim SSV Ettligen, und am Samstag, 15. August, beim FC Spöck. Die Ergebnisse sind dabei nicht von großer Bedeutung, in diesen Spielen geht es nach der langen Untätigkeit vor allem darum, Spielpraxis zu sammeln.

Auch die zweite Mannschaft befindet sich in der Vorbereitung auf die neue Saison und hat schon gegen den FC Karlsdorf II (2:0) getestet. Weitere Vorbereitungsspiele stehen auch bei der „Zweiten“ auf dem Programm.

Das erste Pflichtspiel bestreiten beide Teams im Pokal. Am Sonntag, 23. August, um 17 Uhr, tritt der FCU beim FV Gondelsheim zum Pokalspiel an. Die „Zweite“ spielt am Samstag, 22. August, um 17 Uhr im Michaelsbergstadion gegen die FzG Münzesheim II. Sollten die Teams im Pokal erfolgreich sein, entnehmen Sie die nächsten Spieltermine bitte der Tagespresse.

Die Punktspiele beginnen am Sonntag, 13. September. Abzuwarten bleibt, unter welchen Bedingungen die Spiele stattfinden, auch im Hinblick auf die Zuschauer, und welche Auflagen dabei zu beachten sind. Hierzu dürfte es von Verbandsseite noch klare Vorgaben geben. Über Veränderungen im Spielerkader informieren wir in der nächsten Ausgabe.

Erste Pokalrunde Fußballkreis Bruchsal

Samstag, 22. August:

17 Uhr FC Untergrombach II - FzG Münzesheim II

Sonntag, 23. August:

17 Uhr FV Gondelsheim - FC Untergrombach

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die am 17. März anberaumte Jahreshauptversammlung des GV 1864 musste wegen Corona verschoben werden.

Der neue Termin ist nun auf **Dienstag, 15. September, um 20 Uhr** im kath. Pfarrzentrum **St. Wendelinus** festgelegt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Sängervorstands
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vereinsverwaltung
10. Ehrungen
11. Neuwahlen
12. Eingegangene Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur JHV können bis Dienstag, den **1. September** schriftlich bei der ersten Vorsitzenden Gabriele Braun, Neue Heimat 26 oder bei der zweiten Vorsitzenden Carola Zöller, Obergrombacher Str. 26 eingereicht werden.

Alle Mitglieder des Gesangvereins 1864 sind ganz herzlich zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung eingeladen. Bitte merkt euch den Termin in euren Kalendern vor und kommt zahlreich zur Jahreshauptversammlung!
Gabriele Braun, 1. Vorsitzende

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Rückblick Musikjahr

Normalerweise hätten wir uns vergangene Woche in unsere Sommer-

pause verabschiedet. Sicherlich hätten wir euch mitgenommen und die letzte Probe vor der Pause auf dem Michaelsberg stattfinden lassen. Doch wie wir alle wissen, ist im Jahr 2020 nichts mehr normal. Durch Corona mussten wir unseren Probetrieb im März einstellen und haben erst vor drei Wochen wieder mit den Proben begonnen. Diese finden im Freien statt, genauer gesagt in den Gärten unserer Musikerinnen und Musiker. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken!

Damit wir nach den drei Proben nicht wieder unterbrechen müssen, haben wir nun beschlossen, die Zwangspause als vorgezogene Sommerpause anzusehen. Aus diesem Grund werden wir wieder wöchentlich proben.



Trotz dessen haben wir das Ende unseres Musikjahres, das sich immer von September bis Juli erstreckt, erreicht. Begonnen haben wir im September 2019 mit dem Michele-Gottesdienst auf dem Michaelsberg, den wir neben Pfarrer Fitz musikalisch begleiten dürfen. Weiter ging es dann mit unserem persönlichen Highlight - KERWE - im November. Am Samstag Abend eröffneten unsere Musikfreunde aus Weingarten das Festwochenende. Im Anschluss fand unser bunter Abend statt, bei dem wir den Zuschauern unsere einstudierten Stücke mit Gesang sowie den Kerwetanz der Jugend präsentieren dürfen. Den Abend abgerundet hat die Band „The Jam Collective“ mit Hits der letzten Jahrzehnte. Sonntags haben wir einige befreundete Musikvereine auf unserem Fest empfangen und auch unsere Jugend hatte ihren musikalischen Auftritt. Das Fest wurde nach dem Seniorenachmittag am Montag erfolgreich beendet. Ebenfalls im November haben wir die Bewirtung beim Lichterfest des Gartencenters Heckerts übernommen. Weiter ging es Ende des Jahres mit den weihnachtlichen Auftritten beim Winterzauber des Theater- und Kulturvereins, auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt sowie an Heiligabend auf dem Friedhof. Mit unserem Start in 2020 hört das aktuelle Musikjahr dann auch leider schon wieder auf. Im Januar starteten wir noch Richtung Schwarzwald in unser Hüttenwochenende, doch danach blieb es nur noch bei den wöchentlichen Proben. Voller Vorfreude studierten wir die Stücke für die anstehenden Auftritte ein, doch dann kam die Pandemie.

Auch wenn dieses Musikjahr nicht wirklich vollgepackt war mit Auftritten, sind wir voller Zuversicht, dass das nächste Musikjahr wieder voller wird.

Hiermit verabschieden wir uns und melden uns im September zu unserem neuen Musikjahr wieder!

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Absage unserer traditionellen Veranstaltungen

Liebe Mitglieder & Freunde des Theater- und Kulturvereins Bundschuh e.V.,

mit schwerem Herzen und großem Bedauern müssen wir in diesem Jahr unsere traditionsreichen Veranstaltungen, den **Martinsumzug im November sowie den Winterzauber im Dezember absagen**. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, jedoch sind wir in der letzten Vorstandssitzung relativ schnell überein gekommen, dass die Verantwortung in den Zeiten von COVID-19 zu groß für unseren doch kleinen Verein ist. Ein Martinsumzug und ein Winterzauber lebt von einer unbeschwerten Zusammenkunft, die mit den heutig geltenden Abstandsregeln und Hygienevorschriften leider nicht zu gewährleisten ist.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedanken uns schon jetzt recht herzlich für Ihre Treue. Denn wir sehen der Zukunft optimistisch entgegen und freuen uns auf das nächste Jahr mit all unseren kleinen und großen Veranstaltungen.

Bis dahin nicht vergessen: Passen Sie auf sich auf, unterstützen Sie sich gegenseitig und bleiben Sie vor allen Dingen GESUND!

Im Namen der gesamten Vorstandschaft

Peter Sterzenbach (1. Vorstand)

Jahrgänge

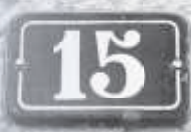
Jahrgang 1943/1944

Wir treffen uns am Donnerstag, 20. August, 17 Uhr im „Severin“ in Untergrombach.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

jobsuche BW

Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

Karte weg? Sofort sperren!



SPERR-NOTRUF
116 116

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de

kartensicherheit.de
Anleitung, Beratung, Information



*Notruf aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands.
Überprüfen Sie die EIBS/021 021, 24 h/7 Tage. (inkl. US) bei dem #. Festnetz.
Mobilfunknummern 42 42 (inkl. US). Abweichende Gebühren aus dem Ausland.
© US-FP: EIBS/Kartensicherheit GmbH | Sommerstraße 8 | 60486 Frankfurt/Main
Druck: DRUCK_DAG GmbH | Kauer Str. 24d | D-47174 Goch